Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 250. Leipzig, Donnerstag den 25. Oktober 1928. 95. Jahrgang.

Walter de Gruyter & Co.
Postscheckkonto:

Berlin W 10 und Leipzig
Berlin NW 7 Nr. 59533

Ende Oktober gelangt zur Ausgabe:

Die Gesetze des Reiches und Preußens über

freiwillige Gerichtsbarkeit

Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister. Von Amtsgerichtsrat Hermann Jastrow †

Siebente, vermehrte Auflage

von Dr. Hermann Günther, Kammergerichtsrat. Taschenformat.
Etwa 485 Seiten. In Leinen geb. M. 9.—
(Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Band 46)

Die Kürze, Vollständigkeit und Treffsicherheit der Erläuterungen sowie die Übersichtlichkeit der für praktische Arbeit zugeschnittenen Anlage haben diesem Buch zu seiner weiten Verbreitung verholfen. Die neue Auflage ist vollständig umgearbeitet und in allen Teilen nach dem neuesten Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung ergänzt.

Interessenten: Gerichte — Notare — Rechtsanwälte — alle, die an den verschiedenen Titeln der freiwilligen Gerichtsbarkeit interessiert sind.

Soeben erschien:

Verhandlungen des VII. Allgemeinen Deutschen Bankiertages

in Köln, vom 9.—11. September 1928 auf Grund stenographischer Berichte. Gross-Oktav. 436 Seiten. Geh. M. 10.—

Das Buch enthält die Stellungnahme führender Persönlichkeiten des deutschen Bankgewerbes zu allen brennenden Wirtschaftsfragen. Wer sich über diese Fragen ein Urteil bilden will, kann an dem Werk nicht vorübergehen.

Interessenten: Banken — Bankiers — Industrie- und Handelskammern — Finanzbehörden — Syndici — Verwaltungsbeamte — Juristen — Politiker — Volkswirte.

Ende Oktober gelangt zur Ausgabe:

Das Recht des Ausnahmezustandes im Auslande

Frankreich, Belgien, Niederlande, Italien, England, Irland. Bearbeitet im Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht. Gross-Oktav. Etwa 290 Seiten. Geh. M. 14.—
(Beiträge z. ausländischen öffentl. Recht u. Völkerrecht. Heft 9)

Die Arbeit zeigt einerseits die strenge Bedingtheit jedes nationalen Rechts durch die nationale Eigenart von Staat und Volk, Geschichte und Rechtssystem und enthält anderseits auch für die Problematik jeder anderen Rechtsordnung die vielfache Anregung, die schon von einer solchen einfachen Nebeneinanderstellung unvermeidlich ausgeht.

Interessenten: Staatswissenschaftler — Studenten der Staatswissenschaften — Politiker — Diplomaten — Parlamentarier — Bibliotheken.

In A. Marcus & E. Weber's Verlag Berlin W 10 und Köln a. Rh. gelangt soeben zur Ausgabe:

Die eingebildete Schwangerschaft,

psychopathologisch und klinisch dargestellt. Von Dr. med. Johann Susmann Galant, Psychiater und Nervenarzt in Moskau. Oktav. Etwa 70 Seiten. Einzelpreis M. 5.35, Vorzugspreis M. 4.—
(Abhandlungen aus dem Gebiete der Sexualforschung. Band V, Heft 4)

Der Vorzugspreis gilt für die Subskribenten der „Abhandlungen", sowie gemäß § 11 der Verk.-Ord. für die Mitglieder der „Internationalen Gesellschaft für Sexualforschung" u. als Beiheft für die Abonnenten der „Zeitschrift für Sexualwissenschaft u. Sexualpolitik".

Interessenten: Alle Ärzte — speziell Frauenärzte — Nervenärzte — Sexualmediziner — Sexualwissenschaftler — Universitäten — Kliniken.

Jetzt kommt die Zeit zum Krippenbauen!

Eine reizende Neuheit!

Scherenschnitt-Krippe

von J. Meidinger / Geburt- u. Hirtenverkündigung / 8 Blatt in feinster Ausführung in einer Tasche / Preis komplett ord. Mk. 2.—, netto Mk. 1.30

Die bekannte Künstlerin im Scherenschnitt, Frl. J. Meidinger, hat mit diesem reizenden Kripplein für Jung und Alt ein Kleinod geschaffen, das in seiner Eigenart eine äußerst stimmungsvolle Darstellung des Weihnachtsgeschehens gibt. Die Krippe ist mit einiger Sorgfalt leicht auszuschneiden und zusammenzustellen und wird jedem in ihrer überraschenden Wirkung Weihnachtsfreude bereiten.

Tiroler Krippenbogen

Eine farbenprächtige, reichhaltige Papierkrippe von H. Kluibenschedl, Rietz (Tirol) / 6 Bg. Figuren und 2 Bg. Stall zum Ausschneiden in einer Mappe mit ausführl. Anleitung zum Krippenbauen in feinstem Vierfarbendruck.

40% Preis der 6 Bogen mit Stall Mk. 2.50 ord., 1.50 netto
ohne Stall Mk. 2.— ord., 1.20 netto
Stall allein Mk. -.50 ord., -.30 netto

Die überaus reichhaltige Krippe enthält vier verschiedene Darstellungen:
1. Das Herbergsuchen
2. Die Anbetung der Hirten
3. Das Opfer der heiligen drei Könige
4. Die Flucht nach Ägypten

Der Bayer. Krippenfreund schreibt: Das ist wirklich eine Volkskrippe! Schon wegen der bei keiner anderen Krippe gebotenen Möglichkeiten: nicht weniger als vier Szenen kann man mit dieser Krippe aufstellen. Dabei weist sie eine Fülle von Figuren auf. Wir zählen z. B. nicht weniger als 19 Hirten und Hirtenfrauen, etwa 30 Gruppen von Schafen und Ziegen oder einzelne Tiere, die drei Könige mit reichem Gefolge. Die wesentlichen Figuren sind für jede der vier Darstellungen gesondert ausgeführt. Nach Belieben kann neuestens auch ein Stall mitbezogen werden. Das Volk liebt frohe Farben. Auch hierin stellt sich unsere Krippe als Volkskunst dar. Die Farben wirken aber nicht unruhig und aufdringlich, sie sind vielmehr sehr diskret, um nicht zu sagen zart verwendet. Der Preis ist für das Gebotene wirklich sehr mäßig zu nennen.

Ⓩ

Verlag der Graphischen Kunstanstalt
A. Huber, München 2 C
Neuturmstraße 2a / Fernsprecher 20898

B

In vielen tausend Exemplaren

wird das Literaturblatt der Frankfurter Zeitung von Sortimentern zur Werbung versandt und in den Buchhandlungen ausgelegt.

Der Sortimenter weiß, daß die kauflustigen Bücherfreunde das Literaturblatt der Frankfurter Zeitung zu Rate ziehen. Durch seine Qualität und Sachlichkeit hat sich das Literaturblatt seine Stellung als Vermittler zwischen Verlag, Sortiment und Publikum geschaffen.

Unsere Weihnachtsausgaben erscheinen am 11., 18. u. 25. November, 2., 9. u. 16. Dezember. Sie bieten eine besonders günstige Gelegenheit für die Weihnachtswerbung der Buchverlage.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 250 (R. 132). Leipzig, Donnerstag den 25. Oktober 1928. 95. Jahrgang.

Redaktioneller Teil

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Einladung zur Außerordentlichen Hauptversammlung am Mittwoch, dem 31. Oktober 1928, nachmittags 6 Uhr, im Festsaal des »Hotel Prinz Albrecht«, Prinz-Albrecht-Straße 9.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Herbsttagung des Börsenvereins in Königswinter.
2. Beschluß über die durch die Reorganisation des Börsenvereins notwendig gewordenen Satzungsänderungen.
3. Vortrag des Herrn Generaldirektor Dr. Heß, Leipzig, über das Thema: »Neue Aufgaben«.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir um recht zahlreiches Erscheinen.

Berlin, den 22. Oktober 1928.

Der Vorstand
der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins:

Dr. H. L. Hammerbacher, Vorsitzender. — Karl Rosner, stellv. Vorsitzender.
Franz Hennig, Schatzmeister. — Georg Eggers, stellv. Schatzmeister.
Walter Sohnrey, Schriftführer. — Friedrich Maas, stellv. Schriftführer.
Paul Nitschmann, Vorsitzender des Berliner Sortimentervereins.

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungsgehilfen, Ersatzkasse Leipzig.

In Verfolg unserer Bekanntmachung vom 29. September 1928 (siehe Bbl. Nr. 230 vom 2. Oktober 1928) geben wir nachstehend die Tagesordnung für die am Sonntag, dem 4. November 1928, vormittags 10 Uhr, im »Deutschen Buchhändlerhaus« zu Leipzig, Hospitalstr. 11, Eingang Portal I, stattfindende 15. ordentliche Hauptversammlung bekannt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes und Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 1927.
2. Bericht des Ausschusses; Entlastung des Vorstandes, des Geschäftsführers und des Ausschusses.
3. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren Emil Sodann, Max Franke und Erich Dähnert, ferner Wahl von drei Ersatzmännern.
4. Wahl des Geschäftsführers.
5. Wahl eines Ausschußmitgliedes an Stelle des ausscheidenden Herrn Tirl, sowie eines Ersatzmannes an Stelle des ausscheidenden Herrn Gustav Geißler.
6. Wahl des Wahlausschusses.
7. Anträge.
8. Antrag des Vorstandes: Die Hauptversammlung genehmigt die vom Ausschuß unterm 10. August 1927 und unterm 1. März 1928 beschlossenen Nachträge V und VI zur Satzung in der Fassung vom 8. September 1924.
9. Verschiedenes.

Leipzig, den 23. Oktober 1928.

Der Vorstand:
Richard Hintzsche. Edgar Pilz.
Otto Krüger, Geschäftsführer.

Feier des 50jährigen Bestehens des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes u. d. Vereins der Buchhändler zu Frankfurt a. M.

Der Mitteldeutsche Buchhändler-Verband feierte zusammen mit dem Verein der Buchhändler zu Frankfurt a. M. am Sonntag, dem 21. Oktober, im Frankfurter Hof zu Frankfurt a. M. sein 50jähriges Bestehen. Die Feier dieses Doppeljubiläums gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Kundgebung für den Buchhandel und nahm einen recht wirkungsvollen und vielseitigen Verlauf. Die Teilnehmerzahl überschritt 200 Personen. Außer den Mitgliedern der beiden Vereine mit ihren Familienangehörigen und Geschäftsfreunden war eine stattliche Anzahl geladener Gäste erschienen. Der Börsenverein war durch seinen ersten Vorsteher, Herrn Max Röder, die Buchhändlergilde durch ihren Vorsteher, Herrn Paul Nitschmann, der Deutsche Verlegerverein durch Herrn Hoffmann (Stuttgart), der Verein Leipziger Kommissionäre durch Herrn Curt Fernau (Leipzig) vertreten. Außerdem hatten mehrere auswärtige Kreis- und Ortsvereine ihre Vertreter zu der Feier entsandt. Als Vertreter der Stadt Frankfurt a. M. nahm der Dezernent für Kunst und Volksbildung, Herr Stadtrat Dr. Michel, als Vertreter der Universität Frankfurt a. M. ihr Rektor Geheimer Justizrat Professor Dr. Heimberger, als Vertreter der Bibliotheken der Direktor der Städtischen Bibliotheken in Frankfurt a. M., Generaldirektor Dr. Oehler, für die juristischen Körperschaften Oberlandesgerichtspräsident Geheimrat Dr. Dronke, für die Industrie- und Handelskammer der Vizepräsident Hofmann-Bang, für das Freie Deutsche Hochstift Professor Dr. Beutler, für das Mainzer Gutenberg-Museum Dr. Ruppel, für den Verein Frankfurter Presse Redakteur Alexander Giesen, als freier Dichter und Schriftsteller Dr. Alfons Paquet teil. Außer den hier namentlich genannten Gästen befanden sich unter den Teilnehmern noch zahlreiche andere prominente Persönlichkeiten, besonders viele Bibliothekare.

Nach der in den Vormittagsstunden abgehaltenen, von dem Vorsitzenden des Mitteldeutschen Verbandes, Herrn Friedrich Alt, geleiteten kurzen Festsitzung wurden in den frühen Nachmittagsstunden die offiziellen Festlichkeiten mit einer akademischen Feier eröffnet. Herr Friedrich Alt gab nach der Begrüßung der Gäste einen kurzen zusammenfassenden Bericht über die geschichtliche Entwicklung des Mitteldeutschen Verbandes, wobei er auch der verstorbenen Mitglieder des Verbandes, die

sich besonders verdient gemacht hatten, gedachte. Die von den Teilnehmern mit großem Interesse aufgenommenen Ausführungen Alts schlossen mit dem Bekenntnis, daß der Verband auch unter seiner heutigen Führung bestrebt sein werde, dem Wohl seiner Mitglieder, den Interessen des Gesamtbuchhandels und in der Hauptsache immer dem Buche selbst zu dienen.

Herr Dr. Elias Bergmann sprach sodann als erster Vorsitzender des Vereins der Buchhändler zu Frankfurt a. M. über die geschichtliche Entwicklung und die Bedeutung dieses Ortsvereins. Er beleuchtete in anschaulicher Weise die Stellung, die der Frankfurter Buchhandel im geistigen Leben des 19. Jahrhunderts eingenommen hat.

Herr Stadrat Dr. Michel überbrachte die Glückwünsche der Stadt Frankfurt a. M. Er erinnerte daran, daß die Stadt Frankfurt a. M. einst als Bücherstadt Weltruf besaß und skizzierte in großen Zügen die Entwicklung des Buchhandels im alten Frankfurt, von seinen Anfängen bis zu seinem Verfall. Herr Stadtrat Dr. Michel machte sodann die für den Buchhandel besonders erfreuliche Mitteilung, daß die Stadt, nachdem sie sich in dem letzten Jahrzehnt des Wiederaufbaus in der Hauptsache rein wirtschaftlichen Fragen widmen mußte, in Zukunft sich auch wieder stärker um die geistigen und kulturellen Aufgaben bekümmern werde; so zum Beispiel würden gerade augenblicklich Vorbereitungen getroffen für einen stärkeren Ausbau der städtischen Volksbüchereien. Mit Hilfe des Buches wolle man Qualitätsmenschen schaffen. Den Weg nach oben fände das deutsche Volk nicht allein durch die wirtschaftliche Entwicklung, sondern durch seinen seelischen Aufstieg. Mit einem »Glückauf« für die künftige Zeit beschloß Herr Dr. Michel seine mit großem Beifall aufgenommenen Ausführungen.

Der Rektor der Frankfurter Universität, Herr Geheimer Justizrat Professor Dr. Heimberger, sprach von den engen Beziehungen zwischen der Wissenschaft und dem Buchhandel. Er verglich das Verhältnis zwischen der Wissenschaft und dem Buchhandel mit der modernen Form der Ehe, der sogenannten Kameradschaftsehe. Ein ganz besonders enges Verhältnis bestehe gerade zwischen der Universität Frankfurt a. M. und dem Frankfurter Buchhandel, verdankt doch die Frankfurter Universität ihr Entstehen in der Hauptsache einem Buchhändler: Carl Jügel. Herr Oberlandesgerichtspräsident Geheimrat Dr. Dronke, aus dessen Worten eine warme Liebe zum Buche sprach, gab seiner besonderen Anerkennung des Buchhandels beredten Ausdruck. Der Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer, Herr Hofmann-Bang in Frankfurt a. M., überbrachte gleichzeitig mit den Glückwünschen der Industrie- und Handelskammer auch die Wünsche des Vereins für Einzelhandel, dessen Vorsitzender er ist. Herr Hofmann-Bang wies in seiner Ansprache auf die Bedeutung des rhein-mainischen Wirtschaftsgebiets, das auch ungefähr das Verbandsgebiet des Mitteldeutschen Verbandes umfaßt, hin. Er teilte bei dieser Gelegenheit auch mit, daß die in der Öffentlichkeit noch längst nicht genügend bekannte Bibliothek der Handelskammer in nächster Zeit einen starken Ausbau erfahren werde. Als Vertreter des Vereins Frankfurter Presse sprach Herr Redakteur Alexander Giesen über die engen Beziehungen zwischen Presse und Buchhandel. Buch und Presse haben als Sprachrohr der öffentlichen Meinung sehr viel Berührung miteinander. Da der Buchhandel und die Presse als Träger und Verbreiter des gedruckten Worts gleichen Zwecken dienen, ist ein enges Zusammengehen beider Berufsgruppen unbedingt erforderlich.

Herr Max Röder, der die Wünsche des Börsenvereins überbrachte, zollte den beiden feiernden Vereinen warme Worte der Anerkennung für ihre Verdienste um das Wohl des Gesamtbuchhandels. Er betonte dabei besonders, daß aus den beiden Vereinen auch wertvolle Mitarbeiter für den Börsenverein hervorgegangen sind. Besonders würdigte er bei dieser Gelegenheit die Verdienste, die sich Arnold Bergsträßer (Darmstadt) als langjähriger Vorsteher des Börsenvereins erworben hatte. Herr Paul Nitschmann als Gratulant der Buchhändlergilde widmete den beiden Vereinen ebenfalls Worte des Lobes. Herr Nitschmann wies darauf hin, daß die Verhältnisse im deutschen Buchhandel heute beinahe so liegen wie vor 50 Jahren. Wie damals ist auch heute das Bedürfnis einer Reorganisation des Börsenvereins vorhanden. Er gedachte dabei auch der großen Verdienste Alfred Kröners, dessen großes Reformwerk 1887 in Frankfurt a. M. vollendet wurde. Dem Reformwerk Kröners verdanken wir den festen Ladenpreis. Die engen Beziehungen zwischen den Frankfurter Buchhändlern und den Buchdruckern kamen in den Gratulationswünschen des Vertreters des Buchdruckervereins, Herrn Breitenstein, zum Ausdruck. Herr Breitenstein wies darauf hin, daß das Wohlergehen des Buchdruckers ganz von dem Wohlergehen des Buchhandels abhänge.

Den Abschluß der akademischen Feier bildete die Ernennung der Herren Max Röder, Paul Nitschmann und Albert Diederich zu Ehrenmitgliedern des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes, die mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Diesem Festakt schloß sich dann das Festessen an, während dem eine weitere Reihe Ansprachen gehalten wurde. Den Reigen dieser Reden eröffnete der zweite Vorsitzende des Mitteldeutschen Verbandes, Herr Georg Schlosser, mit einer Rede auf das Vaterland, wobei er auf die hohe Bedeutung des Buches für die geistige und kulturelle Entwicklung unseres Vaterlandes besonders hinwies. Die erste Strophe des Deutschlandliedes, die von den Teilnehmern stehend gesungen wurde, gab den warm empfundenen Worten Schlossers den würdigen Abschluß. Herr Moriz Sondheim begrüßte die Teilnehmer des Festessens in der ihm ganz besonders eigenen feinen Sprache. Über das Verhältnis zwischen den Bibliotheken und dem Buchhandel äußerte sich der Direktor der städtischen Bibliotheken zu Frankfurt a. M., Herr Dr. Oehler. Er verglich die Bibliotheken und den Buchhandel mit zwei Brüdern, die sich gern haben, sich aber auch gelegentlich einmal zanken. Er spielte an auf die immer wiederkehrenden Rabattkämpfe zwischen dem Buchhandel und den Bibliotheks-Instituten, und sprach die Hoffnung aus, daß durch gegenseitiges Verstehen solche Kämpfe in Zukunft erleichtert werden mögen. — Weniger erfreulich mag auf die Frankfurter Sortimenter die Mitteilung von Herrn Direktor Oehler gewirkt haben, daß die Volksbüchereien demnächst eine Rabatterhöhung fordern müßten. Herr Nitschmann nahm während des Festessens zum zweiten Mal das Wort, um die augenblickliche schwierige Lage des Buchhandels zu beleuchten. Seine etwas pessimistischen Ausführungen gipfelten in der Mahnung, den Mut nicht sinken zu lassen und den Kopf trotz aller, unsere wirtschaftliche Lage bedrängenden Zeiterscheinungen hoch zu halten.

Einige Heiterkeit löste die Ansprache Dr. Alfons Paquets aus. Sie sollte den Damen gelten, war aber in Wirklichkeit ein offenes und starkes Mahnwort, das Paquet als Angehöriger des, wie er sagte, beinahe ausgestorbenen Berufs der freien Dichter und Schriftsteller glaubte an den Buchhandel richten zu müssen. Seine ernsten Ausführungen gipfelten in der Aufforderung an die Buchhändlerfrauen, ihre Männer in ihrem schweren Ringen tatkräftig zu unterstützen. Herr Hayno Focken, der in letzter Minute sich zur Teilnahme an der Feier entschlossen hatte, ließ sich durch seinen Dichter- und Damenrednerkonkurrenten Paquet aber nicht einschüchtern und richtete ebenfalls noch eine Ansprache an die Damen. Seine Ausführungen erregten viel Heiterkeit und sein Gedicht auf die Frankfurter Frauen fand großen Beifall. Herr Herbert Hoffmann überbrachte im Auftrag des ersten Vorstehers des Deutschen Verlegervereins, Herrn Generaldirektor Dr. Kilpper, die Glückwünsche des Deutschen Verlegervereins und Herr Peterknecht die Glückwünsche des Frankfurter Jungbuchhandels, dessen Organisation schon einige Jahre vor dem Kreis- und Ortsverein gegründet worden ist.

Im Anschluß an das Festessen erfreuten Mitglieder des Neuen Theaters und eine Tänzerin die Teilnehmer durch literarisch und künstlerisch recht hochstehende Darbietungen. Den endgültigen Abschluß des Festtages bildete das übliche Tanzvergnügen. So nahm das ganze Fest einen recht guten und eindrucksvollen Verlauf. Aus den zahlreichen Reden und Ansprachen, die gehalten wurden, sprach das einmütige Bekenntnis des Zusammengehörigkeitsgefühls zwischen allen geistig schaffenden oder interessierten Kreisen und dem Buchhandel. Der Tag wird allen Teilnehmern in schöner Erinnerung bleiben.

Stefan Wangart.

SLUB
Wir führen Wissen.

Bosnischer Buchhandel.

Bericht aus Sarajevo.

Von Dr. Friedrich Wallisch.

Während der vierzig Jahre (1878—1918), in denen Bosnien und die Herzegowina der österreichisch-ungarischen Monarchie angegliedert waren, nahmen diese Länder in kultureller und wirtschaftlicher Beziehung eine außerordentliche Entwicklung. Aber das altorientalische Volkstum wurde dadurch nicht zerstört. Daraus ergab sich jene reizvolle Gegensätzlichkeit, wie sie sonst an keinem Punkte unseres Erdteils zu finden ist. In Sarajevo geht abendländische, durchaus moderne, großstädtisch anmutende Art völlig unvermittelt in das eigenartige orientalische Wesen der muselmanischen Stadtviertel über; und ein ähnliches, ganz seltsames Nebeneinander von Ost und West, Einst und Jetzt ist überall im Lande zu erkennen. War auch das Deutsche im alten Österreich-Ungarn nicht »Staatssprache«, so bildete es doch die Amts- und Umgangssprache in allen den einzelnen Teilen des Reiches gemeinsamen Angelegenheiten. Auf diese Art entstand in Sarajevo, in der Hauptstadt der »Reichslande«, geradezu eine deutsche Sprachinsel. Nirgends sonst auf dem Balkan schlug das Deutschtum so tiefe Wurzeln wie hier.

Diese Tatsache wirkt in Dingen des Buchhandels bis heute fort. Der Absatz des deutschen Buches ist begreiflicherweise zurückgegangen, aber er ist hier immer noch verhältnismäßig lebhafter als irgendwo sonst im Südosten. Die wirtschaftlichen Kräfte, die im Boden des Landes schlummern, führen eben jetzt zu einer starken Anteilnahme deutscher Fachkreise an der Entwicklung Bosniens. Das deutsche Element hat hier den Tiefpunkt seiner Einflußnahme überschritten, die wechselseitigen Beziehungen wirtschaftlicher und kultureller Art zwischen Bosnien und uns bewegen sich in aufsteigender Linie. Erfreulicherweise beginnen nun auch deutsche Touristen, dieses völkerbundlich und landschaftlich überaus lohnende Gebiet zu »entdecken«. Die Zahl der Buchhandlungen in Sarajevo ist verblüffend groß — kein Zweifel, es gibt hier zu viel Buchhandlungen. Gewiß erzeugt das Angebot nicht selten erst die Nachfrage; dieser volkswirtschaftliche Erfahrungssatz kann aber leider nicht für den Sarajevoer Buchhandel gelten. Denn eine Weiterentwicklung der Stadt in irgendeiner Hinsicht ist für die nächste Zeit nicht zu erwarten. Sarajevo befindet sich viel eher in einem Rückbildungsprozeß. Die ehemalige Hauptstadt eines mit den Mitteln einer Großmacht geförderten Grenzlandes ist zu einer unter vielen anderen Provinzstädten des jugoslawischen Mittelstaates geworden. Für den deutschen Buchhandel sind die wichtigsten Sortimenter J. Studnička & Co., B. Buchwald & Co., D. & A. Kajon, Leon Finzi. Andere Buchhandelsfirmen sind Katan, Osmo, Milanović, Kašiković, Napred, Napredak, Papo, A. Altarac usw. Die meisten befassen sich auch mit dem Verkauf von Papier- und Schreibwaren. J. Studnička ist mit einer Produktion von bisher ungefähr sechzig Werken der größte Verleger der Stadt; er hat, meist in kroatischer (serbischer) Sprache, geschichtliche Literatur und Lehrbücher (besonders für den Zeichenunterricht), aber keine Belletristik herausgebracht. Leon Finzi ist auch Schulbücherverleger.

Der Rückgang im Geschäft mit dem serbokroatischen Buch ist eine auffallende Erscheinung. Es handelt sich hier aber um eine örtliche Angelegenheit, die eben mit der wirtschaftlichen Rückbildung der Stadt zusammenhängt. Größere Bedeutung kommt dem Schulbüchergeschäft zu. An höheren Lehranstalten besitzt Sarajevo zwei Gymnasien, eine technische Mittelschule mit einer Abteilung für die in Bosnien besonders wichtige Holzindustrie, ferner eine Försterschule und eine Scheriatsrichterschule, ungefähr gleichbedeutend mit einer moslimisch-juridischen Fakultät. Leider wird der Verkauf von Schulbüchern hier, wie ja überhaupt in Jugoslawien, dem Sortimenter dadurch sehr erschwert, daß jeder approbierte Lehrer nach persönlichem Ermessen die Unterrichtsbehelfe für seine Schüler vorschreiben kann. Auf diese Art bleibt der Buchhändler nicht selten bis zum letzten Augenblick im unklaren, welche Schulbücher verlangt sein werden. Der Zwischengewinn des Sortiments beim Verkauf einheimischer Verlagswerke ist infolge des geringen Rabatts ein sehr bescheidener. Bei einem Rabatt von 25 und oft bloß 20 Prozent betragen die Portospesen 10 Prozent, sodaß dem Buchhändler nicht mehr als 10—15 Prozent zur Deckung seiner Geschäftsunkosten und als Gewinn bleiben. Dazu kommen nun noch die schwierigen Verhältnisse in der Frage des prozentuellen Zuschlags (s. Artikel Dalmatinischer Buchhandel, Nr. 202 und 216), den der Sortimenter aufzurechnen befugt ist. Ein Sortimenter rechnet den Zuschlag auf, der andere wieder sucht sich bei seinen Kunden durch Verzicht auf den Zuschlag beliebt zu machen und dergleichen mehr.

Sarajevo ist nach wie vor Beamtenstadt. Und deshalb macht es sich gerade hier besonders unangenehm fühlbar, daß die Gehälter und Pensionen im allgemeinen niedrig bemessen sind. Bücher, genauer gesagt, Broschüren werden in der Preislage von 1.50 bis 2 Mark gesucht; das teuerste gangbare Buch ist wohl das mit einem Ordinärpreis von 6 Mark. Das deutsche Buch steht daher im Rufe, teuer zu sein, dennoch geht es weit besser als alle anderen fremdsprachigen Bücher. Erfreulicherweise haben auch die einheimischen Kunden großes Interesse für deutsche Werke. Das hängt wohl unter anderem damit zusammen, daß hier die deutsche Sprache nach dem Umsturz nicht aus den Schulen verbannt worden, sondern nach wie vor obligater Lehrgegenstand geblieben ist. Man verlangt in deutscher Sprache vorwiegend wissenschaftliche Literatur (Technik und anderes); der Absatz deutscher Belletristik ist nicht groß. Aber die der erwähnten Buchhandlung Studnička angegliederte deutsche Leihbücherei, die einzige ihrer Art, erfreut sich lebhaften Zuspruchs. Es gibt in Sarajevo drei serbokroatische Leihbüchereien, deren eine in Form eines Vereins an ihre Mitglieder Bücher verleiht; ähnlich organisiert ist hier eine Leihbibliothek für französische Werke. Es ist ganz merkwürdig, daß das Interesse am französischen Buch erheblich abgenommen hat; man kauft nicht viel anderes als Sprachlehrbücher. Englische Werke werden selten verlangt, das Italienische hat sehr an Beliebtheit verloren.

Die Buchhandlungen befassen sich ziemlich viel mit dem Verkauf von Zeitschriften. Der Bezug erfolgt meist direkt vom Verlag, die Verrechnung wird mit der Firma Medjunarodni Prometni Novinski i Oglasni Savod, Internationales Zeitungs-, Ankündigungs- und Verkehrsbureau A.-G. in Agram durchgeführt. Deutsche Fachzeitschriften werden in Sarajevo ziemlich viel gelesen. Wirklich gut gehen die deutschen Magazine. Und ich darf mir wohl auf Grund meiner Beobachtungen in vielen Ländern der Erde bei dieser Gelegenheit die Äußerung meiner persönlichen Ansicht erlauben, daß die deutschen Magazine als wohlfeile, sympathisch anmutende Träger des deutschen Wortes in der Welt draußen geradezu eine Mission erfüllen. Sie verdrängen dort nicht etwa das deutsche Buch; im Gegenteil, sie schmeicheln sich in ihrer unaufdringlichen Art in das Interesse der Menschen ein, die ihre Kenntnis des Deutschen sonst brachliegen lassen würden, und bilden auf diese Art Wegbereiter für das deutsche Buch und für das Deutschtum im allgemeinen. Der Verkauf von Tageszeitungen obliegt den Tabaktrafiken und der Kolportage. Sarajevo besitzt zwei gute Tageszeitungen, »Jugoslavenski List« und »Večernja Posta«, das amtliche »Narodno Jedinstvo« und die frühere »Pravda«, jetzt Muslimanske Organizacije, das Blatt der muselmanischen Organisation Jugoslawiens.

In Sarajevo befindet sich eine Buchhandelssektion der Trgovačka Odruzenje (= Handelskorporation), die berufen wäre, manche wichtige Arbeit im Interesse der Gesamtheit zu leisten. So ist beispielsweise der Verkauf von Büchern in der Praxis nicht dem Buchhandel allein vorbehalten, obgleich dieser die Lasten der Konzessionspflicht trägt. Die Trafiken (Tabakläden) führen nämlich auch Bücher und Schreibwaren und genießen überdies noch das Vorrecht, abends länger offenhalten zu können als die Buchhandlungen.

Die Čaršija, das malerische, durch und durch orientalische Basarviertel von Sarajevo, beherbergt nebst den Läden der Kupferschmiede, Opankenmacher, Fesbügler usw. auch Buch-

handlungen. In diesen kleinen Basarkiosken wird muselmanisch-religiöse Literatur verschleißt, meist in türkischer Sprache, oft auch in serbokroatischer, ja hier und da sogar in deutscher Sprache! Besonders hübsch sind die in Ziegenleder mit reicher Goldprägung gebundenen Ausgaben des Koran. Das Leder, bei billigeren Ausgaben das Leinen des Einbands ist grell gefärbt, meist grün; dies ist ja die heilige Farbe der Muselmanen. Der Koran ist nicht allzu billig. Auf schlechtem Papier gedruckt kostet er in Ziegenleder, allerdings mit Lederfutteral, 100 bis 200 Dinar, sehr bescheiden ausgestattet in Leinen ohne Futteral 30 Dinar. Die religiös-muselmanischen Werke kommen vorwiegend aus Konstantinopel, so auch die Koran-Ausgaben; einige Werke dieser Art werden in Sarajevo verlegt.

Bibliographie des Handpuppentheaters.

Eine notwendige Ergänzung zur edlen Kunst der Kasperei.

Von Dir. Dr. Hugo Schmidt (Schmidtverbeek), Hainichen i. Sa.

Die vorliegende Arbeit will zunächst praktischen Zwecken dienen und dem Buchhandel und seinen Zweigen diejenigen Druckwerke nachweisen, die heute noch zu haben sind. Sie ist keineswegs vollständig, sondern, da es noch keine Bibliographie des Kaspartheaters und der Handpuppenstücke in deutscher Sprache gibt, nur die erste Vorarbeit zu einer künftigen, wissenschaftlichen Bibliographie. Diese müßte alle diejenigen Stücke aufzählen, die bisher für die Handpuppenbühne geschrieben worden sind, ohne Rücksicht darauf, ob sie nur in Büchereien ein stilles Dasein führen oder noch gekauft werden.

Erfahrungen haben mich gelehrt, daß die Buchhandlungen vielfach in Verlegenheit sind, wenn Handpuppenstücke oder Werkbücher über die Herstellung solcher Theater verlangt werden. Meine Bibliographie wird ihnen in Zukunft hoffentlich gute Dienste leisten, können sie doch nunmehr ihre Kunden ohne langes Suchen in der rechten Weise beraten, umsomehr, als auch nach Möglichkeit Preise und Seitenzahlen angegeben worden sind.

Durch mein Verzeichnis sollen ferner Buchhändler und Käufer vor einem Irrtum bewahrt bleiben. Dieser liegt in der beständigen Verwechslung von Fadenpuppen- und Handpuppentheater. Heute noch trifft man diese Verwechslung in Abhandlungen über das Puppenspiel oder in Stücken an. Manche Verlagsbuchhandlungen haben Stücke herausgebracht, die weder Fisch noch Vogel sind und sich weder für die eine noch für die andere Art der Puppenbühne eignen. Vielleicht haben die Verfasser den Unterschied selbst nicht gewußt. Mit dem Sammelnamen Puppentheater oder Kasperspiel faßt man gewöhnlich alle Arten des Spiels zusammen, und in Süddeutschland versteht man heute noch unter »Kaspartheater« nur das Marionetten- oder Fadenpuppentheater, während man in Sachsen und Norddeutschland mit diesem Ausdrucke das Handpuppentheater bezeichnet.

Die klare Unterscheidung dieser beiden ist für Verkäufer und Käufer von Stücken sehr wichtig. Beim Marionetten- oder Fadenpuppentheater bewegt man die Puppen, die sichtbar in voller Gestalt auftreten, von obenher durch Fäden, an denen sie aufgehängt sind. Unter dem Handpuppenspiel versteht man hingegen jene Spielweise, bei der man die ersten drei Finger der Hand in die beiden Arme der Puppe steckt und diese durch Bewegungen belebt. Die Ausübung dieser gefälligen Kunst ist zu allen Zeiten ein Freudenquell aller natürlichen Menschen gewesen, — und Kinder von 7 bis 70 Jahren und darüber hinaus haben sich daran ergötzt. Viele geistreiche Männer haben sie leidenschaftlich gern betrieben. Sie ist sehr weit verbreitet und wird in Familien gepflegt, weil sie mit geringen Mitteln, mit sehr wenig Mühe und sehr wenig Kosten ausgeführt werden kann.

Allein die heute noch käuflichen Stücke für dieses Handpuppentheater, das man auch kurzweg Kaspartheater nennt, sind in der folgenden Bibliographie angeführt. Ich habe zu diesem Zwecke eine Umfrage bei allen Verlegern ergehen lassen, die jemals solche Stücke erscheinen ließen oder noch welche bis 1929 erscheinen lassen wollen. Es sei allen denen, die mir mit Antworten dienten, herzlichst gedankt. Es war mir auf diese Weise möglich, eine große Zahl von Stücken zusammenzubringen. Um die Zusammenstellung nicht allzusehr anschwellen zu lassen, habe ich noch alle diejenigen Stücke ausgeschieden, die in Zeitschriften, Kinder- und Jugendbüchern oder Kalendern erschienen sind. Voraussichtlich ist es mir möglich, die Aufzählung dieser Stücke an anderer Stelle nachzuholen.

Die große Anzahl der Handpuppenstücke oder solcher, die auf dieser Bühne gespielt werden können, hat dazu verführt, von einer Neubelebung der edlen Kasparkunst oder von einer Wiedergeburt des Kaspars zu sprechen. Das ist nicht richtig. Der Kaspar war gar nicht tot, er war nur auf Jahrmärkten, Schützenplätzen und Vogelwiesen etwas heruntergekommen und verwahrlost. In den neueren Stücken ist er stubenrein und sogar schulfromm geworden, denn Benno von Polenz fordert in seiner Dürerbundflugschrift: »Spielt Handpuppentheater« sogar, jede Schule möchte sich ein Kaspartheater herrichten und spielen.

Meine bescheidene Arbeit soll nicht allein den Buchhändlern und Verlegern praktische Dienste leisten, sie wird auch allen Liebhabern, großen und kleinen Kasparfreunden, den Bücherliebhabern und nicht zuletzt den Volkskundlern und Heimatforschern ein wertvolles Hilfsmittel sein. Auch der erwerbsmäßige Spieler wird daraus viele Anregungen schöpfen können. Zur besseren Übersicht habe ich zuerst die Sammlungen der Handpuppenspiele, sodann die einzelnen verschiedenen Stücke und endlich die Werkbücher der Kasparei aufgezählt. Als Anhang habe ich noch die wenigen Stücke der allerletzten Muse der dramatischen Kunst angeführt, die Kartoffelkomödien, die in der Spielweise dem Handpuppenspiele völlig gleichen.

Die Aufsätze, Veröffentlichungen und Stücke für das Kinder-marionetten- und Schattentheater will ich später hier zusammenstellen, wenn mir Gelegenheit und Raum dazu gegeben wird.

I. Sammlungen.

(Alphabetisch nach Verlegern geordnet.)

Schwäbisches Käsperles-Theater. Stuttgart, A. Auer, 1924. Vier Hefte. Sämtlich von Rudolf Bader. Je 90 Pfg.
- Heft 1: Das Ende des Kommunalverbandes. 24 S.
- Heft 2: Käsperle will heiraten. 24 S.
- Heft 3: Käsperle in der Luftkur. 24 S.
- Heft 4: Käsperle als Polizeidiener. 31 S.

Eduard Blochs Kasperletheater. Berlin, Ed. Bloch. 24 Nrn. je 50 Pfg.
- Nr. 1: Herstellung eines Kasperl-Theaters.
- Nr. 2: Kasperl Larifari.
- Nr. 3: Kasperl und die Märchen von Marie Ille-Beeg. 23 S.
- Nr. 4: K., Tod und Teufel von Marie Ille-Beeg. 19 S. (2. Aufl.)
- Nr. 5: Kasperle im Königsgarten von Marie Ille-Beeg. 23 S.
- Nr. 6: Kasperle in Not von Marie Ille-Beeg. 20 S. (2. Aufl.)
- Nr. 7: K. als Zauberer von Marie Ille-Beeg. 17 S. (2. Aufl.)
- Nr. 8: Kasperle vor Gericht von Marie Ille-Beeg. (2. Aufl.)
- Nr. 9: K. als Galgenvogel von Marie Ille-Beeg. 27 S. (2. Aufl.)
- Nr. 10: K. fängt Fische von Marie Ille-Beeg. 21 S. (2. Aufl.)
- Nr. 11: K. als Flieger von Alexandra von Bosse. 31 S. (2. Aufl.)
- Nr. 12: K. und sein Freund Jockel von Alexandra von Bosse. 24 S. (2. Aufl.)
- Nr. 13: Kasperles Schneeballen-Geschichte von A. Rendlös.
- Nr. 14: Kasperles Schulprüfung von A. Rendlös. 10 S.
- Nr. 15: Kasperles Berufswahl von A. Rendlös. 7 S.
- Nr. 16: Kasperl als Rekrut von A. Rendlös.
- Nr. 17: Kasperle soll heiraten von A. Rendlös. 8 S.
- Nr. 18: Kasperles Höllenfahrt von A. Rendlös. 7 S.
- Nr. 19: Wie sich K. aus der Hölle befreit von A. Rendlös. 7 S.
- Nr. 20: Kasperls Schelmenstreiche von Johann Benda. 23 S.
- Nr. 21: Kasperles drei Heldentaten von Erich Scheurmann.
- Nr. 22: Der Zauberring von J. Essa. 30 S.
- Nr. 23: Kasperle und der Teufel.
- Nr. 24: Kasperle am Ende der Welt.

(Die Sammlung wird fortgesetzt.)

Das Handpuppentheater, herausgegeben von Robert Adolf Stemmle. Bisher 8 Hefte je 1 Mk. Berlin, Ed. Bloch.
- Heft 1: Das Flaschenteufelchen von Kurt Riemann.
- Heft 2: Das Märchen von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen von R. A. Stemmle.
- Heft 3: Die verschwundene Prinzessin von Ida Schmid.
- Heft 4: Der Stilze Rumpel von O. B. Wendler.
- Heft 5: Die Prüfung von Franz Pocci.
- Heft 6: Antrascheck u. Juratscheck v. Eva Gruber u. R. A. Stemmle.
- Heft 7: Knüppel aus dem Schnupftabak von O. B. Wendler.
- Heft 8: Dr. Johann Faust von R. A. Stemmle. Musik von W. Wolff.

(Die Sammlung wird fortgesetzt.)

Wir Rüpelspieler. Eine Sammlung neuer und alter Scherz- und Singspiele. Berlin, Bühnenvolksbundverlag, 1927.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

(Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.)

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

b = nur bar,
n.n. = weniger als 30% Rabatt,
n.n.n. = ohne jeden Rabatt,
† = Ladenpreis gebildet,
× = Rabatt ungewiß.

A.-G. Neuenschwander'sche Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung in Weinfelden.

Schwitzer, Alois, Zahnarzt: Einseitige Hypertrophie des Unterkiefers, besonders des Unterkieferköpfchens. Weinfelden: A.-G. Neuenschwander'sche Verlh. 1928. (31 S. mit Abb.) 8° 1. 60
Tübingen, med. Diss.

Allgemeiner Industrie-Verlag, G. m. b. H. in Berlin (SW 48, Wilhelmstr. 33).

Vespermann [, Johann], Magistratsbaur.: Vor- u. Nachteile neuzeitlicher Strassenbefestigungen sowie ihr Anwendungsgebiet. Berlin [SW 48, Wilhelmstr. 33]: Allgemeiner Industrie-Verlag G. m. b. H. (1928). (136 S.) gr. 8° Pp. 9. —

Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für Landesaufnahme R. Eisenschmidt in Berlin.

Flughandbuch für das Deutsche Reich. Hrsg. vom Reichsverkehrsministerium. ([4 Lfgn. Lfg 1.] 5 S., 1 Kt., 2 Bl. mit z. Tl farb. Erkl., 32 farb. Kt.Bl., 64 S. mit Abb., 24 Bl. Karton.) Berlin: Reichskartenstelle [Amtl. Hauptvertriebsstelle] d. Reichsamts f. Landesaufnahme 1928. 4° In Lw.Schnellhefter 21. —
Berichtigg des Verlages zur Aufn. im Bbl. Nr 239 vom 12. 10. 28.

Karte des Deutschen Reiches. Hrsg. von [d. Kartogr. Abt.] d. Preuss. Landesaufnahme [jetzt] Reichsamt f. Landesaufnahme [Berlin]. 1:100 000. [Ausg. A. Kupferdruck. Flüsse u. Grenzen handkol.] 42. 64. 400. 424. 501. 631. [Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d.] Reichsamt[s] f. Landesaufnahme [R. Eisenschmidt 1928]. Je 3. —

42. Sagard. Hrsg. 1887. Berichtigt 1925. 32×27,5 cm
64. Bergen a. Rügen. Hrsg. 1889. Berichtigt 1925. 32,5×27,5 cm
400. Gross Wartenberg. Aufg. 1884/85. Hrsg. 1890. Berichtigt 1912. Nachträge 1920. Kl. Nachträge 1926. 34,5×27,5 cm
424. Breslau. Aufg. 1885. Hrsg. 1889. Berichtigt 1912. Nachträge 8. 1920. 35×27,5 cm
501. Beuthen. Hrsg. 1885. Berichtigt 1904. Nachträge 1914. Kl. Nachträge 1926. 35,5×27,5 cm
631. Waldkirch. Hrsg. 1893. Nachträge 1921. 37×27,5 cm

— Dasselbe. [Ausg. B. Kupferbuntdruck.] 205. Ebd. [1928].
205. Oldenburg. Aufg. 1898. Hrsg. 1903. Berichtigt 1913. Nachträge 1925. 33,5×27,5 cm 3. —

— Dasselbe. [Ausg. C.] Umdruckausg. 107. 132. 159. 177. 229. 241. 287. 508. Ebd. [1928]. Je —. 50
107. Marggrabowa. Aufg. vom Kgl. Preuss. Generalstabe 1863, erkundet 1883. (Neue Ausg. 1888.) Nachträge 1925. 33×28 cm
132. Christburg. Aufg. 1909. Hrsg. 1913. Nachträge 1925. Kl. Nachträge 1926. 33×28 cm
159. Neustettin. Aufg. 1875. Hrsg. 1878. Nachträge 1919. Kl. Nachträge 1925. 33,5×28 cm
177. Buxtehude. Aufg. 1897. Hrsg. 1901. Berichtigt 1913. Nachträge 1925. 33,5×28 cm
229. Soldau. Aufg. 1909. Hrsg. 1916. Kl. Nachträge 1926. 33,5×28 cm
241. Havelberg. Aufg. 1880. Hrsg. 1883. Nachträge 1926. 34×28 cm
287. Lehrte. Hrsg. 1899. Berichtigt 1924. 34,5×28 cm
508. Hanau. Aufg. von d. Preuss. Landesaufnahme 1904. Aufg. vom Bayer. topogr. Bureau 1902/03. Bearb. nach d. Höhenschichtenkt von Hessen 1 : 25 000, erkundet 1904 u. 1908. Hrsg. 1909. Nachträge 1922. 36×28 cm

Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für Landesaufnahme R. Eisenschmidt in Berlin ferner:

Messtischblatt [des Freistaates Preussen]. Preussische Landesaufnahme [jetzt] Reichsamt f. Landesaufnahme. [Schwarzdr., Gewässer blau.] 1:25 000. 160. 483. 558. 595. 738. 832. 870. 1038. 1442. 1621. 1631. 1659. 1779. 1872. 1910. 1975. 1987. 2011. 2012. 2029. 2044. 2082. 2149. 2154. 2157. 2206/2278. 2240—2242. 2314. 2500. 2649. 2779. 3010. 3351. [Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d.] Reichsamt[s] f. Landesaufnahme ([R. Eisenschmidt] 1928). Je 1. 10

160. Midlum, Insel Föhr. 1879. Berichtigt 1927. 43,5×44,5 cm
483. Benkheim. 1914/1923. Hrsg. 1928. 43,5×44,5 cm
558. Gross-Steinort. 1914/19. Hrsg. 1921. Kleine Nachträge 1926. 43,5×44,5 cm
595. Wolgast. 1885 Berichtigt 1925. 43,5×44,5 cm
738. Freiburg a. d. Elbe. 1878. Kleine Nachträge 1925.
832. Hamelwörden. 1878/1897. Nachträge 1925. 44×44,5 cm
870. Rützenhagen. 1889. Nachträge 1924. 44×44,5 cm
1038. Sülstorf. 1879. Nachträge 1924. 44,5×45 cm
1442. Rhede in Hannover. 1897. Nachträge 1925. 45×44,5 cm
1621. Beetz. 1881. Einzelne Nachträge 1926. 45×44,5 cm
1631. Rosenthal in d. Mark. 1891. Nachträge 1923. 45×44,5 cm
1659. Löningen. 1898. Nachträge 1925. 45×44,5 cm
1779. Waitze. 1891. Einzelne Nachträge 1926. 45,5×44,5 cm
1872. Plantlünne. 1895. Nachträge 1925. 45,5×44,5 cm
1910. Rüdersdorf. 1901, bericht. 1920. Einz. Nachträge 1927. 45,5×44,5 cm
1975. Gross-Beeren. 1901. Berichtigt 1919. Einzelne Nachträge 1927. 45,5×44,5 cm
1987. Lagow. 1894. Berichtigt 1925. 45,5×44,5 cm
2011. Osnabrück. 1895. Nachträge 1926. 45,5×44,5 cm
2012. Schledehausen. 1895. Einzelne Nachträge 1926. 45,5×44,5 cm
2029. Helmstedt. 1900. Berichtigt 1924. 45,5×44,5 cm
2044. Mittenwalde. 1901. Berichtigt 1920. Einzelne Nachträge 1928. 45,5×44,5 cm
2082. Herford West. 1895. Einzelne Nachträge 1926. 46×44,5 cm
2149. Bielefeld. 1895. Einzelne Nachträge 1926. 46×44,5 cm
2154. Kirchohsen. 1896. Nachträge 1926. 45,5×44,5 cm
2157. Sibbesse. 1896. Berichtigt 1924. 46×45 cm
2206/2278. Emmerich. 1895. Berichtigt 1926. 46×45 cm
2240. Zerbst. 1902. Berichtigt 1927. 46×44,5 cm
2241. Mühlstedt. 1902. Berichtigt 1927. 46×45 cm
2242. Hundeluft. 1902. Berichtigt 1927. 46×44,5 cm
2314. Dessau. 1902. Berichtigt 1927. 46×45 cm
2500. Rheinberg. 1892. Berichtigt 1926. 46,5×45 cm
2649. Kettwig. 1892. Berichtigt 1921. Nachträge 1926. 46,5×45 cm
2779. Neuss. 1893. Berichtigt 1926. 47×45 cm
3010. Kupferberg. 1884. Berichtigt 1924. 47×44,5 cm
3351. Kieferstädtel. 1882. Einzelne Nachträge 1926. 47,5×44,5 cm

— Dasselbe. 1:25 000. [Ausg. in Photoalgraphie.] 1339. Ebd. [1928].
1339. Krojanke. Gradabth. 54/53 d. Breite, 34/35 d. Länge, Bande III, Bl. 4. Aufg. u. gez. im J. 1876 von Lucht. (Südl. Hälfte.) Einzelne Nachträge 1926. 44,5×44,5 cm 2. —

Topogr[aphische] **Übersichtskarte** des Deutschen Reiches. Hrsg. von d. Kartograph. Abt. d. Preuss. Landesaufnahme [jetzt] Reichsamt f. Landesaufnahme. Ausg. A. [Kupferbuntdruck.] 1:200 000. 79. [Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d.] Reichsamt[s] f. Landesaufnahme [R. Eisenschmidt 1928].
79. Schwerin a. d. Warthe. Hrsg. 1902. Nachträge 1924. 34×27,5 cm 3. —

Arbeitsgemeinschaft für Heimatforschung im Bezirke Aussig in Aussig (Große Wallstr. 9).

Jahrbuch und Kalender für Türmitz und seine Nachbarschaft. Hrsg. von d. »Gruppe Türmitz« d. Arbeitsgemeinschaft f. Heimatforschg im Bez. Aussig. Jg. 8. 1929. Aussig [1928]: St. Tietze (; [lt Mitteilg:] Aussig [Große Wallstr. 9]: Arbeitsgemeinschaft f. Heimatforschg im Bez. Aussig). (126 S. mit Abb.) gr. 8° Kč. 8. —

J. Bensheimer in Mannheim.

Jellinek, Camilla: Frauen unter deutschem Recht. Im Auftr. d. Bundes deutscher Frauenvereine hrsg. Mit Beiträgen von Oberreg.R. Dr. Käthe Gaebel, Frauenberufsamtesleiterin, Camilla Jellinek, Dr. Emmy Rebstein-Metzger, Rechtsanw. Mannheim: J. Bensheimer 1928. (X, 101 S.) 8° n.n. 5. —

A. Breier in Berlin (NO 18, Höchste Str. 19 III).

Kempf, Adolf: Kriegsschäden-Schlussentschädigung für geschädigte Auslandsdeutsche und Verdrängte. Zsgest. Hrsg.: Berliner Wirtschafts-Verband, Berlin. Berlin NO 18 [, Höchste Str. 19 III]: A. Breier (1928). (47 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 2. —

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Deutscher Platz) zur Aufnahme in die Bibliographie.

Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft in Straßburg.

Lasch, Gustav, Lic. Dr., Pfr: Eine Wanderung durch die Reformationsstadt Strassburg. Strassburg: Buchh. d. Evangel. Gesellschaft 1928. (58 S. mit Abb.) 8° Fr. 4. —

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Baumbach, Rudolf: Horand und Hilde. Gedicht. (16. u. 17. Tsd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1928. (148 S.) kl. 8° Lw. 3. 50

Stieglitz, Olga: Einführung in die Musikästhetik. 2., neubearb. u. verm. Aufl. Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1928. (X, 198 S.) gr. 8° 5. —; Lw. 7. 50

Dari-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Halensee.

Deutschlands Städtebau.

Duisburg. Hrsg. von d. städt. Hochbauverwaltg. Beigeordneter Stadtoberbaurat [Karl] Pregizer. Schriftl.: Stadtbaur. Dr. ing. [Hermann] Dieter. 3. Aufl. Berlin-Halensee: Dari-Verlag 1928. (147 S. mit Abb., 3 Taf., 1 Pl., Inseratenanh.) 4° = Deutschlands Städtebau. Kart. 4. —; Lw. 7. —

Deutsche Frauenbuchhandlung Marie Lesser in Charlottenburg.

Seelhorst, Maria: Denkt an heute und morgen! ⟨1. Arbeit.⟩ Breslau: Breslauer Genossenschafts-Buchdruckerei (; [Umschlagt. aufgekl. u. hs.:] Charlottenburg: Deutsche Frauenbuchh. Marie Lesser in Komm. [1928]). (16 S.) 8° —. 50

Seelhorst, Maria: Die Erziehung der Mutter. Breslau: Breslauer Genossenschafts-Buchdruckerei (; [Umschlagt. aufgekl. u. hs.:] Charlottenburg: Deutsche Frauenbuchh. Marie Lesser in Komm. [1928]). (16 S.) 8° —. 50

Franckh'sche Verlagshandlung W. Keller & Co. in Stuttgart.

Franckhs **Bücher** für jung und alt.

Sonnleitner, A. Th.: Die Höhlenkinder. 3.

Sonnleitner, A. Th. [d. i. Alois Tluchor], Dr.: Die Höhlenkinder im Steinhaus. Mit 8 Vollb. [Taf.], 2 Pl. u. zahlr. Abb. nach Zeichn. von Fritz Jaeger. 45. Aufl. Stuttgart: Franckh'sche Verlh. [1928]. (254 S.) 8° = Sonnleitner: Die Höhlenkinder. 3 = Franckhs Bücher f. jung u. alt. Lw. 5. 60

Ewald, Carl: Naturgeschichtliche Märchen. Autor. deutsche Gesamtausg. von Hermann Kiy. Bd 1. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1928]. 8°

Ewald, Carl: Mutter Natur erzählt. Mit 9 Taf. u. zahlr. Abb. von Willy Planck. 52. Aufl. Stuttgart: Franckh'sche Verlh. [1928]. (256 S.) 8° = Ewald: Naturgeschichtl. Märchen. Bd 1. Lw. 5. 60

Hausfrauen-Taschenkalender. Hrsg.: Dr. Erna Meyer. (Jg. 3.) 1929. Stuttgart: Franckhsche Verlh. (1928). (160 S. mit Abb., 8 Taf.) 8° Lw. 2. —

Stüler, A., u. K. Wagner: Photographieren leicht gemacht. [1.] Stuttgart: Franckh'sche Verlh. [1928]. 8°

[1.] Für Anfänger. Mit 57 Abb. 75. erw. Aufl. (92 S.) 1. 80
[Rückent.:] Stüler-Wagner: Photographieren leicht gemacht.

Wege zur Praxis.

Rüst, Ernst, Prof. Dr.: Der praktische Kinoamateur. Eine Anleitg zur Bedieng von Kino-Aufnahme- u. Vorführgsapparaten u. zur Selbstanfertigung von Geräten zum Entwickeln u. Kopieren von Filmen. Mit 112 Abb. 3. Aufl. Stuttgart: Franckh'sche Verlh. [1928]. (164 S.) 8° = Wege zur Praxis. 2. —; Lw. 3. 20

Zimmermann, Hilde: Haus und Hausrat. Ihre Entstehg, Bewertg u. Erhaltg. Ein Leitf. f. hauswirtschaftl. Schulen u. Hausfrauen. 16. Aufl. Stuttgart: Franckh'sche Verlh. 1928. (109 S. mit Abb.) gr. 8° 2. 80; kart. 3. 60; Lw. 4. 25

Furche-Kunstverlag G. m. b. H. in Berlin.

Diel, Louise: Käthe Kollwitz, Mutter und Kind. Gestalten u. Gesichte d. Künstlerin, gedeutet. Mit 37 Abb. Berlin: Furche-Kunstverlag (1928). (48 S.) gr. 8° 2. 85

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Das **Erbe** der Väter. Wegweiser zum Geistesvermächtnis deutschen Führertums. Hrsg. von Karl August Walther u. Albert Böhme. Mit 8 Bildern [z. Tl farb. Taf.]. 2. Aufl. Stuttgart: Greiner & Pfeiffer [1928]. (VIII, 270 S.) gr .8° Lw. 6. 75

Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellschaft in Hamburg.

Brandt, Rolf: Das Gesicht Europas. Ein fast polit. Reisebuch. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt (1928). (210 S.) gr. 8° Lw. 7. 50

Emil Hartmann in Greifswald.

Deubner, Rudolf: Stellung des deutschen Druidenordens im Kulturbilde der Gegenwart. Greifswald: E. Hartmann 1928. (92 S.) gr. 8° b 2. —

Hesse & Becker Verlag in Leipzig.

Romane der Weltliteratur.

Daudet, Alphonse: Gesammelte Werke. ([7 Tle. Tl] 1/2—7.) Mit e. Einl. von Dr. Fritz Meyer. Übers. von Dr. Fritz Meyer. Leipzig: Hesse & Becker 1928.) kl. 8° [= Romane d. Weltliteratur.] In 6 Bde geb. 18. —; Lw. 24. —; Einzelbde 3. —; Lw. 4. —

(1.) Gedichte u. Dramen. (131 S, 1 Titelb.) (2. Tartarin von Tarascon.) (104 S.)
(3.) Geschichten u. Gestalten. Ausgew. Erzählgn. (280 S.)
(4.) Fromont jun. u. Risler sen. Roman. (303 S.)
(5.) Die Könige im Exil. Roman. (299 S.)
(6.) Der Nabob. Pariser Sittenbild. (435 S.)
(7.) Numa Roumestan. Pariser Sittenbild. (287 S.)
Berichtigg der Bandzählung zur Aufn. im Bbl. Nr 246 vom 20. 10. 1928.

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Bünz, Otto: Städtebau und Landesplanung. Wegweiser f. Anfänger, Fortgeschrittene u. Praktiker. Berlin: Carl Heymann 1928. (XII, 116 S.) 8° n.n. 5. —

Handbücherei für Staatsmedizin. Bd 10.

Krankenhauswesen, Bäder und Kurorte, Irrenwesen, Leichenwesen. Von Dr. H[ans] Fielitz, Chefarzt, Dr. [Eberhard] Margulies, Med.R., Dr. K[arl] Dörner, Med.R., Dr. [Otto] Solbrig, Geh. Med.R. Berlin: Carl Heymann 1928. (XI, 236 S.) 8° = Handbücherei f. Staatsmedizin. Bd 10. Lw. n.n. 10. —

Handbücher des Preußischen Verwaltungsrechts. 1. 5. Berlin: Carl Heymann 1929 [Ausg. 1928]. gr. 8°

Brand, A[rthur], Dr., Landger.Präsid.: Das Beamtenrecht. Die Rechtsverhältnisse d. preuß. Staats- u. Kommunalbeamten. Systematisch dargest. 3., vollst. neubearb. u. bedeutend verm. Aufl. Berlin: Carl Heymann 1928. (XX, 871 S.) 8° = Handbücher d. preuß. Verwaltungsrechts. 5. Lw. n.n. 40. —

Germershausen, A[lbrecht]: Wegerecht und Wegeverwaltung in Preußen. 4., vollst. neu bearb. Aufl. von G[ustav] Seydel, Sen.Präsid. Bd 1, Lfg 1. (166 S.) Berlin: Carl Heymann 1929 [Ausg. 1928]. gr. 8° = Handbücher d. preuß. Verwaltungsrechts. 1. n.n. 7. 50

Helfritz, Hans, Dr. jur. et phil., Geh. Reg.R., Prof.: Allgemeines Staatsrecht als Einführg in das öffentliche Recht und Grundlage politischen Denkens. Mit e. Abriß d. Staatstheorien. 2. erw. Aufl. Berlin: Carl Heymann 1928. (VIII, 206 S.) gr. 8° n.n. 6. —; geb. n.n. 7. —

Kommentar zur Reichsversicherungsordnung. Hrsg. von H[ugo] Hanow, Dr. F[ranz] Hoffmann, Dr. J[ohannes] Krohn [u. a.]. Bd 1, Buch 1, [nur] Nachtr. 1; Bd 4, Buch 4, [nur] Nachtr. 3. Berlin: Carl Heymann 1928. 8°

1, 1. Gemeinsame Vorschriften von Hugo Hanow, Dir. 5. Aufl. Nachtr. 1. (50 S.) n.n. 2. 60
4, 4. Invalidenversicherung von Hugo Hanow, Dir., Dr. Richard Lehmann, Geh. Oberreg.R. 4. Aufl. Nachtr. 3. (55 S.) n.n. 2. 60

Mulert, Oskar, Dr., Präsid.: Reichsaufbau und Selbstverwaltung. Vortrag, geh. am 25. Sept. 1928 auf d. Jahresversammlg d. Deutschen Städtetages zu Breslau. Berlin: Carl Heymann 1929 [Ausg. 1928]. (32 S.) gr. 8° n.n. 1. 60

Pape, Ernst, Dr., Sen.Präsid.: Das preußische Hauszins- und Grundvermögensteuerrecht im Spiegel der Rechtsprechung des preußischen Oberverwaltungsgerichts. Berlin: Carl Heymann 1928. (IV, 286 S.) 8° n.n. 12. —

Regendanz, W[ilhelm]: Die englische Mandatspolitik. Berlin: Carl Heymann 1929 [Ausg. 1928]. (32 S.) kl. 8° n.n. 1. —

Zimmermann, Carl, Dr. jur.: Bankgeschäfte und Bankbuchungen. Eine Einf. in d. laufende Geschäft d. Kreditbanken. Berlin: Carl Heymann 1928. (VIII, 319 S. mit Fig.) gr. 8° Lw. 12. —

C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Würzburger **Abhandlungen** zum deutschen und ausländischen Prozessrecht. H. 17.

Kessler, August, Dr.: Die Vorbereitung der öffentlichen Klage im Strafverfahren. Leipzig: C. L. Hirschfeld 1928. (XII, 136 S.) gr. 8° = Würzburger Abhandlungen zum deutschen u. ausländ. Prozessrecht. H. 17. 6. 40

Forschungen zur Völkerpsychologie und Soziologie. Bd 5.

Winthuis, J[osef]: Das Zweigeschlechterwesen bei den Zentralaustraliern und anderen Völkern. Lösungsversuch d. ethnolog. Hauptprobleme auf Grund primitiven Denkens. Leipzig: C. L. Hirschfeld 1928. (XI, 297 S., 19 S. Abb.) gr. 8° = Forschungen zur Völkerpsychologie u. Soziologie. Bd 5. 14. —

C. L. Hirschfeld in Leipzig ferner:

Schaeffer, C[arl], Oberlandesger.R.: Grundriß des privaten und öffentlichen Rechts sowie der Volkswirtschaftslehre. Bd 21. 22, Tl 1. Leipzig: C. L. Hirschfeld 1929 [Ausg. 1928]. 8°

21. Römisches Recht. Von C[arl] Schaeffer, Oberlandesger.R., Dr. J[osef] Wiesels, Landger.R. 1.—8. Aufl. (IV, 188 S.) 4. 25
22, 1. Deutsche Rechtsgeschichte. Von Dr. Otto Loening, Landger.Dir. 1.—4. Aufl. (IV, 124 S.) 2. 80

Zeiler, A[lois], Reichsger.R.: Aufwertungsfälle vom Reichsgericht, bearb. u. geordnet. Bd 6. Leipzig: C. L. Hirschfeld 1928. gr. 8°

6. (168 neue Fälle). Enth. d. Nrn 1147—1314. (XCVI, 282 S.) 12.—

Internationaler Psychoanalytischer Verlag, G. m. b. H. in Wien.

Almanach. Hrsg. von A[dolf] J[osef] Storfer. [Jg. 4.] 1929. Wien: Internationaler Psychoanalyt. Verlag [1928]. (250 S., 2 Taf.) kl. 8° Lw. 4. —

Pfister, Oskar, Dr., Pfr: Psychoanalyse und Weltanschauung. Wien: Internationaler Psychoanalyt. Verlag 1928. (132 S.) gr. 8° 5. 60; Lw. 7. —

Zum Teil bereits in Pfister: Zum Kampf um d. Psychoanalyse u. in d. Zeitschrift Imago Bd 14, H. 2/3 enth.

Winterstein, Alfred: Die Pubertätsriten der Mädchen und ihre Spuren im Märchen. Eine psychoanalyt. Studie. Wien: Internationaler Psychoanalyt. Verlag 1928. (78 S.) gr. 8° 3. 20; Lw. 4. 60

Aus: Imago. Bd 14 (1928).

Junker & Dünnhaupt Verlag in Berlin-Steglitz.

Busse, Gisela von: Die Lehre vom Staat als Organismus. Kritische Untersuchgn zur Staatsphilosophie Adam Müllers. Berlin: Junker u. Dünnhaupt 1928. (VIII, 183 S.) gr. 8° 4. 50

Keyßner'sche Hofbuchdruckerei in Meiningen.

Briegleb, Otto: Vom Wesen der Zusammensetzung (Zusammensetzung mit der Mehrzahl?). Meiningen: Keyßnersche Hofbuchdr. 1928. (23 S.) gr. 8° —. 90

Hans Köhler in Hamburg (37, Hochallee 19).

Plattdütsch Land un Lüd. Bd 8.

Bandlow, Heinrich: De vigeletten Strümp. Hamburg 37 [, Hochallee 19]: Hans Köhler 1928. (61 S.) 8° = Plattdütsch Land un Lüd. Bd 8. —. 90

Benno Konegen, medizin. Verlag in Leipzig.

Das **Kind** in gesunden und kranken Tagen. Von Dr. med. G[ünther] Bodek. Unter Mitarb. von . . . Ein Führer u. Helfer f. Eltern, Erzieher, Ärzte, Pflegerinnen u. alle, die um Kinder besorgt sind. Mit 74 lehrreichen Abb. 2. Aufl. Leipzig: B. Konegen (1928). (192 S.) gr. 8° 5. —; Lw. 8. —

Lipsius & Tischer in Kiel.

Französische und englische **Schullektüre.** (Umschlagt. z. Tl: Lipsius & Tischer's Schullektüre). Bd 54. [Nebst] Anm. u. Wörterb. 56. [Nebst] Annotations. 69. [Nebst] Anm. 73. [Nebst Anm. u. Wörterb. 75. [Nebst] Wörterb. 77. 79. [Nebst] Anm. u. Wörterb. 81. [Nebst] Anm. u. Wörterb.

Carlyle, Thomas. — Selections from Carlyle. Ausgew. u. bearb. von Dr. Wilhelm Johannpeter, Stud.R. Kiel: Lipsius & Tischer 1928. (II, 50 S. mit Abb.) 8° = (Lipsius & Tischer's) französ. u. engl. Schullektüre. Erg.H. 43. n.n. —. 80

Daudet, Alphonse: Contes choisis. Ed. annotée par F[ranz] H[einrich] Schild, Oberrealsch.Prof. [Nebst] Anm. u. Wörterb. Kiel: Lipsius & Tischer 1928. 8° = (Lipsius & Tischer's) französ. u. engl. Schullektüre. Bd 54.

[Hauptw.] (VI, 62 S. mit Abb.) n.n. 1. 20
Anm. (24 S.) n.n. —. 30
Wörterb. (33 S.) n.n. —. 50

Gallay, Al[exandre], Lecteur: Scènes coloniales. Choisis et expliquées. [Nebst] Annotations. Kiel: Lipsius & Tischer 1928. 8° = (Lipsius & Tischer's) französ. u. engl. Schullektüre. Bd 56.

[Hauptw.] (IV, 72 S., 1 Kt.) n.n. 1. 20
Annotations. (27 S.) n.n. —. 30

(Macaulay, Thomas Babington:) **How** Clive founded the indian empire. Für d. Schulgebr. gekürzt u. bearb. von Ludwig Buck, Oberrealsch.Prof. Kiel: Lipsius & Tischer 1928. (VI, 53 S. mit Abb., 1 Kt.) 8° = (Lipsius & Tischer's) französ. u. engl. Schullektüre. Bd 77. n.n. 1. 20

Aus: Macaulay: Lord Clive.

Lamb, Charles and Mary: Four Tales from Shakespeare (condensed). Bearb. von Dr. Paul Wenzel, Stud.R. [Nebst] Wörterb. Kiel: Lipsius & Tischer 1928. 8° = (Lipsius & Tischer's) französ. u. engl. Schullektüre. Bd 75.

[Hauptw.] (IV, 52 S. mit Abb.) n.n. 1. —
Wörterb. (20 S.) n.n. —. 40

Lipsius & Tischer in Kiel ferner:

Französische und englische **Schullektüre** ferner:

Mohrbutter, Alfred, Prof. Dr.: Humorous Tales by the best English and American authors. Ausgew. u. bearb. [Nebst] Anm. u. Wörterb. Kiel: Lipsius & Tischer 1928. 8° = (Lipsius & Tischer's) französ. u. engl. Schullektüre. Bd 73.

[Hauptw.] (II, 86 S. mit Abb.) n.n. 1. 50
Anm. (20 S.) n.n. —. 20
Wörterb. (46 S.) n.n. —. 70

Neumeister, Rudolph, Ph. D., Stud.R.: Readings in modern English prose. Ed. for the use of schools. [Nebst] Anm. 2. ed. Kiel: Lipsius & Tischer 1928. 8° = (Lipsius & Tischer's) französ. u. engl. Schullektüre. Bd 69.

[Hauptw.] (IV, 79 S.) n.n. 1. 40
Anm. (26 S.) n.n. —. 30

Stevenson, R(obert) L(ouis): Treasure Island. Für d. Schule gekürzt u. bearb. von Dr. Jutta Tiedemann. [Nebst] Anm. u. Wörterb. Kiel: Lipsius & Tischer 1928. 8° = (Lipsius & Tischer's) französ. u. engl. Schullektüre. Bd 79.

[Hauptw.] (IV, 59 S. mit Abb.) n.n. 1. —
Anm. (12 S.) n.n. —. 20
Wörterb. (20 S.) n.n. —. 30

Contemporary short **Stories.** Selected from great English authors. Bearb. von Dr. phil. A. Bernd. [Nebst] Anm. u. Wörterb. Kiel: Lipsius & Tischer 1928. 8° = (Lipsius & Tischer's) französ. u. engl. Schullektüre. Bd 81.

[Hauptw.] (IV, 79 S.) n.n. 1. 50
Anm. (20 S.) n.n. —. 30
Wörterb. (63 S.) n.n. —. 90

— Dasselbe. Erg.H. 36. [Nebst] Wörterb. 38. [Nebst] Wörterb. 40. 43.

Daudet, Alphonse: La Famille joyeuse. Pages choisies et annotées par Alois Hornung, Dr., Stud.R. [Nebst] Wörterb. Kiel: Lipsius & Tischer 1928. 8° = (Lipsius & Tischer's) französ. u. engl. Schullektüre. Erg.H. 36.

[Hauptw.] (40 S., 1 Titelb.) n.n. —. 60
Wörterb. (26 S.) n.n. —. 40

Gallay, Alexandre, Lecteur: L'Empire colonial de la France. [Nebst] Wörterb. Kiel: Lipsius & Tischer 1928. 8° = (Lipsius & Tischer's) französ. u. engl. Schullektüre. Erg.H. 38.

[Hauptw.] (IV, 64 S.) n.n. 1. —
Wörterb. (24 S.) n.n. —. 40

Pergaud, Louis: Les Rustiques. Pages choisies et annotées par Fritz Schmidt, Dr., Lyc.Dir. Kiel: Lipsius & Tischer 1928. (47 S.) 8° (Kopft.) = (Lipsius & Tischer's) französ. u. engl. Schullektüre. Erg.H. 40. n.n. —. 80

Ad. Littmann in Oldenburg.

Raapke, K., Konrektor, u. H. Harms, Hauptlehrer: Handbuch der evangelischen Volksschulen des Landesteils Oldenburg. 3. Aufl. Zsgest. nach d. Stande vom 1. Aug. 1928. (1. u. 2. Aufl. von Raapke, Oldewage, Harms.) Oldenburg i. O.: A. Littmann 1928. (112 S., 1 Kt.) gr. 8° 2. 50

Walter Loepthien, Verlag in Meiringen.

Friedensgruß-Kalender. Ein freundl. Erzähler u. Ratgeber. Jg. 13. 1929. Meiringen: W. Loepthien [1928]. (92 S. mit Abb.) 8° —. 60

Lutherischer Bücherverein in Breslau.

Christophorus, Evang.-luth. Volks-Kalender. Begr. 1852 von E. Francke, fortgef. 1859—65 als »Traugott« von E. Rätjen, 1866—73 als »Luth. Volkskalender« von L. Feldner, 1874—1911 von G. Fengler, seit 1876 als »Gotthold«, 1912—20 von Ph. Menzel. Hrsg. von Arnold Jacobskötter. Jg. 78. 1929. Breslau: Luth. Bücherverein [1928]. (130 S. mit Abb., 1 Wandkal.) gr. 8° 1. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Brunner, Emil, D., Prof.: Die Mystik und das Wort. Der Gegensatz zwischen mod. Religionsauffassg u. christl. Glauben, dargest. an d. Theologie Schleiermachers. 2., stark veränd. Aufl. Tübingen: J. C. B. Mohr 1928. (VIII, 399 S.) gr. 8° 11. 20; Hlw. 13. 20

Neuwerk-Verlag in Kassel-Wilhelmshöhe.

Koch, Georg: Der Volkshochschulgedanke. Ausgew. Aufsätze. Kassel: Neuwerk-Verlag 1928. (198 S.) gr. 8° 6. —; Lw. 8. —

»Niederösterreichische Landesfreunde« in Baden b. Wien.

Badener **Bücherei.** Bd 18.

Kobl, Alfred: Beiträge zur Chronik des Theaters in Baden. Mit 19 Ill. zumeist aus d. Atelier Schiestl-Nowotny. Baden b. Wien: Verein »Niederösterreichische Landesfreunde« (1928). (68 S.) 8° = Badener Bücherei. 18. Öst. Sch. —. 80

Polygraphischer Verlag A.G. in **Zürich.**
[Auslfg f. Deutschland: Ludwig Voggenreiter in Potsdam.]

Lombard, D[enis], Dr., F. M.: Gesundheits- und Krankendienst bei den Pfadfindern. Zürich: Polygraph. Verlag ([; Auslieferg f. Deutschland: Potsdam: L. Voggenreiter] 1928). (40 S.) kl. 8° Fr. 1. 50

Weber, Karl, Dr., Red.: Die Zeitung als Objekt der Kritik. Antrittsvorlesg an d. Universität Zürich. Zürich: Polygraph. Verlag [; Auslieferg f. Deutschland: Potsdam: L. Voggenreiter] 1928. (23 S.) 8° Fr. 1. 20

Hermann Reckendorf, Verlag, in **Berlin.**

Bücher der Form. Bd 6.

Licht und Beleuchtung. Lichttechnische Fragen unter Berücks. d. Bedürfnisse d. Architektur. Hrsg. von Wilhelm Lotz unter Mitw. von E. R. Haberfeld, G. Leue, Ernst May [u. a.]. Berlin: H. Reckendorf 1928. (60 S., 79 S. Abb.) 4° = Bücher d. Form. Bd 6. Lw. 5. —

August Reher in **Berlin.**

(August) Reher's Deutsches **Hengst-Buch.** Die in Deutschland aufgestellten Vollblut-Beschäler. Ausg. 5. 1929. Mit ausführl. Hengst-Statistiken. [Mit] 35 [eingedr.] Bilder[n] von Deckhengsten. Berlin: A. Reher (1928). (IV, 200 S. mit Abb.) gr. 8° 10. —; Lw. 12. —

O. R. Reisland in **Leipzig.**

Jacobi, Ernst, Dr., Prof.: Grundriss des Rechts der Wertpapiere im allgemeinen. 3., umgearb. Aufl. Leipzig: O. R. Reisland 1928. (126 S.) kl. 8° n.n. 3. —

Carl Reißner in **Dresden.**

Falcke, H[orst] P.: Vor dem Eintritt Amerikas in den Weltkrieg. Deutsche Propaganda in d. Vereinigten Staaten von Amerika 1914/1915. Dresden: C. Reissner 1928. (304 S.) gr. 8° 6. —; geb. 8. —

Koch-Weser, Erich: Russland von heute. Das Reisetagebuch e. Politikers. Mit 16 Bildtaf. Dresden: C. Reissner 1928. (200 S.) 8° 4. 50; geb. 6. 50

Scheidemann, Philipp: Memoiren eines Sozialdemokraten. [2 Bde.] Bd 1. 2. Mit 22 Bildern [im Text u. auf Taf.]. Dresden: C. Reissner 1928. (XVI, 431; 443 S.) 8° 15. —; geb. 18. —

Martin Riegel, Verlag, in **Hamburg.**

Institut für Lehrerfortbildung. Büchereien (Hamburg,) Binderstr. 34 u. Steinhauerdamm 10. **Verzeichnis** der Bücher. Sonderdr.: Leibesübungen. Hamburg: [aufgest.:] M. Riegel in Komm. 1928. (56 S.) gr. 8° n.n.n. 1. —

Rufu-Verlag, G. m. b. H. in **Köln.**
[Komm.: Gustav Brauns in Leipzig.]

Werag-Sendespiele. Jg. 2, H. 23.

Wagner, Richard: Die Walküre. Handlg in 3 Aufz. Eingel. von Siegfried Anheisser. Köln: Rufu-Verlag ([Komm.: G. Brauns, Leipzig] 1928). (56 S.) kl. 8° = Werag-Sendespiele. Jg. 2, H. 23. —. 40

Salvatorkolleg in **Steinfeld, Post Urft (Eifel).**

Menke, Willibrord, P., S.D.S.: Der selige Hermann Joseph. Steinfeld, Post Urft ⟨Eifel⟩: Salvatorkolleg [1928]. (95 S., 9 [1 farb.] Taf.) kl. 8° 1. —; Hlw. 1. 50; Lw. 2. —

R. Schally Nachf. Fr. Mühldorf in **Cernăuți [Czernowitz].**

Badareu, E[ugen]: Über die Zündspannung der Glimmentladung bei erhitzter Anode. [Czernowitz: R. Schally's Nachf. (1928)]. (3 S.) gr. 8° [Kopft.] —. 50
Aus: Buletinul Facultatii de Stiinte din Cernăuti. Bd 2. 1928.

Mühldorf, Anton, Dr.: Physiologische Analyse des Frostlaubfalles. Cernăuți [Czernowitz: aufgest.]: R. Schally's Nachf. 1928. (40 S.) gr. 8° 2. —
Aus: Buletinul Facultatii de Stiinte din Cernăuti. Bd 2, H. 2.

Karl Scheffel in **Bad Kreuznach.**

Müller, Alexander, Bad Kreuznach: Kosmos und Mensch. Philosophisch-biologisch-naturwissenschaftl. Vortr., geh. im Winter 1926/27 in d. größten Städten Deutschlands. Hamburg: Dr. Steffens; [aufgest. u. hs.:] Bad Kreuznach: K. Scheffel in Komm. 1928. (103 S.) 8° 1. 50

Kurt Schroeder in **Bonn.**

Ostwald, Paul, Dr.: Ostasien und die Weltpolitik. Bonn: K. Schroeder 1928. (186 S.) gr. 8° 5. 30; geb. 7. —

Carl Schünemann in **Bremen.**

De plattdütsche **Dagwiser.** Ruutgewen vun den Plattdütschen Vereen Bremen. [Jg. 9.] 1929. Bremen: C. Schünemann [1928]. (112 Bl. mit Abb.) gr. 8° [Abreißkalender.] 3. —

Carl Schünemann in **Bremen** ferner:

Kunath, Arno: Mein Vorturnerbuch. Ein Lehrgang d. Gerätturnens f. Jugendturner u. Männer. Tl 3: Oberstufe u. Tl 4: Meisterstufe. Bremen: C. Schünemann [1928]. kl. 8°
3/4. Übungen am Pferd und an d. Ringen mit 697 [eingedr.] bildnerischen Darstellgn. 1.—5. Tsd. (341 S.) Hlw. 5. 50

Scheff, Werner: Das weisse Spiel. Roman. Bremen: C. Schünemann 1928. (299 S.) 8° Lw. 4. 50

Unger, Hellmuth: Eisland. Roman e. Expedition. Bremen: C. Schünemann 1928. (196 S.) 8° Lw. 4. —

Gerhard Stalling Verlag in **Oldenburg.**

Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Truppenteile d. ehemal. preuß. Kontingents. Der Schriftfolge Bd 257.

Witte, Karl, Gen.Major a. D.: 3. Rheinisches Pionier-Bataillon Nr 30. Bearb. u. zsgest. im Auftr. d. Vereins d. Offiziere d. ehem. 3. Rhein. Pionier-Bataillons Nr 30. Mit 10 [1 farb.] Kt. [u.] 6 Skizzen [auf 6 Bl.], 6 Bildtaf. Oldenburg i. O.: Gerh. Stalling 1928. (272 S. mit Abb.) 8° = Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Truppenteile d. ehemal. preuß. Kontingents. Der Schriftfolge Bd 257. Hlw. 11. 50

Arwed Strauch in **Leipzig.**

Melodramen für ernste und heitere Feiern.

Schröder, Käthe: Christbaumfeier. »Die Lichter werden angesteckt«. Melodramat. Bearb. von Lotte Arlt-Kruse. Leipzig: A. Strauch [1928]. (3 S., Musikbeil. 8 S.) 8° = Melodramen f. ernste u. heitere Feiern. 2. —

J. N. Teutsch in **Bregenz.**

Tischler, Franz, P., O. M. Cap., weil. Lektor: Handbuch zur Leitung des Dritten Ordens des heiligen Franziskus. 7. Aufl. Hrsg. von P. Thomas Villanova Gerster, O. M. Cap., em. Theol.-Lektor, Guardian u. Gymn.Pred. Tl 2. Bregenz: J. N. Teutsch 1928. gr. 8°
2. Predigten u. Skizzen f. d. Ordensversammlgn. (549 S.) Hlw. 10. —

Georg Thieme in **Leipzig.**

Gloor, Walther, Priv.Doz. Dr., Oberarzt: Die klinische Bedeutung der qualitativen Veränderungen der Leukozyten. Mit e. Vorw. von Prof. Dr. O[tto] Naegeli. Mit 29 Abb. im Text u. 4 farb. Taf. Leipzig: G. Thieme 1929 [Ausg. 1928]. (90 S.) gr. 8° 12. —

Lange, Johannes, Prof. Dr., Oberarzt: Verbrechen als Schicksal. Studien an kriminellen Zwillingen. Mit 5 Abb. Leipzig: G. Thieme 1928. (96 S.) gr. 8° 7. —

Verlag Das junge Volk Günther Wolff in **Plauen (Vogtl.).**

Grenzlandfahrten deutscher Jugend. H. 4.

Großfahrten von Jungstürmern nach Schweden 1926. 1927. 1928. Erzählgn, Eindrücke u. Erlebnisse. Unter Mitarb. von Jungstürmern hrsg. von Heinz Gollong. Plauen i. V.: Verlag Das junge Volk 1928. (24 S. mit Abb., 2 Taf.) 4° [Umschlagt.] = Grenzlandfahrten deutscher Jugend. Heft 4. 1. —

Verlag für Kulturpolitik in **Berlin.**

Wertheimer, Oskar von: Napoleon III. Abenteuer, Frauenheld, Cäsar. Mit Benutzg unveröffentlichten Materials. Mit 7 Ill. [auf 1 Titelb. u. 6 Taf.] Berlin: Verlag f. Kulturpolitik 1928. (375 S.) 8° 12. —; Lw. 15. —

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in **Heidenau.**

Es war einmal. Märchen aus aller Welt. Hrsg. von Schuldir. R. Stecher-Dresden. Nr 130. (Heidenau: Verlagshaus Freya [1928].) 8°
130. Der treue Kobold. (Schottisches Volksmärchen [u. a.].) (24 S. mit Abb.) —. 20

Neue **Kriminal-Bibliothek.** Bd 98.

Bundler, Hans: Lord Castlewoods Geheimnis. Kriminalroman. Heidenau: Verlagshaus Freya [1928]. (64 S.) kl. 8° = Neue Kriminal-Bibliothek. Bd 98. —. 20

Kurt Viewegs Verlag in **Leipzig.**

Tillmanns, Bruno: Deutscher wach auf! Volkstümlich-polit. Schrift f. jeden Deutschen. 1.—5. Tsd. Leipzig: K. Vieweg [1928]. (55 S.) gr. 8° 1. —

Weg, Konrad: O lieb, so lang . . . [Neue Titelaufl.] Leipzig: K. Vieweg [1928]. (157 S.) kl. 8° Lw. 4. —
Erschien früher u. d. T.: Weg: Die 11. Muse.

Wiener Radioverlag in **Wien** (1, Pestalozzigasse 6).

Funk-Magazin. Monatsschrift f. Radioamateure. Schriftl.: Dr. Eugen Nesper. (Hrsg.: Dr. A. Ladanyi.) 1928. (12 Nrn.) Nr 8. Sept. (S. 615—708 mit Abb., 1 farb. Taf.) (Wien 1, Pestalozzigasse 6: Wiener Radioverlag 1928.) 4° Halbj. 5. 50; viertelj. 2.80, Öst. Sch. jährl. 14. —; halbj. 7.50; viertelj. 4. —

SLUB
Wir führen Wissen.

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Heinrich F. S. Bachmair in **Pasing bei München.**

Der Bücherhirt. Jg. 1. [1927/28. 4 Hefte.] H. 3. (S. 129—192.) (Pasing b. München: H. F. S. Bachmair [1928].) 16° 2. —

Carl Heymanns Verlag in **Berlin.**

Arbeitsgerichtliche Entscheidungen. Unter Mitw. von Fr[iedrich] Oegg, Reichsger.Sen.Präsid. Reichsarbeitsger.Vors., Dr. Carl Wunderlich, Landger.Dir. Landesarbeitsger.Vors., hrsg. von R[obert] Teichmann, Reichsger.R., M. d. Reichsarbeitsger. Bd 3, Lfg 3. (S. 161—240.) Berlin: Carl Heymann 1928. 8° n.n. 2. 50

Reimar Hobbing in **Berlin.**

Vierteljahrshefte zur Konjunkturforschung. Hrsg. vom Institut f. Konjunkturforschg. Sonderh. 9. 10. Berlin: Reimar Hobbing 1928. 4°

9. Der Trend. Ein Beitr. zur Methode s. Berechng u. s. Auswert f. d. Untersuchg von Wirtschaftskurven. (Von Dr. Paul Lorenz. Vorw.: [Ernst] Wagemann.) (57 S.) 9. —
10. Die Umsatzschwankgn d. Einzelhandels als Probleme d. Betriebspolitik. (Von Dipl.Volksw. Heinz Grünbaum, Referent.) (76 S. mit Fig.) 5. 20

Roßbergsche Verlagsbuchhandlung Arthur Roßberg in **Leipzig.**

Fischer's Zeitschrift für Verwaltungsrecht. Hrsg. von Dr. Walter Schelcher, Wirkl. Geh.Rat. Bd 62, H. 7/8. (S. 273—444, VIII S.) Leipzig: Roßberg'sche Verlh. 1928. 8° n.n. 8. 80

Julius Springer in **Berlin.**

Pflüger's Archiv für die gesamte Physiologie des Menschen und der Tiere. Hrsg. von E. Abderhalden, A. Bethe, R. Höber. Bd 220, H. 4/5. (S. 495—690.) Mit 68 Textabb. Berlin: Julius Springer 1928. gr. 8° n.n. 16. —

Verlag des praktischen Schulmannes in **Stuttgart** (Pfizerstr. 7).

Der praktische Schulmann. Mehr Veranschaulichg. Prakt. Hilfswerk f. d. moderne Schule. Begr. von H(ermann) Pfeilschifter. Geleitet von Alfred Diflo u. Hermann Pfeilschifter. Jg. [4.] 1928. Lfg 6. [Nebst] Taf. 79. 80. (S. 81—96 mit Abb., 2 [1 farb.] Taf.) Stuttgart, Pfizerstr. 7: Verlag Der prakt. Schulmann (1928). 4° u. 85×56,5 u. 58×85 cm
Bei Abnahme d. Jg. n.n. 2. 50; Einzellfg n.n. 3. 50; Einzelbild n.n. 2. 25

Verzeichnis von Neuigkeiten
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = Künftig erscheinende Bücher. U = Umschlag. I = Illustr. Teil.

Ala Anzeigen-Aktiengesellschaft in **Berlin.** 9258
Ala-Industrie-Adressbücher des Deutschen Reiches.
5. Ed. Adressbuch u. Exportverzeichnis, Chemisches, Chemisch-technisches, pharmazeutisches u. kosmetisches. 3. Aufl. Lwbd. 22.—.
Branchen- u. Bezugsquellenverzeichnis der chemischen, chemisch-technischen, pharmazeutischen u. kosmetischen Industrie. 5.—.

A. Bergmann in **Leipzig.** 9259
*Gemiese, Säk'sches. Mit e. Geleitwort v. Lene Voigt. Kart. 2.—; geb. 3.—.

Bibliographisches Institut A.-G. in **Leipzig.** 9243—45
*Meyers Lexikon. 7. Aufl. 9. Bd. Hldrbd. 30.—.

Hermann Böhlaus Nachfolger in **Weimar.** 9246
Forschungen u. Werke zur Erziehungswissenschaft. Hrsg. v. Peter Petersen.
9. Bd. Sesemann, Heinr.: Der Kerl-(Mutter-)Typus u. der Schalk-(Hetären-)Typus. Eine bildungs-charakterologische Untersuchung. 2.—; Lwbd. 3.50.
11. Bd. Pen Chen Shü: Die chinesische Erziehungslage im Hinblick auf die europ. Reformen. 3.50; Lwbd. 5.—.
Jean Pauls sämtliche Werke.
6. Bd. Blumen-, Frucht- u. Dornenstücke (Siebenkäs). 20.—; Hldrbd. 28.—.
Kindererholungsstätten in Thüringen.
I. Bd. Döpel, Waldemar: Bilder aus der Jugendwohlfahrt in Thüringen. Lwbd. 15.—.
Otto Ludwig-Kalender. 1. Jahrg. 2.—.
Schilling, Heinar: Das Runenlied. 1.—.
Studien u. Kritiken, Pädagogische. Hrsg. v. Peter Petersen.
3. Bd. Döpp-Vorwald, Heinz: Lebendige Bewegung u. Menschbildung. 6.—; Lwbd. 7.50.
4. Bd. Gülland, Fritz: Handbetätigung am sinnlichen Stoff als Bildungsmittel. 6.50; Lwbd. 8.—.

Rich. Bong in **Berlin u. Leipzig.** 9264
*Wundt, Thdr.: Matterhorn. Ein Hochgebirgsroman. Volksausg. 2.60; Lwbd. 3.75.

Deutsche Frauenbuchhandlung Marie Lesser in **Charlottenburg.** 9231
Seelhorst, Maria: Die Erziehung der Mutter. —.50.

Deutsche Verlags-Anstalt in **Stuttgart.** 9253
*Luegers Lexikon der gesamten Technik. 3. Aufl. 5. Bd. Hldrbd. 45.—.

Dioskuren Verlag in **Mainz.** 9235
Meister der Zeit in Literatur u. Kultur.
1. Bd. Grützmacher, R. H.: Gerhart Hauptmann. Stefan George. Thomas Mann. Kart. 2.—.

W. Drugulin G. m. b. H. in **Leipzig.** Beilage.
Drugulin-Rätsel-Kalender 1929. 3.60.

F. Eher Nachf. in **München.** 9240
Bangert, Otto: Geld oder Blut. Wege zur Wiedergeburt aus dem Chaos. 2. Aufl. Kart. 3.—; Hwbd. 4.—.
Jahrbuch, Nationalsozialistisches, 1929. Lwbd. 1.80.
N. S. D. A. P.-Standarten-Kalender 1929. 2.50.

R. Giegler's Buchh. in **Leipzig.** 9250
Gartenbaukalender, Erfurter, v. F. C. Heinemann. 40. Jahrg. 1929.

Graphische Kunstanstalt A. Huber in **München.** U 2
Kluibenschedl, H.: Tiroler Krippenbogen. 6 Bogen 2.—; mit Stall (2 Bogen) 2.50; Stall allein —.50.
Meidinger, J.: Scherenschnitt-Krippe. 2.—.

Walter de Gruyter & Co. in **Berlin** u. **Leipzig.** U 1
Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht. Völkerrecht.
*9. Heft. Recht, Das, des Ausnahmezustandes im Auslande. 14.—.
Guttentagsche Sammlung deutscher Reichsgesetze.
46. Bd. Jastrow, Herm.: Die Gesetze des Reiches u. Preußens über freiwillige Gerichtsbarkeit. 7. Aufl. v. Herm. Günther. Lwbd. 9.—.
Verhandlungen des VII. Allgemeinen Deutschen Bankiertages in Köln von 9.—11. September 1928, auf Grund stenographischer Berichte. 10.—.

Josef Habbel in **Regensburg.** 9219
Habbels Konversations-Lexikon. Hrsg. v. A. Genius. Neue Aufl. 5 Bde. (1922—28.) Geb. in Ganzdermatoid 40.—.

Hippokrates-Verlag G. m. b. H. in **Stuttgart.** 9235
Wittels, Fritz: Die Welt ohne Zuchthaus. 5.—; Lwbd. 7.—.

Reimar Hobbing in **Berlin.** 9231. 50
Gesetz über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande vom 27. März 1928. Hrsg. vom Statistischen Reichsamt. 2.—.
Wegerer, Alfr. v.: Die Widerlegung der Versailler Kriegsschuldthese. 7.—; Hlwbd. 8.—.

Internationaler Psychoanalytischer Verlag in **Wien.** 9260. 61
*Jones, Ernest: Zur Psychoanalyse der christlichen Religion. 4.50; Lwbd. 6.—.
*Pfister, Osk.: Religiosität u. Hysterie. 4.—; Lwbd. 5.50.

Knorr & Hirth G. m. b. H. in **München.** 9267
*Bierkalender, Deutscher, 1929. 2.75.

Paul List Verlag in **Leipzig.** 9241
*Hagenbeck, Carl: Von Tieren u. Menschen. Wohlfeile Ausg. 16.—25. Aufl. Kart. 3.—; Lwbd. 3.90.

A. Marcus & E. Weber's Verlag in **Berlin** u. **Köln.** U 1
Abhandlungen aus dem Gebiete der Sexualforschung. V. Bd.
4. Heft. Galant, Johann Susmann: Die eingebildete Schwangerschaft, psychopathologisch u. klinisch dargestellt. 5.35; Vorzugspr. 4.—.

Meidinger's Jugendschriften-Verlag G. m. b. H. in **Berlin.** 9254—57
Meidinger's Kinderkalender f. das Jahr 1929. 32. Jahrg. Geb. 2.—.
Rayle, Marga: Christa v. Blums Abenteuer. Erzählung f. junge Mädchen. Neue Aufl. Lwbd. 2.80.
*Skowronnek, Fritz: Lederstrumpfs Freunde. Erzählung. Hlwbd. 2.80.
*Ury, Else: Professors Zwillinge im Sternenhaus. Erzählung f. die Jugend. (4. Bd.) Lwbd. 3.80.

Georg Müller Verlag in **München.** 9224. 25
Müller, Georg, Kriminalromane. Kart. je 2.20.
29. Scott, R. T. M.: Auf der Spur des Schwarzen Magiers.
30. Browne, K. R. G.: Sir Michaels Abenteuer.
31. Caine, William: Trixie.
32. Piskor, Karl: Das Rätsel des Albert Drym.
33. Garai-Arvay: Die Dame in Schwarz.
34. Baumgarten, Harald: Tarantella.
35. Fraser-Simon, C.: Die kleine Eva.
36. Rumpff, H. L.: Ein Mann und hunderttausend Mark.

Paul Müller, Verlag in **München.** 9265
*Schmidkunz, Walt.: Menschen zwischen den Grenzen! Sechs Erzählungen v. deutscher Not in Südtirol. Etwa 3.50; Lwbd. etwa 4.50.

Muth'sche Verlagsbuchhandlung in **Stuttgart.** 9266
*Rossenbeck, Herm.: Wie bleibe ich flüssig? Wege zu Liquidität — Rentabilität — Eigenkapital. Kart. 3.30.

Der Neue Geist-Verlag in **Leipzig.** 9238
Schwabach, Erik-Ernst: Die Revolutionierung der Frau. 6.50; Lwbd. 8.50.

Orell Füßli Verlag in **Zürich.** 9220
Bürgerhaus, Das, in der Schweiz. — La maison bourgeoise en Suisse.
19. Ed. Der Kanton Thurgau. 20.—; geb. 26.40.
20. Bd. Le canton de Fribourg. 28.—; geb. 34.40.

Oesterheld & Co. in **Berlin.** 9262
*Lefèvre, Louis Reymond: Die Stadt der Wunder. Ein tolldreister Roman. Übers. v. Gert Frank. 4.—; Lwbd. 6.50.

Dietrich Reimer in **Berlin.** I 1/2
*Berg, Bengt: Tookern, der See der wilden Schwäne. Lwbd. 10.50.

J. F. Schreiber, Verlag in **Eßlingen u. München.** 9239
Meixner, Hans K.: Christkinds Erdenfahrt. Bilderbuch. Bilder v. E. Steigerwaldt. Hlwbd. 2.80.
Meixner, Joh.: Adventskalender f. alle braven Kinder. Bilder v. E. Steigerwaldt. 1.20.
Peetz, Irene: Beim Käferldoktor. Bilderbuch. Bilder v. Peter Gitzinger. Hwbd. 2.80.

E. P. Tal & Co. Verlag in **Wien.** 9263
*Tarkington, Booth: Der Mann mit den Dollars. 4.50; Lwbd. 6.50.

Ullstein A.-G., Abt. Buch- u. Zeitschriften-Vertrieb, in **Berlin.** 9221
Ullstein-bücher, Die gelben.
Höcker: Im Hintergrund der schöne Fritz. 3.—; Lwbd. 4.50.

Verlag für Urgeschichte u. Menschforschung G. m. b. H. in **Weimar.** 9252
*Dennert, E.: Das geistige Erwachen des Urmenschen. 15.—.
*Herig: Menschenhand u. Kulturwerden. Einführung in die Manufaktologie. 5.—.
*Seeger, E.: Die vorgeschichtl. Steinbauten der Balearen. 6.—.
*Sommer: Die Nibelungenwege von Worms über Wien zur Etzelburg. Ein deutsches Wanderbuch. 8.—.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H., in **M.-Gladbach.** 9258
Jürgens, Jos.: Im Kampf mit dem Schicksal. Erlebnisse e. Junglehrers. Lwbd. 3.—.

Georg Westermann in **Braunschweig.** 9235
Schriften des Instituts f. Finnlandkunde der Universität Greifswald.
1. Heft. Beyer, Franz: Das deutsche Einschreiten in Finnland 1918 als völkerrechtmäßige Intervention. 8.—.

Carl Winters Univ.-Buchh. in **Heidelberg.** 9268
Abhandlungen, Heidelberger, zur mittleren u. neueren Geschichte.
57. Ludwig, W.: Lord Bolingbroke u. die Aufklärung. 8.50.
Beiträge zur Philosophie.
14. Heraeus, O.: Fritz Jacobi u. der Sturm u. Drang. 7.—.
Bibliothek, Germanische.
II. 25. Güntert, Herm.: Kundry. Kart. 3.50.
III. 6. Der jüngere Sigenot. Nach sämtl. Handschriften u. Drucken hrsg. v. A. Cl. Schöner. 15.—; geb. 17.50.
Camillscheg, E.: Etymologisches Wörterbuch der französischen Sprache. 15. Lfg. 2.—.
Forschungen, Anglistische.
65. Krog, Fritz: Studien zu Chaucer u. Langland. 9.—.
Gmelin-Kraut's Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Aufl. 226./27. Lfg. 8.—.
Kuntze, Fr.: Von den neuen Denkmitteln der Philosophie. 6. Heft: Das Reich der Aussendinge. 1.50; vollst. in 1 Bd. geb. 10.50.
Luz, Walth.: Ursachen u. Bekämpfung des Verbrechens im Urteil des Verbrechers. 12.—.
Niedermann-Senn-Brender: Wörterbuch der litauischen Schriftsprache. 4. Lfg. 1.50.
Orient u. Antike.
5. Der Oikonomikoc des Neupythagoreers Bryson u. sein Einfluss auf die islamische Wissenschaft. Hrsg. v. Martin Plessner. 22.—.
Raynouard, M.: Lexique roman ou dictionnaire de la langue des troubadours.
I/II. (A—C.) 30.—; geb. 34.—. III. (D—K.) 30.—; geb. 34.—.
Sammlung romanischer Handbücher. I.
4. Wiese, E.: Altitalienisches Elementarbuch. 2. Aufl. 7.—; geb. 8.80.
Schriften des Holland-Instituts. Neue Reihe.
5. Suroto, Raden Mas Noto: Das javanische Volk u. das Rassenproblem in Indonesien. 1.50.
Wörter u. Sachen. 11. Bd. 25.—.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Die
Buchhandlung Märkische Volksstimme
G. m. b. H.
Cottbus, Dresdener Str. 164
ist mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten.
Kommissionär: Otto Maier, Leipzig.
Filialen in Guben, Spremberg, Senftenberg, Klettwitz und Großräschen

Ich übernahm die Auslieferung des
Verlag deutscher Aufbau
e. G. m. H.
Bad Berka
Leipzig. **Gustav Brauns.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

In **süddeutscher Universitätsstadt** kommt eine alteingeführte **Buchhandlung für 25000 RM.** zum Verkauf. Näheres durch **Carl Schulz, Breslau 10,** Enderstr. 3.

Wir beabsichtigen, unsere seit 40 Jahren bestehende Firma mit oder ohne Vorräte und Verträgen, wegen Umstellung unseres Inhabers zu verkaufen.
Ernsthafte Reflektanten erhalten Auskunft.
Rosenbaum & Hart
Verlagsbuchhandlung
Berlin-Wilmersdorf
Trautenaustr. 16

Flottgehende Buch- und Papierhandlung in Industrieort Sachsens mit ℳ 65000.— Umsatz, mit sofort **freiwerdender,** beschlagnahmefreier Wohnung, für ℳ 26000.— bei ℳ 18000.— Anzahlung an schnell entschlossenen Fachmann **zu verkaufen.**
Näheres unter # 2731 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

Inhaber altangesehenen Musikalienverlages
ernster Richtung mit bestens eingeführt. Dauerwerken möchte von Grossstadt in **mittlere Provinzstadt übersiedeln** u. sich mit seinem nicht an Ort gebundenen Verlag **tätig** an **solidfundierte ortsansässige Buch- und Musikalienhandlung angliedern,** deren spätere Uebernahme vielleicht auch in Aussicht steht. Der Betreffende, in Leipzig gelernter Musiksortimenter, 20 Jahre im Besitz seines Verlages, Mitte 50, verh., arbeitsfreudig, bietet als erfahrener Fachmann Kollegen, die sich entlasten möchten, Gelegenheit ernster Mitarbeit und erspriesslicher Fortführung des Unternehmens.
Angebote unter # 2746 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Namhafte Kunstgesellschaft,
noch sehr ausbaufähig, sucht mit ihrem Gesamtvermögen (Druckerei und Verlag, festem Bezieherstamm) zwecks Absatzvergrößerung in angesehenen Kunstverlag überzugehen oder kapitalkräftige Verleger-Persönlichkeit als tätiges Vorstandsmitglied mit mindestens 15000 M. Bargeld.
Zuschriften unter # 2741 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Unnütze Kleinarbeit
bürdet der Verleger dem Sortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen zur Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet einsendet
Deutsche Bücherei, Leipzig
Deutscher Platz.

Fertige Bücher

E. P. Tal & Co. / Verlag

Wieder ein Buch aus dem Etschlande

Soeben erschienen:

Hans Matscher

Im Paradeisgartl

Geschichten aus dem Etschlande

Die sonnenbeschienenen und traubenbehangenen Hügel des Meraner Burggrafenamtes, welche schon Oskar von Redwitz als „Paradies" besang, werden in den 14 Erzählungen lebendig. Hans Matscher geht in Stoff und Form, in Stil und Ton seine eigenen Wege. Diese urwüchsige Heimatkunst, die sich von jeder billigen Sentimentalität ferne hält, ist gegründet auf genaue Kenntnis und liebevolles Studium von Land und Leuten.

Echter Humor, oft mit einer feinen Beimischung von Ironie, würzt jede dieser Geschichten.

Das Buch ist in Pappe gebunden, mit farbigem Umschlag versehen und kostet netto M. 1.68. Der Ladenpreis beträgt M. 2.40.

Bestellen Sie noch heute und unterstützen Sie dadurch die Literatur unseres schönen Landes.

Z

Verlag G. Ferrari
Bozen
Viktor Emmanuel-Platz 16.

In neuer Auflage liegt nunmehr komplett vor:

Ⓩ **Habbels Konversations-Lexikon**

Unter Mitwirkung von Fachgelehrten herausgegeben von **Dr. A. Genius.**

Mit 1600 Abbildungen, 12 farb. Tafeln und 20 Karten.
5 Bände (1922—28). Lex.-8°.
4810 Spalten. Geb. in Ganzdermatoid RM. 40.—.
Barrabatt 35%, 11/10.

Verlag von Josef Habbel,
Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Stoffmalerei

von

Prof. Erich Kleinhempel
Direktor der Staatl. Kunstgewerbeschule zu Bremen

Mit 63 z. T. ganzseitigen Bildern u. 2 farb. Tafeln

Preis brosch. RM. 3.50
In Leinen .. RM. 5.—

Die Anleitungen sind mit fachmännischem Verständnis für Material und Werkzeug leichtfaßlich für jedermann geschrieben, beruhen auf praktischen Erfahrungen, verbürgen gute Resultate. (Margarethe Junge, Prof. an der Staatl. Akademie für Kunstgewerbe in Dresden.)

Ich liefere mit 35% u. 7/6

Z

Verlag E. Haberland
Leipzig C 1

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

P. L.

Paustians Lustige Sprachzeitschrift

zur Unterhaltung und Fortbildung verkauft sich spielend aus dem Fenster. Besonders die **englische** Ausgabe (Little Puck), die in einer Auflage von 30000 monatlich erscheint. Vierteljährlich (3 Hefte) M. 1.50 mit 40%. Verlangen Sie Probehefte umsonst.

Gebr. Paustian, Hamburg-A., Alsterdamm 7.

Die reizenden

4

Herm. Löns Märchen

Lüttjemann und Püttjerinchen,
Der allererste Weihnachtsbaum,
Das Brummelchen,
Der Märchenwald

sowie viele andere Erzählungen, Tier- und Jagdgeschichten sind enthalten in

Das Lönsbuch

51.—60. Tausend

In diesem Bande sind Perlen verschiedener Art der so mannigfaltigen Löns'schen Kunst zusammengetragen.

Geschenkausgabe eleg. Ganzleinen 6.— M.

Volksausgabe geb. mit **4farbigem** Offsetumschlag 4.— M.

Rabatt 40% und **Partie 7/6,**
falls auf beiliegendem Verlangzettel bestellt

Z

Friedrich Gersbach Verlag,
Bad Pyrmont

DAS BÜRGERHAUS IN DER SCHWEIZ XIX. BAND

DER KANTON THURGAU

96 Seiten Text, 96 Tafeln, 4°. Geh. M. 20.—, Geb. M. 26.40

Eine Fülle von Wertvollem, handwerklich Tüchtigem und kulturhistorisch Interessantem liegt in diesem Band, der vorwiegend die bäuerliche Bauweise zeigt, wie z. B. kunstvolle Fachwerkhäuser, aber auch die winklige Kleinstadt und die stilvollen Sitze des Landadels.

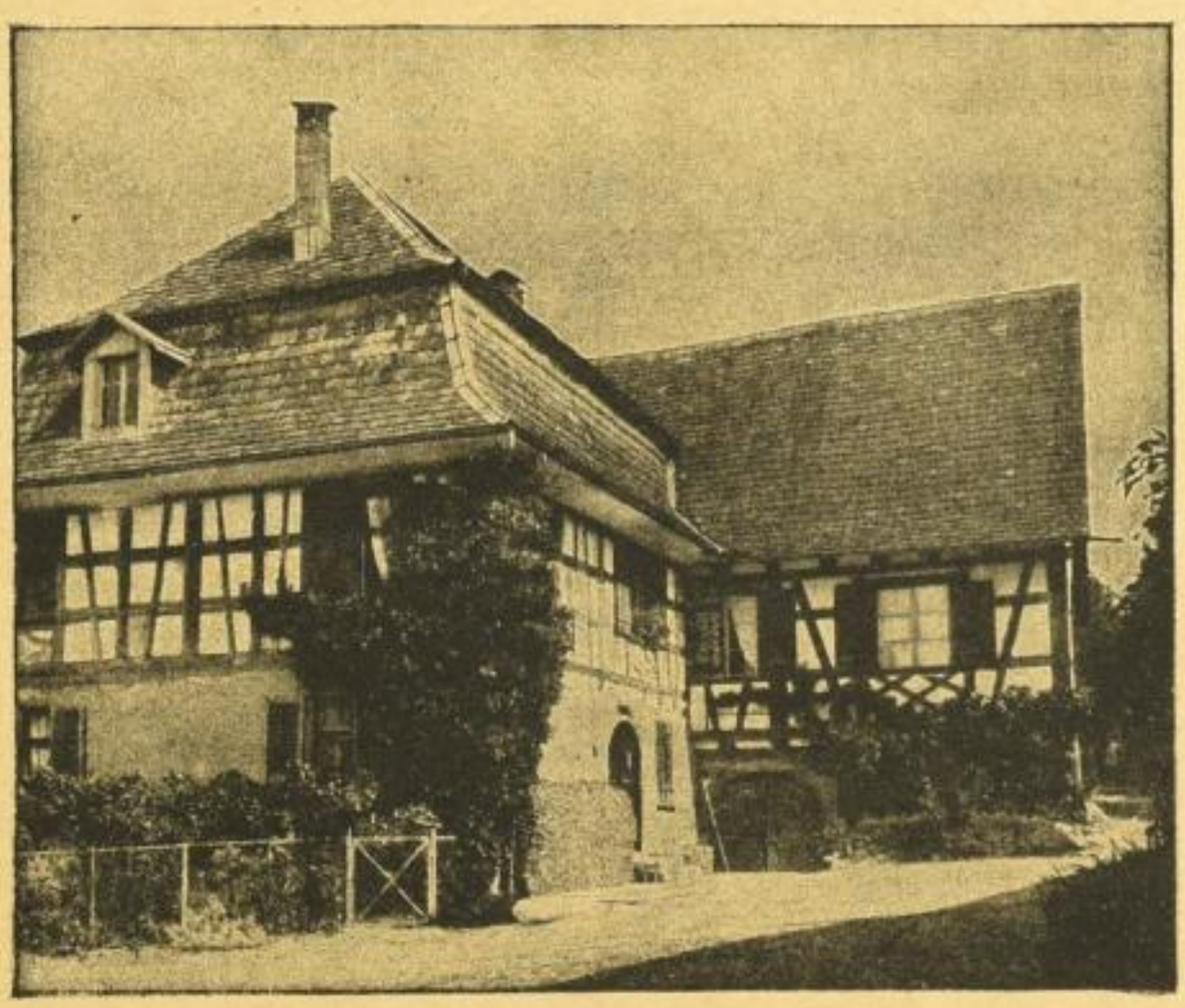
LA MAISON BOURGEOISE EN SUISSE XXe VOLUME

LE CANTON DE FRIBOURG

92 Seiten Text, 131 Tafeln, 4°. Geh. M. 28.—, geb. M. 34.40

Die Zeugen aus der Feudalzeit, die prächtigen Ueberreste aus der Zeit der Zünfte, die Spuren blühender Industrien und Handelshäuser, besonders aber die Bauten adliger Familien geben diesem Band ein ganz besonders reizvolles Gepräge. Der Einfluß Berns, die Berührung mit Frankreich, Savoyen und Italien in Politik und Kultur wird auf das Fesselndste sichtbar.

Interessenten: Architekten, Baumeister, Kunsthistoriker, volkskundlich Eingestellte, Kunstfreunde.



Ⓩ

Orell Füssli Verlag Zürich und Leipzig

Generalvertretung für Deutschland: Müller & Kiepenheuer, Verlag in Potsdam

Wien: A Hartleben **Budapest: Georg Hoffmann**

Im
Hintergrund
der
schönen
Frau

Der Roman aus der „Berliner Illustrirten" von
Paul Oskar Höcker erscheint am 25. Oktober

ALS GELBES ULLSTEINBUCH
FÜR 3 MARK

Bestellen Sie mit dem heutigen Zettel! Verlag Ullstein

Z

WILLY SEIDEL

DAS ÄLTESTE DING DER WELT

Mit 26 Zeichnungen von ALFRED KUBIN. 71 Seiten Großquart. Pappband RM 6.–, Leinen RM 7.–, Halbpergament RM 9.50

*

. . . Seidel vermag unbedingt eisig zu packen.
(Dürerbund Ratgeber)

. . . Hier stimmt endlich einmal ALLES zusammen: die tiefsinnig-phantastische Erzählung eines Dichters von Rang, die Federzeichnungen echtester Kubin, Papier, Druck: alles beste Qualität. (Der Zwiebelfisch)

*

Wir liefern: bar 40% und Partie 11/10, fest 35%

Z

Auslieferung für Österreich und Nachfolgestaaten: BUKUM A.-G., WIEN I

MERLIN-VERLAG / BADEN-BADEN

HANDBUCH
DES WISSENS
IN 20 BÄNDEN

Heute

gelangt der erste Band des „Großen Brockhaus" zur Auslieferung. Alle bis zum 19. Oktober eingegangenen Bestellungen sind erledigt, alle weiteren folgen Zug um Zug.

A) Subskriptionspreis:

1. **Der Leinwandband (statt mindestens GM 25.—) . . . . . GM 22.50**
2. **Der Halblederband (statt mindestens GM 32.—) . . . . . GM 29.—**

B) Umtausch-Subskriptionspreis:

1. **Der Leinwandband (statt mindestens GM 25.—) . . . . . GM 20.—**
2. **Der Halblederband (statt mindestens GM 32.—) . . . . . GM 26.—**

(1 GM = 10/42 USA-$)

Die Goldmark-Preise der folgenden Bände werden dieselben sein wie für Band 1, es sei denn, daß eine **wesentliche** Änderung der Wirtschaftslage dies dem Verlag untragbar macht.

Den Subskribenten wird die prozentuale Preisermäßigung auf jeden Fall für alle Bände garantiert.

Die bisherigen Erfolge dürfen uns nicht ruhen lassen:

Wiederholung der Werbung wirkt!

Deshalb:

1. *Den ersten Band sogleich nach Erscheinen ins Fenster und auf den Ladentisch. Er wirbt für sich selbst.*
2. *Die Plakate ans Fenster! sie gehen Hand in Hand mit meinen Werbemaßnahmen. Mit dem ersten Band erhalten Sie kostenlos die kleinen Plakate neu mit verändertem Wortlaut.*
3. *Anfordern des Sonderfensters (siehe Börsenblatt Nummer 243 vom 17. Oktober 1928, Seite U. 2).*
4. *Geschickte Verteilung der Werbedrucksachen, notfalls nachbestellen!*

Vergessen Sie nicht die Vorzüge des GROSSEN BROCKHAUS:
die technisch vollkommene Ausstattung,
die starke Bebilderung,
den auf die Anforderungen des heutigen Lebens eingestellten Inhalt.

Der große Kaufanreiz: Ermäßigt. Subskriptionspreis / Ermäßigter Umtauschpreis } **nur beschränkte Zeit gültig!**

Das allmähliche Erscheinen des Werkes ermöglicht jetzt jedem die Anschaffung.

Hierin liegen die Möglichkeiten grossen Erfolges — lassen auch Sie sie sich nicht entgehen!

Leipzig, den 25. Oktober 1928.

F. A. Brockhaus.

DER GROSSE BROCKHAUS

8 NEUE KRIMINAL-ROMANE

die, wie die schon erschienenen Bände, die Sympathien der Leser wieder im Sturm erobern werden. Spannung, Originellität der Ereignisse, geistreiche detektivische Lösung von Verwicklungen, zeichnen diese von den bekanntesten Kriminalschriftstellern geschriebenen Bände aus. Sie sind die schönste Unterhaltungslektüre für leere und tote Stunden, die beste Medizin gegen Ärger und Langeweile. Das Sortiment, das diese Bücher ständig auf Lager hält, sie auf den Ladentisch legt und sie immer wieder serienweise ausstellt, wird sich mit diesen wirklich guten Kriminalromanen bald eine anhängliche Leserschaft herangezogen haben. Jeder Band der

GEORG MÜLLERS KRIMINAL-ROMANE KART. NUR MK. 2.20

Soeben sind erschienen:

29. R. T. M. Scott: Auf der Spur des schwarzen Magiers
30. K. R. G. Browne: Sir Michaels Abenteuer
31. William Caine: Trixie
32. Karl Piskor: Das Rätsel des Albert Drym
33. Garai-Arvay: Die Dame in Schwarz
34. Harald Baumgarten: Tarantella
35. C. Fraser-Simson: Die kleine Eva
36. H. L. Rumpff: Ein Mann und hunderttausend Mark

BERLINER TAGEBLATT: Der Verlag Georg Müller bringt eine Reihe von Kriminalromanen heraus, die man sozusagen auf einen Sitz herunterliest, wenn man nichts mehr mit sich anzufangen weiß. Wenn man herumsitzt und ruhebedürftig vor sich hinmault, dann sind diese Bücher das Richtige. Es sind wohl die bestgeschriebenen Romane dieser Art, die hier vorliegen, nicht von jenem banalen Schwulst und von jener Primitivität und Nurschauerlichkeit, wie man sie sonst wieder in den Papierkorb wirft. Sondern von wirklicher Spannung, dafür sei garantiert. Bisweilen sind entzückende Geschichten dabei, spielen mit und agieren zum reinen Vergnügen des gebildeten und verwöhnten Lesers. Personen kommen vor, nebenbei, mit Akkuratesse getroffen und gemalt, auch Situationen, mit hellstem Humor gezeichnet. Doch mitten in irgendeinem höllischen Geheimnis sitzt ein Licht, ein komisches, groteskes, lachhaftes Licht, das nur einem guten Schriftsteller gelingen kann.

FRANKFURTER ZEITUNG: Die Serie von Georg Müllers Kriminalromanen ist in der letzten Zeit um eine Reihe neuer Bände erweitert worden. Der Verlag hat auf diesem Gebiete eine glückliche Hand; wieder sind ihm einige Treffer zugefallen. Die einzelnen Erzählungen sind ungemein hübsch kombiniert.

RHEINISCH-WESTFÄLISCHE ZEITUNG: Alle Romane von Georg Müller haben Niveau. Es ist schon besser, wenn das große Publikum, das auf den — auch vom anspruchsvolleren Literaturfreund in stillen Stunden gern gelesenen — Kriminalroman nun einmal nicht verzichtet, zu diesen übrigens sehr preiswerten, recht geschmackvoll und originell ausgestatteten Bändchen greift, als wenn es sich an dem üblichen Schund Geschmack, Herz und Phantasie verdirbt.

Früher erschienen:

1. FRANK HELLER: Herr Collin contra Napoleon.
2. Odysseus oder die sieben Menus.
3. Yussuf Khans Heirat.
4. Herrn Collins Abenteuer.
5. Herr Collin ist ruiniert.
6. Lavertisse macht den Haupttreffer.
7. Die Finanzen des Großherzogs.
8. Der gelbe und der grüne Faden.
9. SVEN ELVESTAD: Frau Theresa u. Dr. Wrangel.
10. Rosa Montanas Diamanten.
11. Montrose.
12. Der Mann, der die Stadt plünderte.
13. 1000 Eisen im Feuer.
14. Der Tod kehrt im Hotel ein.
15. Das Orchester der Madame Fournier.
16. Der 4. Mann.
17. Lizzie.
18. A. FIELDING: Das Geheimnis des Falles Charteris.
19. JULIUS REGIS: Das Wolfsrudel.
20. AGATHA CHRISTIE: Der Mord auf dem Golfplatz.
21. OTTWELL BINNS: Die Rache des Hong Chung Lu.
22. KARL ETTLINGER: Die verhexte Stadt.
23. RICHARD AYB: Werner Boyens Verbrechen.
24. HEARNDEN BALFOUR: Der vermißte Millionär.
25. H. W. v. d. MÜLBE: Harald Borchs Todesfahrt.
26. V. WILLIAMS: Der gelbe Divan.
27. E. PH. OPPENHEIM: Die Abenteuer der Zwei.
28. GARAI-ARVAY: Die raffinierteste Frau Berlins.

Sonderbedingungen:

Beim Bezuge von 2 Exemplaren der neuen Romanserie (29-36) gewähren wir einen Einführungsrabatt von 50%. Bei Mengenbestellungen verlangen Sie Sonderangebot. Für Leihbibliotheken liefern wir die Romane auch in Halbleinen (RM. 2.80). Vielfarbige wirkungsvolle Schaufensterplakate mit Wiedergabe der Umschläge kostenlos.

GEORG MÜLLER VERLAG / MÜNCHEN

25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG

E. G. Kolbenheyer

Das Lächeln der Penaten. Roman
6.—10. Tausend. Groß-Oktav. 268 Seiten. In Ganzleinen geb. 7 Mark

Die Kindheit des Paracelsus
16.—20. Tausend. Groß-Oktav. 378 Seiten. In Ganzleinen geb. 12.50 Mark

Das Gestirn des Paracelsus
16.—20. Tausend. Groß-Oktav. 480 Seiten. In Ganzleinen geb. 11.50 Mark

Das dritte Reich des Paracelsus
6.—10. Tausend. Groß-Oktav. 402 Seiten. In Ganzleinen geb. 12.50 Mark

Amor Dei. Ein Spinoza-Roman
21.—25. Tausend. Groß-Oktav. 366 Seiten. In Ganzleinen geb. 8 Mark

Meister Joachim Pausewang. Ein Roman aus der Zeit Jakob Böhmes
11.—15. Tausend. Groß-Oktav. 420 Seiten. In Ganzleinen geb. 11 Mark

Montsalvasch. Roman
8.—12. Tausend. Groß-Oktav. 360 Seiten. In Ganzleinen geb. 9 Mark

Ahalibama. Drei Erzählungen
9.—13. Tausend. Groß-Oktav. 248 Seiten. In Ganzleinen geb. 6 Mark

Ein Prospekt über Kolbenheyer und seine Werke steht kostenlos zur Verfügung

Z

Georg Müller Verlag München

25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG

25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG

gm

Zwei neue Kolbenheyer

Soeben erschienen:

Lyrisches Brevier

Mit einem Bild des Dichters. Groß-Oktav. 142 Textseiten. In Halbleinen geb. 5.50 Mark. 100 Exemplare wurden auf Bütten abgezogen, vom Dichter signiert und in Ganzleder geb. Preis eines solchen Exemplars ca. 25 Mark

Im „Lyrischen Brevier" übergibt der große Epiker der Öffentlichkeit zum ersten Male eine Sammlung seiner Gedichte.

Heroische Leidenschaften

Die Tragödie des Giordano Bruno

Eine Szene (in sechs Bildern). Oktav. ca. 72 Seiten. In Halbleinen gebunden ca. 5 Mark

Im Mai dieses Jahres wurde Kolbenheyers Tragödie in Düsseldorf uraufgeführt. Die tiefe Wirkung des Dramas wurde damals schon offenbar. Jetzt wird die Tragödie über zahlreiche deutsche Bühnen gehen.

Dr. Wilhelm Stapel berichtete über die Uraufführung in der Täglichen Rundschau:

Die Tragödie „Heroische Leidenschaften" liegt nicht nur stofflich, sondern auch dem inneren Werte nach auf der gleichen hohen Ebene wie Kolbenheyers große geschichtliche und weltanschauliche Romane. Geschichte und Weltanschauung haben sich auch in diesem Drama verbunden, sind vom Dichter zu einem Ganzen verschmolzen, in ihm durch die Glut inbrünstigen Erlebens dieses Giordano Bruno und seiner Tragik zu einer Einheit geworden, die in sich und aus sich gegliedert ist, aus Gedanklichem sich in dramatisch Wirkendes hineinsteigert und eine aus Geistigem gespeiste erschütternde Wirkung hinterläßt.

Z

Georg Müller Verlag München

25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG

25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG

Soeben ist erschienen:

Kuno Fiedler

Die Stufen der Erkenntnis

Eine Ranglehre

Groß-Oktav. 309 Textseiten. In Halbleinen gebunden 9 Mark

Aus dem Inhalt:

THEORIE. Zielsetzung: Notwendigkeit einer Rangordnung / Erfordernisse einer Rangordnung / Das oberste Rangprinzip / Hindernisse der Rangerkenntnis. Rangabzeichen: Allgemeine Merkmale / Die Tendenz zum Nihilismus / Ranggesetze, Rangbeziehungen

PRAXIS. Rangaufbau: Die fünf Grundstufen / Rangverwirklichung / Die innere Stufenleiter / Praktische Rangbestimmung. Ausblicke: Recht und Unrecht der Subjektivität / Praktische Menschenkenntnis / Prognostik / Die Hierarchie der Erkenntnis.

Kuno Fiedler, einer der eigenwilligsten Denker der Gegenwart, macht die Tatsache der Niveauverschiedenheit der Menschen zum Problem und macht daraus eine Wissenschaft. Das Problem, das ihn bewegt, ist ungefähr jene Frage, die Nietzsche in der Zarathustra-Predigt stellt: „Warum es Gesindel geben muß". Fiedler will das Gesindel in ein System bringen. Er stuft die Menschen ein nach ihrem Niveau. — Wo aber ist nun das objektive Kriterium für den Rang des einzelnen Menschen? Fiedler findet es in dem Verhältnis, das der Einzelne zum Geist hat, in der Bewußtheit oder in der Erkenntnis des Menschen. Er versteht aber unter dieser Erkenntnis durchaus nicht den Intellekt oder den Verstand eines Menschen. Für ihn ist „Erkenntnis" vielmehr Kraft des Durchschauens der wesentlichen Dinge. Vollkommene Erkenntnis ist ihm letzte Weisheit und letzte Güte. — Obwohl Fiedler den Geist so absolut positiv wertet, daß er in ihm den einzigen Wertentscheid findet, sind die Erkenntnisse dieses Geistes zugleich absolut nihilistisch. Fiedler ist der konsequenteste Nihilist, der seit Stirner aufgetreten ist. Aber es genüge hier die Bemerkung, daß es sich nicht um jenen billigen Nihilismus handelt, den der Philosophie-Student des ersten Semesters „widerlegt", sondern um einen Nihilismus, wie er beim späten Schopenhauer und im Buddhismus anzutreffen ist.

Eine neue wichtige Wissenschaft, die den Weg weist zu einer Ökonomisierung aller menschlichen Arbeit.

Z

Georg Müller Verlag München

25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG

25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG

Als neue Bände der Gesammelten Werke

Paul Ernsts

erscheinen zugleich auch als Einzel-Ausgaben:

Geschichten von deutscher Art

Novellen

Groß-Oktav. 324 Textseiten. In Ganzleinen geb. 10 Mark. Für Subskribenten 7 Mark

„Von deutscher Art" lautet das Thema, das Paul Ernst, als Meister der „Novelle" so anerkannt und gerühmt wie Wilhelm Schäfer als Meister der „Anekdote", in diesen sich schlicht als Geschichten gebenden schönen Erzählungen abwandelt. Wirklich vollkommen beherrscht in der Form durch einen weisen und überlegenen Kunstwillen, im Gedanklichen und Moralischen (man darf das von einer Novelle sagen) tief durchdacht, ganz erfüllt von der menschlichen, humorvollen Güte eines langen und reichen Lebens, sind diese Geschichten von deutscher Art wohl ein Gipfel in der großen Reihe der Dichtungen Paul Ernsts.

Saat auf Hoffnung

Roman

Groß-Oktav. 251 Textseiten. In Ganzleinen geb. 9 Mark. Für Subskribenten 7 Mark

Religiöse und sozialpolitische Probleme werden in diesem ernsten und tiefgründigen Roman behandelt, um in die frohe Botschaft einer allumfassenden, dogmenfreien Menschenliebe auszuklingen. Der ganze Reichtum deutscher Kraft und deutschen Könnens ist in dieser Schöpfung verborgen.

Als Einzelbände u. zugleich als erste Bände der „Gesammelten Werke" erschienen im vorigen Jahr:

Komödianten- und Spitzbubengeschichten

Groß-Oktav. 382 Textseiten. In Ganzleinen gebunden 11 Mark. Für Subskribenten 7 Mark

Der Weg zur Form

Eine Abhandlung über die Technik der Tragödie und Novelle

Groß-Oktav. 451 Textseiten. In Ganzleinen gebunden 11.50 Mark. Für Subskribenten 7 Mark

Es wird bei der Gelegenheit erinnert an die erst ausgeschriebene Subskription auf die „Gesammelten Werke". Subskriptions-Einladungen sind beim Verlag zu bestellen.

Z

Georg Müller Verlag München

25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG

25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG

Soeben ist gm erschienen:

E. Weißenborn-Dancker

Die „Mausefalle“

Ein Roman aus Berlin-N

Groß-Oktav. 432 Textseiten. In Ganzleinen geb. 7 Mark

Ein Nachtstück aus Berlin-N, eine Tragödie des Alltags, die hier in den Mittelpunkt dieses interessanten, fesselnden Romanes gestellt ist. Im äußersten Norden Berlins gibt es eine Kaschemme „Zur Mausefalle“, Zentrum und Treffpunkt eines ganzen Stadtviertels. Als Töchter des Wirtes wachsen zwei Mädchen auf, in einer Umgebung, die freilich kein Töchterpensionat ist, die aber durch ihre Härte, in dem ewigen Kommen und Gehen verschiedenartigster, nicht immer ungefährlicher Temperamente und Individualitäten in ihrer Art charakterbildend wirkt, stärker und zwingender, als alle Bildungsinstitute des Westens. Hier im Norden wächst das auf, was man gemeinhin den „Typischen Berliner“ nennt, und wenn es irgendwo noch wirkliche Berliner gibt, dann hier in diesen den Fremden wüst und grausam scheinenden Bezirken. Mit großer Sicherheit ist diese Atmosphäre geschildert. Diese nach außen so harten Menschen mit ihrem immer treffenden und im Grund gutmütigen Witz sind wirklich gesehen. Wie aber das Werden und das Sckicksal der beiden Mädchen über diese Atmosphäre hinaus geschildert wird, das hinterläßt einen starken Eindruck der zu einem Sittengemälde emporgehobenen Darstellung.

Dieses Buch, das mit einem wirkungsvollen, farbigen Schutzumschlag und einer zugkräftigen Bauchbinde versehen ist, gewährleistet einen guten Verkauf. — Verlangen Sie bitte bei größeren Bestellungen unser Sonderangebot.

Z

Georg Müller Verlag München

25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG 25 JAHRE GEORG MÜLLER VERLAG

Eine wichtige Veröffentlichung!

Soeben ist erschienen:

DIE WIDERLEGUNG DER VERSAILLER KRIEGSSCHULD-THESE

Von

Alfred von Wegerer

240 Seiten Oktav
Geheftet 7 RM. Ⓩ
Halbleinenband 8 RM.

Die Klärung der Kriegsschuldfrage ist nicht nur eine Ehrensache für Deutschland, sondern wird auch dem Friedensgedanken dienen. Der Verfasser, der langjährige Leiter der **„Zentralstelle für Erforschung der Kriegsursachen“** schafft auf Grund genauer Kenntnis des umfangreichen Materials zum ersten Male eine praktische Unterlage, um das Versailler Urteil in der Kriegsschuldfrage zusammenfassend zu widerlegen. Unter Wiedergabe der Beweisdokumente wird der sehr interessante Nachweis erbracht, daß das Material, auf Grund dessen das »Urteil« gefällt wurde, nicht nur im höchsten Grade lückenhaft, tendenziös und falsch war, sondern sogar gefälschte Dokumente enthielt.
Das mit mehreren Abbildungen ausgestattete Buch stellt **eine scharfe Waffe im Kampfe gegen die Kriegsschuldlüge** dar. Es verdient die weiteste Verbreitung und gehört in die Hand nicht nur jeden Politikers, sondern jedes Deutschen, dem die Befreiung unseres Vaterlandes von den Fesseln des Versailler Vertrages am Herzen liegt.

VERLAG VON REIMAR HOBBING
IN BERLIN SW 61

Das Blatt für Sie

Bücherwurm

Ihre guten Kunden und eigentlichen Bücherkäufer; Sie werden durch den „Bücherwurm“ die wertvollsten Bücherkäufer bauernd an Ihre Firma fesseln. Jährlich 10 Hefte, bei Bezug größerer Menge nur je 9–11 Pfg. netto; wir bitten um umgehende direkte Anfrage; Heft 1 erscheint soeben. **Einhorn-Verlag/München/Sonnenstr. 26.**

Den „Bücherwurm“ zu lesen ist mir allemal eine Freude, weil er in der Selbstständigkeit seiner Urteile seinen eigenen Weg geht und mit geistreichem Witz sich getraut, auch an Tagesgrößen die Blößen aufzudecken.
Emil Ermatinger

Ⓩ

Soeben erschienen und mit Spannung erwartet:

Maria Geelhorst

Die Erziehung der Mutter

16 Seiten 4°. 50 Pf. **Zur Probe bar mit 50%**
Die erste Schrift der Verfasserin: **Denkt an heute und morgen** ist bis auf wenige Exemplare vergriffen.

Kommissionsverlag: Deutsche Frauenbuchhandlg. Marie Lesser, Charlottenburg 5

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

„Wie Musik aus den Bildern Botticellis hält es uns gefangen. Es ist das in seiner wundervollen Verhaltenheit und keuschen Seeligkeit zärtlichste Gedichtbuch.“
Arthur Friedr. Binz

RUTH SCHAUMANN
Der Rebenhag
Gedichte

Ⓩ Halbleinen M. 5,—

VERLAG JOS. KOSEL & FR. PUSTET, MÜNCHEN

G. K. CHESTERTON

Don Quijotes Wiederkehr

Roman

Deutsch von Curt Thesing. 314 Seiten. Leinen M. 6.50 / Fr. 8.20

Er ist ein Dichter, ein Erkenner, ein Menschengestalter und Menschenfreund von bedeutendem Grade; er kennt die Reize und Wirkungen einer feinen Ironie, aber größer in ihm ist doch ein echter Humor, im Sinne einer Gemütsbeschaffenheit, ein Humor, der seine Phantasie sogar ganz hahnebüchen komische Situationen und überlegen heitere Gedankenspielereien erfinden läßt. *(Dresdner Nachrichten).*

Der Held von Notting Hill

Roman

Deutsch von Manfred Georg. 236 Seiten. Leinen M. 5.50 / Fr. 7.—

Die Phantasie Chestertons ist grandios und dichterisch durchglüht. Seine Sätze sind durchblitzt von tausend Bosheiten und Anspielungen. Dieser Roman ist ein Lehrbuch des Humors und der lächelnden Überlegenheit. *(Neue Bad. Landeszeitung Mannheim).*

Z

GRETHLEIN & CO., LEIPZIG/ZÜRICH

Das erste Urteil über

JAKOB WASSERMANN

Lebensdienst

Gesammelte Studien Erfahrungen
und Reden aus drei Jahrzehnten

650 Seiten. Ganzleinen M. 12.50 / Fr. 15.70
Halbleder M. 18.– / Fr. 22.50

Z

An Wassermanns Essays, die er unter einem so schönen Titel sammelte, habe ich viel Freude. Daß auch bei diesem für die „Gestalt" so entbrannten Künstler ein betrachtendes, ein kritisches Werk — wie heute charakteristischerweise in fast allen wichtigen Fällen von Schriftstellertum — neben dem Dichterischen hergelaufen war, wußten wir; aber wir wußten kaum, daß es so reich, umfänglich, man kann sagen: großartig sich ausnehmen werde, wenn er das in der Zeit Verstreute einmal zusammenstellte und als Ganzes überschaubar machte. Er tat es im richtigen Augenblick: jetzt, wo sein großer Rechtsroman, der „Maurizius", seinen Siegeszug durch Deutschland und bald wohl durch die gesittete Welt hält, werden viele mit Eifer nach einem Band greifen, der, voll von Direktheit, Bekenntnis, Erfahrung, Untersuchung, Urteil, Klarstellung, redlicher Bemühung, voll eines schönen Willens zur geistigen Ordnung, sozusagen die persönliche, menschliche Bekanntschaft mit dem Verfasser jener außerordentlichen Erzählung vermittelt.

Thomas Mann

GRETHLEIN & CO · LEIPZIG · ZÜRICH

1307*

Ja, ja, die gute alte Zeit!

Vorwort von Hans Calm zu seinem Erinnerungswerk

„Freud und Leid einer Jugendzeit"

Was ich erzählen will, sind kleine Geschichten aus vergangenen Tagen, die, so wie sie waren, nicht wiederkommen können und auch nicht wiederkommen sollen, denn sie berichten von Zuständen und Verhältnissen, die so ganz und gar abweichen von dem, was heute einem Stadtkinde entgegengebracht und zugemutet wird. Was Nero für ein Wüterich war, müssen heute die Jungen wissen; aber die Zustände in einem Kleinbürgerhause vor einem halben Jahrhundert braucht keiner zu kennen. Und doch müßte sich jeder einmal die Frage vorlegen: Wie hat's dein Vater, dein Großvater in der Jugend gehabt, auch so leicht und gut wie du, oder waren deren Wege dorniger? Die in den Tag hineinleben, nehmen nur zu leicht gedankenlos an: so wie heute war's immer. Vielleicht hören sie auch noch von der guten alten Zeit reden, die es nie und nirgends gegeben hat.

Einige Urteile der ersten Leser:

„Ich stehe nicht an, das Buch neben den „Hungerpastor" von Wilhelm Raabe, ja neben die „Stromtid" Fritz Reuters zu stellen. Wie sonnig ist der Humor, wie scharf die Beobachtung, wie bildhaft die Darstellung in diesem Buch!"
Bibliotheksrat Dr. Wahl, Dessau.

„Wirklich ein gelungenes Seitenstück zu Kügelgens Jugenderinnerungen. Das Buch verdient einen guten Platz in allen deutschen Büchereien."
Prälat a. D. D. Planck, Ulm.

„Das Buch verdiente 20 Auflagen, . . . man bedauert nur, daß es nicht doppelt so stark ist."
M. Bendix, Hannover.

Wer alten Leuten eine Freude machen will, schenke ihnen dies Werk eines aufrechten Mannes und Künstlers.
Hamburger Fremdenblatt.

226 Seiten mit 17 Abbildungen. Ganzleinen 5.50 Mark

Koehler & Amelang / Leipzig

Z

Meister der Zeit in Literatur und Kultur

Band 1

GERHART HAUPTMANN

als Vertreter unserer modernen faustischen Kultur

STEFAN GEORGE

als der große Künder und Mythosdeuter der heiligen Jugend unseres Volkes

THOMAS MANN

als das Vorbild eines universalen Humanismus und als Träger einer universalen Kultur

Von Prof. Dr. R. H. Grützmacher

Kart. 2.– Rm.

Keine Zitate, keine trockenen Kommentare, aber die Herausstellung ihres Ansichseins und der Ruf ihrer Führerschaft als

Meister der Zeit.

So bedeutet „Meisterschaft" nicht nur Vollendung im Wesen und Werk, sondern der Ruf nach einer neuen Jüngerschaft.

Wir bieten mit dieser Sammlung

„Meister der Zeit"

die Bildungsmittel für die weitesten Kreise.

Auslief. Fr. Foerster, Leipzig Ⓩ Probeexempl. mit 45%

DIOSKUREN VERLAG / MAINZ

Die neue Reihe der

„Schriften des Instituts für Finnlandkunde"

der Universität Greifswald

wurde soeben mit dem I. Heft eröffnet:

Dr. jur. Franz Beyer

Das deutsche Einschreiten in Finnland 1918 als völkerrechtmäßige Intervention

*

Diese hochbeachtliche Arbeit des Verfassers, der die deutsche Intervention in Finnland als I. Flagg. Leutnant des Chefs des Interventionsgeschwaders miterlebte, hat ungeteiltes Interesse für jeden

Politiker / Völkerrechtler / Historiker.

Geheftet M. 8.–

Verlag Georg Westermann

Braunschweig / Berlin W 10 / Hamburg

Ⓩ

NEUES VOM HIPPOKRATES-VERLAG * STUTTGART HOLZGARTENSTR. 7 * 4

Eine neue, kühne Psychologie des Verbrechens und des Strafrechts

DR. FRITZ WITTELS
ARZT IN WIEN

Ⓩ

Die Welt ohne Zuchthaus

AUS DER EINLEITUNG DES VERFASSERS: „Ein Greuel ist eine Gesellschaft, deren Rechtsempfinden Zuchthaus verhängt. Der Begriff der Strafe samt seinen Anhängseln, als da sind: Milde, Strenge, Härte und Gnade sind unhaltbar in einer Gesellschaft, die das Ich und seinen Wert zu Ende denkt. Solange es Strafen gibt, wird es schon ihretwegen Verbrechen geben, wie es Kriege geben muß, solange eine Rüstungsindustrie blüht und gedeiht. Der Beweis für diese Behauptung wird in dem vorliegenden Buche erbracht."

Ein herzerfrischendes Buch, das viele Herzen bewegen, ein leidenschaftliches Buch, das viele Leidenschaften entzünden wird!

UMFANG: 286 Seiten. PREIS: brosch. RM. 5.–, Leinen RM. 7.–

Beachten Sie die vorausgehenden Anzeigen unserer Herbstneuheiten:

1. ADELE SCHREIBERS Jahreskalender **Mutter und Kind / 1929**
2. BERNHARD ASCHNER, **Die Krise der Medizin / Konstitutionstherapie als Ausweg**
3. ADOLF THEILHABER, **Die Bekämpfung der Krankheitsdisposition als Heilmethode**

RASCH WÄCHST DER ERFOLG DES GROSSEN ÄRZTLICHEN VOLKSBUCHES BEIM SORTIMENT; DER NEUEN LIEFERUNGSAUSGABE AUCH BEI IHNEN? Ⓩ

Dieser Text

nebst praktischem Plakatrahmen wird bei Bestellung von Jungborn-Ernährg. auf Verlangen mitgeliefert.
Nur in Leipzig. Z

Es ist ärztlich anerkannt,

daß die weitaus meisten Schädigungen der Gesundheit, leichtes Mißbefinden wie schwerste Leiden, ihre Ursache in falscher Ernährung und naturwidriger Lebensweise haben und nur durch Behebung dieser Ursachen geheilt werden können. Man kann aber bei Rohkost und fleischloser Küche, bei Gymnastik und Sonnenbädern genau so unvernünftig leben wie bei Schweinebraten, Mokka und Zigarren. Verlassen Sie sich daher nicht auf irgendwelche oberflächliche Mode-Rederei, sondern halten Sie sich an das jahrzehntelang Erprobte und Bewährte.

Rudolf Just Jungborn-Ernährung

Kart. RM. 4.50 · Ganzleinen RM. 6.–

Versuchen Sie es einmal mit der Jungborn-Lebensweise! Sie werden dadurch unbelastet, frischer, leistungsfähiger und lebensfroher. Das ist keine leere Versprechung, sondern Feststellung einer immer wieder praktisch bewiesenen Tatsache.

Dauerndes Wohlbefinden

und leistungsfähige Gesundheit sind

nur bei natürlicher Lebensweise möglich.

Hier vorrätig!

Jungborn-Verlag Rudolf Just / Bad Harzburg

Dieser Text

nebst praktischem Plakatrahmen wird bei Bestellung von Jungborn-Ernährg. auf Verlangen mitgeliefert.
Nur in Leipzig. Z

Gesundheit ist das größte Vergnügen!

Peter Altenberg.

Dieses Vergnügen können Sie sich ohne Kosten für die Dauer leisten durch Einrichten Ihrer tägl. Gewohnheiten nach der

Jungborn-Lebensweise

ausführlich beschrieben in dem Werk:

Rudolf Just Jungborn-Ernährung

Kart. RM. 4.50 · Ganzleinen RM. 6.–

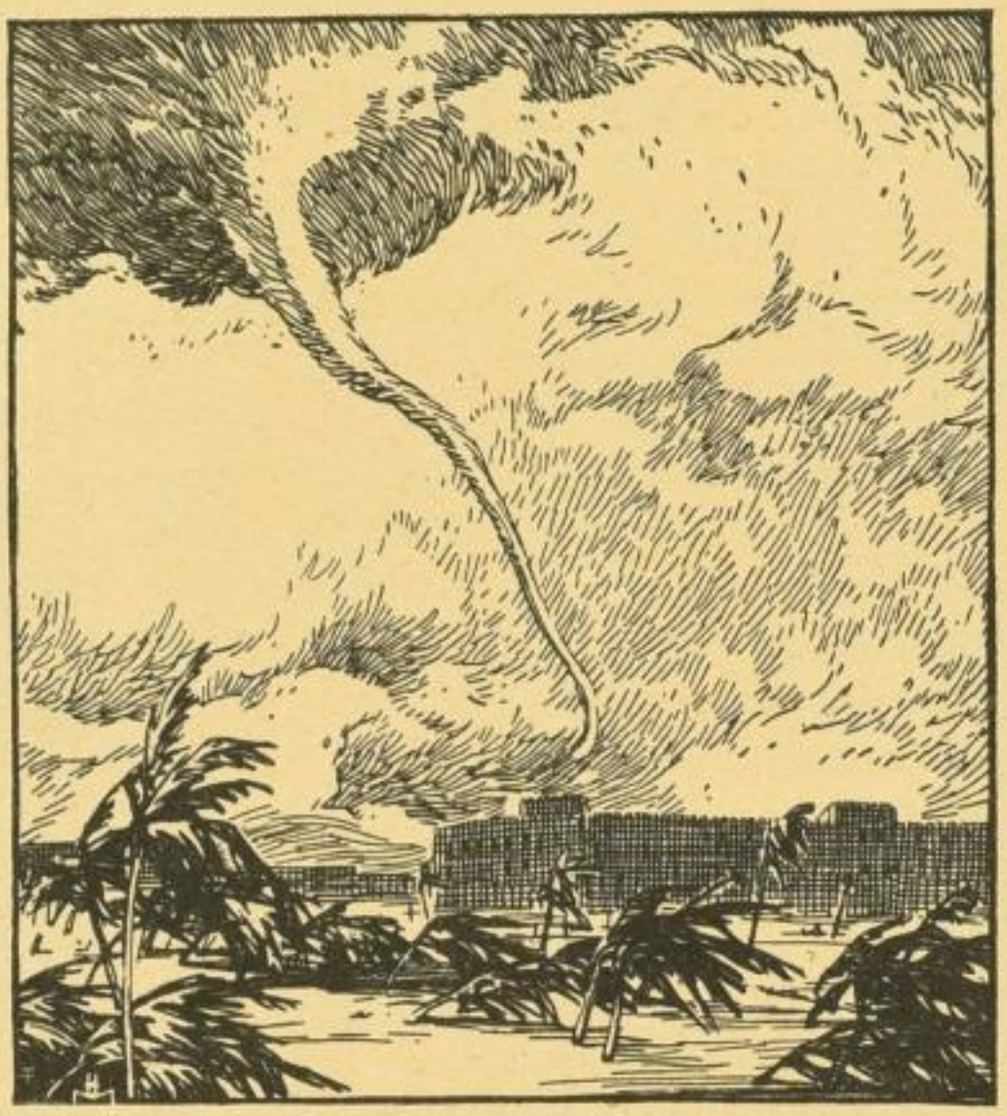
Hier vorrätig!

Einsicht völlig unverbindlich!
Werbeblatt gern kostenlos!

Jungborn-Verlag Rudolf Just / Bad Harzburg

Dieser Text

nebst praktischem Plakatrahmen wird bei Bestellung von Fischer / Schicksal auf Verlangen mitgeliefert.
Nur in Leipzig. Z



Unwetter-Katastrophen, Stürme, Hagelschlag, Erdbeben in aller Welt!

Die naturwissenschaftliche Erklärung
ihrer Ursachen gibt das Werk:

HANNS FISCHER

Auf der Fährte des Schicksals

Mit 57 Abbildungen / Ganzleinen RM. 4.80

Die letzten Ursachen dieser Störungen beeinflussen gleichzeitig den Rhythmus des menschlichen Lebens bis in seine feinsten Äußerungen. Darum sind diese Erkenntnisse und Darlegungen von höchster praktischer Bedeutung.

Hier vorrätig!

Einsicht völlig unverbindlich. Werbeblatt gern kostenlos.

Jungborn-Verlag Rudolf Just / Bad Harzburg

Dieser Text

nebst praktischem Plakatrahmen wird bei Bestellung des Werkes auf Verlangen mitgeliefert.
Nur in Leipzig. Z

OSWALD SPENGLER:

„Zur Energie des Blutes, das durch Jahrhunderte immer wieder dieselben leiblichen Züge prägt – „Familienzüge" und der Macht des Bodens – „Menschenschlag" – tritt noch jene

rätselhafte kosmische Kraft

des gleichen Taktes eng verbundener Gemeinschaften."

(Aus: „Untergang des Abendlandes.")

Diese „rätselhafte kosmische Kraft", deren Wirksamkeit die menschenformenden Mächte von Blut und Boden gigantisch überragt, deren schicksalbestimmende Bedeutung Spengler bereits betonte, wird in ihrem Wesen erkannt und ihres Rätsels entkleidet in dem Werke von

HANNS FISCHER

In mondloser Zeit

Versuch zur Begründung einer kosmischen Kulturgeschichte

Mit 42 teils mehrfarb. Abbildungen auf Tafeln und 16 Abbild. im Text. Ganzleinen RM. 10.—

Hier wird auf völlig eigenwüchsige Weise der Schlüssel zum Verständnis alles Kulturgeschehens gegeben. Von dichterischem Schwung getragen, auch in den schwierigen Fragen packend, einleuchtend und leicht faßlich gestaltet, führt das Buch zu Einsichten, die aus dem Tiefstand der weißen Menschheit zu fernen Höhen weisen.

Ein Buch von unmittelbarer Lebensnähe.
Ein Buch der Erbauung.

Jungborn-Verlag Rudolf Just / Bad Harzburg

1308*

ERIK-ERNST SCHWABACH

Die Revolutionierung der Frau

Brosch. RM. 6.50 / Ganzleinen RM. 8.50

—

AUS DEM INHALT: Von den natürlichen Gegensätzlichkeiten der Geschlechter / Die Versklavung der Frau / Frauenerwachen / Der alte und der neue Frauentyp / Das Recht auf Arbeit und die Mutterschaft / Der Weg zur neuen Ehe / Die proletarische Frau / Beiträge zum Homoerotismus / zum eugenischen Problem / zur Frage der Prostitution.

„Schwabachs Buch ist ein flammender Kampfruf für eine neue Sittlichkeit. Geschrieben weniger von einem ‚Fachmann' als von einem Dichter mit großem und reichem Wissen; weniger eine sexuologische Abhandlung als ein Werk, das mit feinstem, intuitiven Spürsinn den ewig neuen Problemen zwischen Mann und Weib nachgeht".

Neue Mannheimer Zeitung

Ⓩ

Vorzugsangebot auf dem Verlangzettel

DER NEUE GEIST-VERLAG
LEIPZIG

Ausgeliefert wurde

AUSWIRKUNGEN DER PSYCHOANALYSE IN WISSENSCHAFT UND LEBEN

Unter Mitwirkung von Prof. Thurnwald-Berlin / Dr. von Sydow-Berlin / Prof. Clemen-Bonn / Prof. Häberlin-Basel / Prof. Hopf-Aachen / Prof. Ehrenberg-Göttingen / Prof. von Weizsäcker-Heidelberg / Prof. Birnbaum-Berlin / Pfarrer Mahr-Gießen / Prof. Mezger-Marburg / Prof. Michels-Turin und anderen bedeutenden Fachgelehrten herausgegeben von

HANS PRINZHORN

412 Seiten groß 8°
Brosch. RM. 18.—, Ganzln. RM. 22.50

Käufer sind Mediziner und Juristen, Theologen und Lehrer, sämtliche Bibliotheken, wie auch der gebildete Laie.

Legen Sie ihnen das Werk vor, verlangen Sie meinen sechsseitigen Prospekt, das zweifarbige Schaufensterplakat. Es ist ein sicheres Geschäft, wenn Sie sich für dieses hochwertige aktuelle Werk einsetzen.

Z

DER NEUE GEIST-VERLAG
LEIPZIG

1 DRUGULIN 9

RÄTSEL

KALENDER

2 DER 9

VERLAG W. DRUGULIN G. M. B. H. LEIPZIG C 1

DAS VÖLLIG NEUE UND ORIGINELLE DIESES

RÄTSEL-KALENDERS

das ihn unter der Schar seiner Genossen bemerkenswert macht, liegt in zweierlei:

ERSTENS

bietet er für jeden Tag des Jahres ein Rätsel, dessen Lösung häufig Bezug auf den betreffenden Tag nimmt, z. B. auf eine bekannte Persönlichkeit, ein geschichtliches Ereignis, eine wissenschaftliche Errungenschaft, Entdeckungen und Erfindungen auf allen Gebieten, in reicher Abwechslung, mit Kreuzwort- und Silbenrätseln, Rösselsprüngen, magischen Quadraten und Versrätseln. Die Lösung folgt immer 8 Tage später. So wird dieser Kalender der großen Gemeinde der Rätselfreunde hochwillkommen sein. Denn über die bloße Unterhaltung hinaus vermittelt er eine Fülle von Belehrung und Anregung, die, auf solche Weise erarbeitet, sich dem Gedächtnis unverlierbar einprägt.

ZWEITENS

aber bietet sich jedem Besitzer des Kalenders die Möglichkeit, sich an unserem großen Preisausschreiben zu beteiligen.

DER VERLAG HAT

1000 REICHSMARK IN BAR

ALS PRÄMIE

für die richtige Lösung eines Silbenrätsels ausgesetzt, das zugleich mit den näheren Bedingungen der Rätsel-Kalender enthält.

Der 365 Blatt starke Abreißkalender, schwarz und rot gedruckt, in vorbildlicher moderner Ausstattung, kostet M. 3.60

Wir liefern Ihnen zur Unterstützung Ihrer Werbung einen wirksamen vierseitigen Prospekt in Zweifarbendruck und bitten Sie, Ihren Bedarf anzugeben.

Sie werden den Rätsel-Kalender — beachten Sie die umseitige Probeseite! — spielend leicht vom Ladentisch verkaufen. Darum bestellen Sie gleich und ausreichend für das Weihnachtsgeschäft. Das Geschäft wird sich für Sie lohnen durch folgende große Rabattsätze:

Bis zu 10 Exemplaren 40 %
von 11—25 Exemplaren 45 %
von 26—50 Exemplaren 48 %
von 51 Exemplaren an 50 %

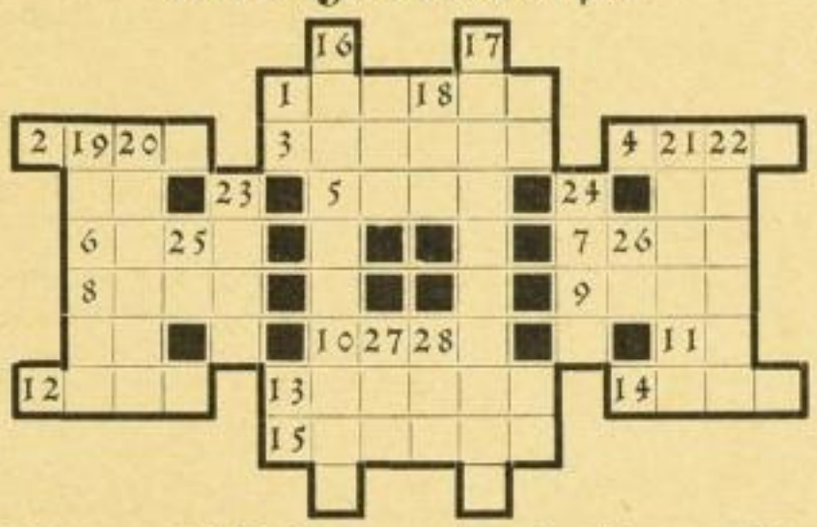
(Z)

1000 REICHSMARK IN BAR ALS PRÄMIE FÜR RICHTIGE LÖSUNG EINES SILBENRÄTSELS

SLUB
Wir führen Wissen.

Mittwoch **22** Mai

Kreuzworträtsel



20 und 21 Vor- und Nachname eines berühmten Komponisten, dessen Geburtstag heute ist. 16 und 17 je eine seiner Opern.

Wagerecht: 1 kleiner Badeort in Sachsen. 2 Textilabfallstoff. 3 Entdecker einer nach ihm benannten Meeresstraße. 4 englischer Sozialist im vergangnen Jahrhundert. 5 Fragewort. 6 Spiel. 7 dichterische Überlieferung. 8 Gewichtsbezeichnung bei Vieh. 9 Meerenge. 10 Eingeborenenboot. 11 persönliches Fürwort. 12 arabischer Richter. 13 Himmelsgegend. 14 asiatische Hochebene. 15 deutsche Märchengestalt.

Senkrecht: 18 Branntwein (englisch). 19 kleine Stadt in Sachsen. 22 architektonische Bezeichnung. 23 Umschlagtuch. 24 zu einem Hause gehörig. 25 Feldmaß. 26 Ausruf des Schmerzes. 27 Abschiedswort. 28 unglücklicher Zustand.

ä, ü, ch = je 1 Buchstabe. A. O.

Auflösung vom 15. Mai

Magisches Quadrat

k e a n
e l b e
a b e r
n e r v

Kean, gest. 15. Mai 1833.

ORIGINAL-PROBESEITE

VERLAG W. DRUGULIN G. M. B. H. LEIPZIG C 1

Ich zeige heute drei weitere Neuerscheinungen an, die in einem neuen Filmverfahren hergestellt wurden, das meine Firma als eine der ersten in Deutschland eingeführt hat und das eine ausgezeichnete Wiedergabe der Originale in Farben-Offsetdruck ermöglicht.

Sie nehmen deshalb eine Sonderstellung ein und werden ihre besondere Zugkraft auf Grund der prächtig gelungenen kindertümlichen Bilder und der ansprechenden Verse auf Jahre hinaus beweisen. Wenn Sie zu Weihnachten ein besonderes Geschäft machen wollen, dann lassen Sie sich diese Bilderbücher in großen Posten kommen.

Verkleinerter Ausschnitt aus „Christkinds Erdenfahrt". Halbl. geb. RM. 2.80

*

Beim Käferldoktor. *(Nr. 214). Ein Bilderbuch, Text in Versen von Irene Peetz und 11 vielfarbige und ganzseitige Bilder von Peter Gitzinger. Umfang 22 Seiten. 21 cm hoch, 27 cm breit. Gewicht 280 gr. In Halbleinen gebunden RM. 2.80*

Christkinds Erdenfahrt. *(Nr. 261). Ein Bilderbuch, Reime von Hans K. Meixner und 24 vielfarbige Bilder von E. Steigerwaldt. Umfang 26 Seiten. 21 cm hoch, 27 cm breit. Gewicht 340 gr. In Halbleinen gebunden RM. 2.80*

Adventskalender für alle braven Kinder. *(Nr. 262). Text in Versen von Johann Meixner und 24 vielfarbige Bilder zum Abreißen von E. Steigerwaldt. Umfang 26 Seiten. Auf einer Kalenderwand zum Aufhängen. 19,5 cm hoch, 12,5 cm breit. Gewicht 120 gr. RM. 1.20*

Ⓩ

J. F. Schreiber / Verlag / Esslingen a. N. u. München

„Eines der besten Bücher, die ihren Platz zu allen Zeiten behaupten werden."
(Der N. Missionsbote, 27, 1.)

„Es ist wunderbar, wie dieses Buch fesselt. Ist der erste Teil ein Gegenstück zu Kügelgens berühmten Jugenderinnerungen, so ist der zweite Teil der Lebensbeschreibung Bodelschwing's zu vergleichen. Es erzählt uns von einem Manne, der durch seine reiche Begabung leicht zu den obersten Stellen des Staates hätte emporsteigen können, aber völlig frei von jedem Ehrgeiz, seine einzige Befriedigung darin fand, den Armen und Elenden im Volke zu dienen. Es brennt in diesem Buche ein heiliges Feuer, an dem noch heute viele sich entzünden können zum Dienste an unserem armen Volke. Von ganzem Herzen sei es empfohlen." (Sonntagsblatt f. ev.-ref. Gem., 26, 5.)

Dies Buch heißt: **v. Geld, Sechzig Jahre.** Ein Leben an Bauern- und Fürstenhöfen, unter Säufern, Kindern und Verbrechern. Herausgegeben von Dr. W. Vogt. 336 Seiten. Biegs. Pappbd. Rm. 5.—, Ganzleinen Rm. 6.50. Es ist erschienen im Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen. Vorzugspreis siehe Z

BRAHMS BESTELLT MAN BEI BREITKOPFS!

VERLAG F. EHER NACHFOLGER / MÜNCHEN 2, N.O.

Soeben gelangten zur Auslieferung:

N.S.D.A.P.-Standarten-Kalender 1929

Künstlerischer Wochenabreißkalender für das deutsche Haus
Viele herrliche Kunstbilder mit Text, Aufnahmen aus allen deutschen Gebieten und der nationalsozialistischen Bewegung

◆ **Umfang 56 Blatt** ◆ **Preis RM. 2.50** ◆

Farbiges Titelbild von Mjoelnir

*

Nationalsozialistisches Jahrbuch 1929

Taschenbuch für den Nationalsozialisten

Herausgegeben unter Mitwirkung d. Reichsleitung d. N.S.D.A.P.

Das Jahrbuch liegt bereits im dritten Jahrgange vor und zählt sowohl wegen seines vielseitigen Inhaltes als auch wegen des Formates zu den gebräuchlichsten Handbüchern des nationalsozialistischen Schrifttums.

◆ **Umfang 250 Seiten** ◆ **Preis in Ganz-leinen gebunden RM. 1.80**

*

Gold oder Blut / Wege zur Wiedergeburt aus dem Chaos

von Otto Bangert

2. Auflage **Umfang 152 Seiten**

Aus dem Inhalt: Untergang des Abendlandes / Sittliche Weltordnung / Nordische Rasse / Fortschritt und Chaos / Jüdisches Weltreich / Deutscher Staat / Aufbruch; Gedichte der deutschen Revolution.

Ausgehend von den Strömungen, die innerhalb der letzten Jahrzehnte in Deutschland das politische, wirtschaftliche und geistige Leben mehr oder weniger beeinflußten, zeigt der Verfasser in stilsicherer Art und Weise die Idee, die einzig und allein noch unserem Volke die Möglichkeit zu einem Wiederaufstieg aus dem Chaos geben kann. **Gold oder Blut,** Sieg oder Untergang lautet heute die Devise für jeden bewußten Deutschen. Wer noch einen Funken Glauben in sich hat, daß eine Wiedergeburt unserer Nation möglich ist, wer die Wege kennenlernen will, die dazu führen, der greife zu diesem Werke. Es stellt einen zielsicheren Wegweiser für den künftigen großdeutschen, nationalsozialistischen Staat dar.

Ganzleinen RM. 4.— ◆ Kartoniert RM. 3.—

Auslieferung in Leipzig bei Robert Hoffmann

15000

EXEMPLARE INNERHALB 4 WOCHEN VERKAUFT!

„Die Volksausgabe ist ein voller Erfolg!

Wie gern hört man den ‚alten Herrn Hagenbeck' plaudern von den Tierfängen und weitführenden Expeditionen. Voller Humor sind die zahlreichen Anekdoten und drastischen Geschichten! Dazu kommt der schlichte Volkston des ‚alten Herrn' — sein subtiles Auge und schließlich seine Liebe zum Tier."

Zeitschrift des Sortimenters, Oktober 1928

CARL HAGENBECK

VON TIEREN UND MENSCHEN

Wohlfeile Ausgabe mit vielen Bildern
Kartoniert M. 3.—, in Leinen M. 3.90

Soeben gelangt die 16.-25. Auflage zur Ausgabe

Wir bitten, das Buch auch als billiges Weihnachtsgeschenk für die Jugend nicht zu vergessen und sich weiterhin für diese wohlfeile, so erfolgreiche Volksausgabe einzusetzen!

■

Ⓩ

BEZUGSBEDINGUNGEN SIEHE BESTELLZETTEL

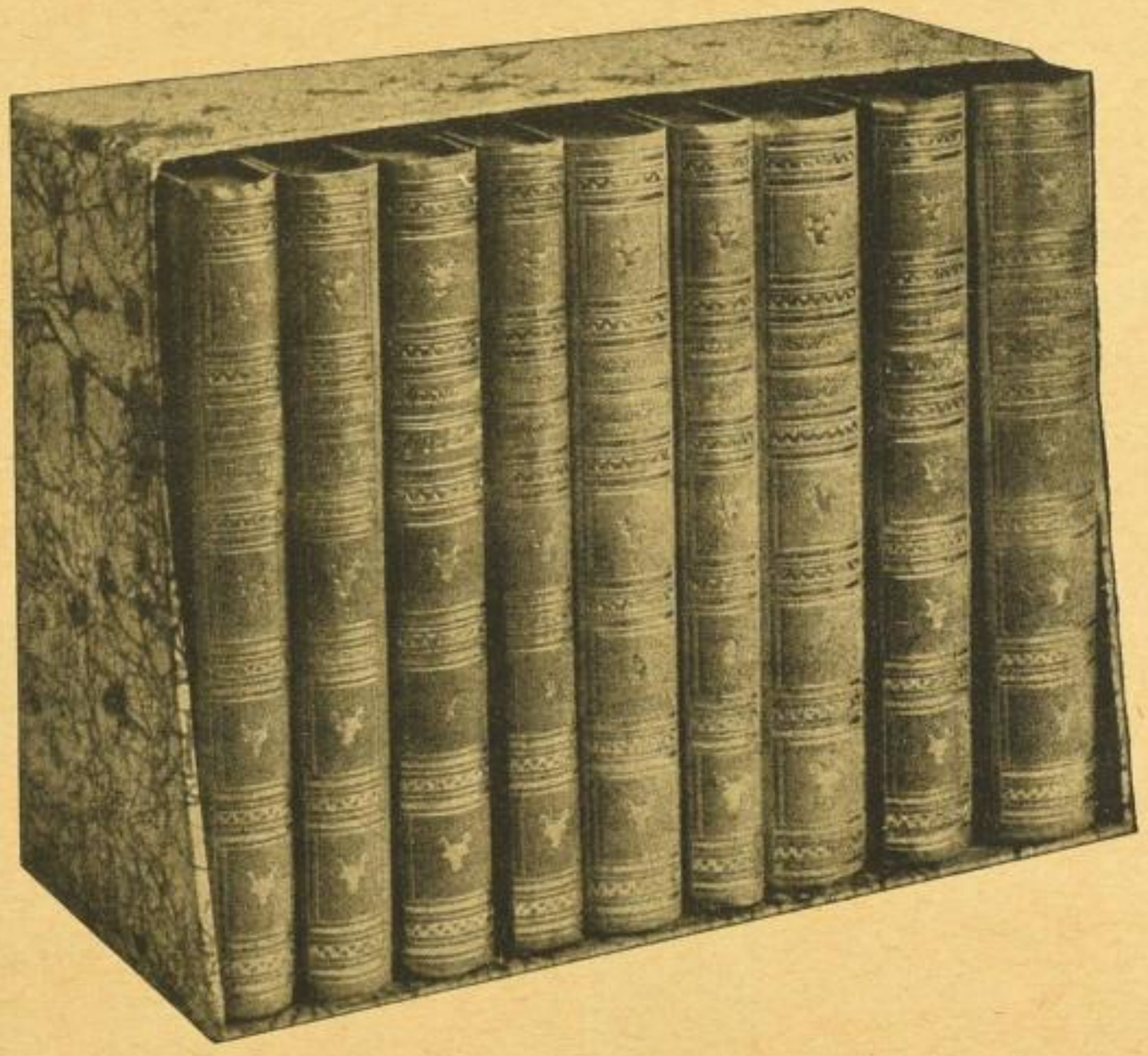
PAUL LIST VERLAG, LEIPZIG

1309*

ENRICA VON HANDEL-MAZZETTI

GESAMMELTE WERKE

ERSTE REIHE



Johann Christian Günther / Brüderlein und Schwesterlein. Ein Wiener Roman / **Jesse und Maria.** Roman aus dem Donauland. 2 Bände / **Stephana Schwertner.** Ein Steyrer Roman in 3 Bänden / **Meinrad Helmpergers denkwürdiges Jahr / Der deutsche Held.** Roman aus der nachnapoleonischen Zeit

Ⓩ

NEUN BÄNDE IN EINHEITLICHER NEUER AUSSTATTUNG

(blauer Ganzleinenband mit Originalzeichnung)

IN ELEGANTEM GESCHENKKARTON MARK 60.—

(Ladenpreis der Einzel-Bände M 64.50)

FÜR DAS **SORTIMENT** EIN ZUGKRÄFTIGER ARTIKEL FÜR DAS WEIHNACHTSGESCHÄFT
FÜR DEN **REISEBUCHHANDEL** EIN NEUES LOHNENDES OBJEKT FÜR DEN REISEVERTRIEB

VERLAG JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET / MÜNCHEN

DER NEUNTE BAND

VON

MEYERS

LEXIKON

KOSTET 30 RM. LADENPREIS

UND

ERSCHEINT MITTE DEZEMBER

Cl.

MEYERS LEXIKON IN 12 BÄNDEN

Von einem zeitgemäßen Lexikon verlangt die heutige Wirtschaftslage nicht bändereiche Breite, sondern gehaltvolle Kürze und straffste Konzentration. Wie richtig es war, in dieser Erkenntnis die siebente Auflage von

Meyers Lexikon in 12 Bänden

herauszubringen, beweist die dank der bisherigen Mitarbeit des vertreibenden Buchhandels ständig wachsende Abnehmerzahl. Ohne Zweifel ist der neue „Meyer“ zur Zeit und noch auf viele Jahre hinaus mit

das erfolgreichste Unternehmen

im Buchhandel, zugleich aber auch eins der wenigen Werke,

deren Vertrieb hohen Gewinn bringt.

Unter Berücksichtigung der Staffelrabatte haben Sie schon

an	**1**	**Stück**	**der**	**Bände**	**I/IX**	**109.20**	**Rm. Bruttogewinn**
„	**10**	**„**	**„**	**„**	**I/IX**	**1228.50**	**„ „**
„	**25**	**„**	**„**	**„**	**I/IX**	**3412.50**	**„ „**

Solche Erträgnisse, die sich noch um den Gewinn aus den nachzuliefernden Bänden X—XII erhöhen, und die unbeschränkten Absatzmöglichkeiten bieten allen Anreiz im Vertrieb des von A—Z neuerstehenden „MEYER“ nicht nachzulassen. Auch wir werden es an planvoller Werbung nicht fehlen lassen.

*

Zur Beachtung! ***Band IX bitten wir unter Benutzung des vorgedruckten Zettels und mit Angabe der Versendungsvorschrift zu bestellen; wenn der Auftrag fehlt und keine Sondervorschriften vorliegen, liefern wir unverlangt in Höhe der bisherigen Bezüge, und zwar 1—9 Stück durch Kommissionär, von 10 Stück an direkt als Frachtgut.***

MEYERS LEXIKON IN 12 BÄNDEN

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

Die Bände I, II, IV, V, VI, VII, VIII u. IX kosten je 30 Reichsmark, Band III kostet 33 Reichsmark.

Der Preis der weiteren Bände, die in Abständen von 5—6 Monaten folgen sollen, kann erst jeweils bei Erscheinen festgesetzt werden, soll aber 30 Rm. möglichst nicht überschreiten.

Fest und bar: **von jedem Bande 1—9 Stück mit 40%, 10—24 Stück mit 45%, 25 Stück und mehr mit 50% Nachlaß. Das Zusammenlegen der Bestellungen mehrerer Firmen zur Erzielung einer höheren Rabattstaffel gestatten wir nicht.**

Bedingt: **ein Stück des I. Bandes an befreundete Firmen.**

*

VERTRIEBSMITTEL

Vierseitige Ankündigung **in Oktavformat, 100 Stück unberechnet. Mit Firmenaufdruck jede Anzahl 5 Reichsmark bar.**

Neue vierseitige Ankündigung **in Quartformat (23×32 cm) und Zweifarbendruck mit Bild- und Textproben und Teilzahlungsangebot, 100 Stück unberechnet. Mit Firmenaufdruck jede Anzahl 5 Reichsmark bar.**

Briefbeilage, **15×12½ cm, 100 Stück unberechnet. Mit Firmenaufdruck jede Anzahl 5 Reichsmark bar.**

Begleitbrief „Zeit ist Geld“, **100 Stück unberechnet. Mit Firmenaufdruck jede Anzahl 5 Reichsmark bar.**

Schaufensterdekoration, **dreiteilig zum Aufstellen, unberechnet.**

Anzeigenmater **mit Raum für die Firma, zum Abdruck auf eigene Kosten.**

Plakat, **29½×45 cm, zum Aushang in Schaufenster und Laden, unberechnet.**

Kleines Blechplakat, **8×25 cm, für Ladentür, Schaufenster usw., unberechnet.**

Bestellungen erbitten wir mit direkter Post.

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT A.G., LEIPZIG

Anfang Oktober 1928

Ž

Neuerscheinungen Herbst 1928

Otto Ludwig-Kalender

Erster Jahrgang

96 S. mit 8 Tafeln. Preis M. 2.—

Jahrbuch des Otto Ludwig-Vereins, Eisfeld i. Thür.

Dieser zum ersten Male erscheinende Kalender ist über den Mitgliederkreis des Otto Ludwig-Vereins zur weitesten Verbreitung bestimmt, um allen Volksschichten die Kenntnis des größten Dichters aus thüringisch-fränkischem Stamm zu vermitteln und um Liebe für den großen Seelengründer zu werben.

Jean Pauls sämtliche Werke

Historisch-kritische Ausgabe

Band 6:

Blumen-, Frucht- und Dornenstücke (Siebenkäs)

mit 3 Tafelbeilagen, LX und 558 S.
Brosch. M. 20.—, Halbleder M. 28.—

Unsere monumentale Jean Paul-Ausgabe ist im raschesten Fortschreiten. Im Herbst beginnt noch die zweite Reihe mit dem ungedruckten Nachlaß zu erscheinen. Werbematerial für neue Subskribentenwerbung bitten wir zu verlangen.

Heinar Schilling, Das Runenlied

Mit 36 Abbildungen der Runen. Preis brosch. 1.—

Eine dichterische Rekonstruktion der nur in Fragmenten enthaltenen altgermanischen Lieder. Wichtig für Schulen, Jugendbewegung, Volkskundler usw. Ein Prospekt über Schillings Hauptwerk „Das Königslied" (bisher 8 Bände) steht zur Verfügung.

Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft.
Hersausg. von Prof. Dr. Peter Petersen, Jena

Band IX:

Heinrich Sesemann

Der Kerl-(Mutter-)Typus und der Schalk-(Hetären-)Typus

Eine bildungs-charakterologische Untersuchung
64 S. Brosch. M. 2.—, Ganzleinen M. 3.50

Band XI:

Pen Chen Shü

Die chinesische Erziehungslage im Hinblick auf die europ. Reformen

128 S. Brosch. M. 3.50, Ganzleinen M. 5.—

Wir machen darauf aufmerksam, daß beide Bände auch außer den Dauerbeziehern der Reihe für den Einzelverkauf in Frage kommen, besonders Band XI für alle Ausland-Interessenten.

Pädagogische Studien und Kritiken
Herausg. von Prof. Dr. Peter Petersen, Jena

Band III:

Heinz Döpp-Vorwald

Lebendige Bewegung und Menschbildung

ca. 180 S. Brosch. M. 6.—, Ganzleinen M. 7.50

Band IV:

Fritz Gülland

Handbetätigung am sinnlichen Stoff als Bildungsmittel

ca. 180 S. Brosch. M. 6.50, Ganzleinen M. 8.—

Auch diese Bände verdienen eine Sonderbemühung: außer Pädagogen kommen für Band III auch alle Vertreter der Gymnastik, des Turnens, des neuen Tanzes in Frage.

Kindererholungsstätten in Thüringen

Band I:

Bilder aus der Jugendwohlfahrt in Thüringen

von Waldemar Döpel,

Reg.-Rat im Thür. Ministerium für Inneres und Wirtschaft

Ⓩ 496 S. mit etwa 370 Abbild. In Leinen M. 15.— Ⓩ

Dieser Gesamtüberblick ist wichtig für alle deutschen Sozialbeamten, Jugendämter, Kliniken usw. Die Erholungsfürsorge drängt nach ihrer „Aufblühung" in der Nachkriegszeit gebieterisch nach einer gediegenen und ausgleichenden Planwirtschaft. Deshalb besitzt diese Darstellung der vorbildlichen Thüringer Verhältnisse allgemeine Bedeutung.

Hermann Böhlaus Nachfolger G. m. b. H., Weimar

Till Eulenspiegel, Scherenschnitt von Waldemar Krause, 17 Jahre

Erschienen und vergriffen!

JUGEND UND KUNST

„Kunstblatt der Jugend"

Ein Jahrbuch

Band I

Schöpfungen der Jugend wie Erzählungen, Gedichte, Märchen, Laienspiele, Kompositionen, praktische Übungen und Beschäftigungen / **Wissenswertes** aus bildender Kunst, Kunstgewerbe, Literatur, Musik, Berufsberatung / **Anregungen** für Bastel-, Handarbeits- und Kunstschriftfreunde

584 Seiten mit 60 Kunstdrucktafeln in Vierfarbendruck 257 zeichnerischen Beigaben in verschiedenen graphischen Textarten

Preis in Ganzleinen RM. 6.50

Durch überraschend zahlreiche Vorbestellungen des Sortiments an unsere Vertreter ist die Auflage bereits vergriffen. Infolge der guten Aufnahme dieses **zeitgemäßen Jahrbuches für unsere Jugend** werden wir für das nächste Jahr eine bedeutend höhere Auflage vorsehen und hoffen damit, dann alle jetzt leider nicht mehr ausgeführten Bestellungen pünktlich erledigen zu können.

Vormerkungen werden bereits angenommen.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft

Zweigniederlassung Berlin SW 19

Zum Semesterbeginn

Beck'sche Ausgaben deutscher Reichsgesetze

Zur Lagerergänzung

Angestelltenversicherungsgesetz nebst Ausführungsvorschriften. Textausg. mit Verweis. u. Sachreg. herausgeg. v. Dr. Heinz Jaeger, Dir. des städt. Versicherungsamtes in München. 7. Aufl. erscheint in etwa 14 Tagen. Leinenband etwa M. 3.20

Angestelltenversicherungsgesetz. Handausgabe mit Erläuterungen, nebst Einleit., Ausf.- u. Ergänz.-Bestimmungen u. Sachreg. v. Prof. Dr. F. Stier-Somlo. 2., veränd. u. verm. Aufl., ergänzt durch Nachträge auf den Stand vom 1. 8. 1927. XL, 840 S. 8°. Leinenband M. 10.—

Arbeitsgerichtsgesetz vom 23. Dezember 1926 mit Einleitung, Erläuterungen u. Sachverz. v. Oskar Held, Präsident d. Arbeitsgerichts München, u. Dr. Fr. Lieb u. H. Gift, Amtsgerichtsr. am Arbeitsgericht München. 1927. XII, 394 S. kl.-8°. Leinenband M. 6.80

Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Gesetz über. Textausgabe mit Einleitung, Erläuterungen u. Sachverz. v. Oberreg.-R. Dr. G. Böhm u. Regierungs.-R. z. Kl. Dr. Fr. Eichelsbacher, 1927. VIII, 227 S. kl.-8°. Leinenband M. 4.80

Betriebsrätegesetz mit den Nebengesetzen, den Wahlordnungen, Ausf.-Best. u. Nachtrag, das Änderungsgesetz v. 28. II. 1928, enthalt. Textausgabe mit Einleit., Verweis. und Sachverz. v. Dr. Fr. Eichelsbacher, Reg.-R. z. Kl. 2., neubearb. Aufl. 1927. VII, 100 S. kl.-8°. Leinenband M. 2.20

Bürgerliches Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Ergänzungsbest. Textausgabe mit Verweis. u. Sachverz. 26. Aufl. (110.—120. Tsd.) 1928. XII, 601 S. kl.-8°. Leinenband M. 4.80

Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz. Handausgabe mit Erläuterungen. 13., vollst. durchgearb. Auflage unter Mitwirkung v. Dr. H. Fischer u. Eugen Henle herausgeg. v. Dr. Otto Fischer, Geh. Justizrat, Univ.-Prof. u. Dr. Eugen Ebert †, weiland Vizepräs. d. Kammergerichts. 108. bis 114. Tausend. XL, 1780 S. 8°. Leinenband M. 20.—

Bürgerliches Gesetzbuch. Nebengesetze zum BGB. I. Grundbuchordnung. II. Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung. III. Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit. Textausgabe mit kurzen Anmerk. u. Sachreg. von Dr. Arthur B. Schmidt, Prof. in Tübingen. 5. Auflage 1926. VIII, 139 S. kl.-8°. Leinenband M. 2.20

Fürsorgerecht. Die Fürsorgepflichtverordnung vom 13. Februar 1924 nebst den damit zusamменhäng. Ges. u. Verordng. des Reiches u. der Länder. Textausgabe mit Verweis. u. Sachreg. von Dr. J. Dünner, Ministerialr. im Reichsarbeitsminist. 1928. Mit Nachtrag nach dem Stande vom 1. Mai 1927. VIII, 308 S. kl.-8°. Leinenband M. 4.—

Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Reichsgesetz betr. die. Mit Erläuterungen, Entwürfen von Gesellschaftsverträgen und einer Darstellung des einschl. Steuerrechts von S. Merzbacher. 9., vollkommen neubearb. Aufl. besorgt von Dr. Paul Arakenberger, Rechtsanwalt. 1928. XV, 599 S. kl.-8°. Leinenb. M. 9.80

Gewerbeordnung nebst den Arbeitszeitverordnungen, dem Kinderschutz-, dem Hausarbeit-, dem Schwerbeschädigten-, dem Arbeitsgerichts-, dem Lebensmittel- und dem Stellenvermittlergesetz, sowie der Tarifvertragsordnung, der Schlichtungsverordnung und einigen weiteren Gesetzen. Textausgabe mit kurzen Anmerk. u. alphab. Sachreg. 20. Auflage n. d. Stande v. 1. IV. 1928. VIII, 384 S. kl.-8°. Leinenband M. 3.20

Handelsgesetzbuch mit Einführungsgesetz nebst den wichtigsten Ergänzungsgesetzen. Textausgabe mit Sachverz. 19. Auflage. 1928. VIII, 328 S. 8°. Leinenband M. 2.60

Jugendwohlfahrt, Reichsgesetz für, mit den Ausführungsgesetzen sämtlicher Länder. Mit Anhang, enthaltend die einschläg. Best. d. Gewerbeordnung, des Kinderschutzgesetzes, Hausarbeitgesetzes, Lichtspielgesetzes und Gesetz über die religiöse Kindererziehung. Handausgabe mit Erläuterungen u. Sachreg. v. Dr. Franz Sichtl, Direktor d. Städt. Fürsorgeamts in Karlsruhe. 2., vermehrte Auflage. 1926. XIX, 280 S. 8°. Leinenband M. 6.80

Kinder- und Jugendrecht. Sammlung der reichsrechtlichen Bestimmungen. Textausg. mit Verw. u. Sachverz. von Dr. W. Heß, Regierungsrat z. Kl. im bayer. Staatsminist. des Innern. 1928. VIII, 194 S. kl.-8°. Leinenband M. 3.60

Konkursordnung nebst dem Einführungsgesetz, der Vergleichsordnung, dem Anfechtungsgesetz und zahlreichen anderen Nebengesetzen. Textausgabe mit Verweis. u. Sachverz. 7. Aufl. erscheint in etwa 14 Tagen. Leinenband etwa M. 3.—

Reichsknappschaftsgesetz in der Fassung v. 1. Juli 1926. Textausgabe m. Einleit., Anmerk. u. Sachreg. v. Dr. W. Fink, Präs. des bayer. Oberbergamtes. 2., neubearb. Aufl. 1926. Mit Nachtrag nach dem Stande vom 15. Mai 1927. XVI, 90 S. kl.-8°. Leinenband M. 2.80

Reichskostengesetze in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1927 enthaltend das deutsche Gerichtskostengesetz mit eingehenden Erläuterungen, die Gebührenordnung für Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, Zeugen und Sachverständige, die Kostenbestimmungen für Arbeitsgerichte, Pacht- und Mietschutzämter nebst den Vorschriften für Entschädigung der Schöffen, Handelsrichter, Beisitzer der Pachtschutzämter und Arbeitsgerichte. Bearbeitet von Paul Kollat, Amtsrat im Preuß. Justizminist. 1927. XI, 487 S. kl.-8°. Leinenband M. 8.80

Ausführliche Prospekte kostenfrei!

Z

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München

Zum Semesterbeginn

Beck'sche Ausgaben deutscher Reichsgesetze

Zur Lagerergänzung

Reichsversicherungsordnung nebst Einführungsgesetz, Ergänzungsbestimmungen und Ausführungsvorschriften. Textausgabe mit Verweis. u. Sachverz. n. d. Stande vom 1. Mai 1928. 11. Aufl. herausgeg. v. Dr. Fr. Eichelsbacher, Reg.-R. i. Rl. in München. 1928. XXIV, 677 S. kl.-8°. Leinenband M. 6.80

Sammlung von Reichsgesetzen und Verordnungen arbeitsrechtlichen und sozialpolitischen Inhalts. Textausgabe mit kurzen Anmerk. u. Sachverz. v. Oberreg.-R. Dr. G. Böhm, ständiger Stellvertreter des Präsidenten des Landesarbeitsamts Bayern. 2., durchges. Auflage. 1927. XVI, 494 S. kl.-8°. Leinenband M. 6.—

Sammlung von Reichsgesetzen und Verordnungen handelsrechtlichen Inhalts. Eine Ergänzung zum Handelsgesetzbuch. Textausgabe mit kurzen Anmerk. u. Sachreg. herausgeg. v. Prof. Dr. Arthur B. Schmidt. 4., neubearb. u. stark verm. Auflage. 1928. XX, 743 S. kl.-8°. Leinenband M. 7.—

Sammlung von Reichsgesetzen und Verordnungen privatrechtlichen Inhalts. Eine Ergänzung zum Bürgerlichen Gesetzbuch und seinen Nebengesetzen. Textausgabe mit kurzen Anmerk. u. Sachreg. herausgeg. v. Prof. Dr. Arthur B. Schmidt. 4., neubearb. u. stark verm. Auflage. 1928. XXIV, 837 S. kl.-8°. Leinenband M. 5.80

Sammlung von Reichsgesetzen staats- und verwaltungsrechtlichen Inhalts. Textausgabe mit Anmerk. u. Sachverz. v. Prof. Dr. Carl Sartorius. 8., verm. Aufl. 1928. XVI, 908 S. kl.-8°. Leinenband M. 7.—

Sammlung preußischer Gesetze staats- und verwaltungsrechtlichen Inhalts. Textausgabe. Mit Nachweis von Schrifttum und Sachverz. herausgeg. v. Prof. Dr. F. Stier-Somlo. 5., erweiterte und verbesserte Auflage. Mit Nachtrag nach d. Stande vom 1. März 1928. XXVIII, 1823 und 70 S. kl.-8°. Leinenband M. 15.—.

Sammlung von Reichsgesetzen strafrechtlichen Inhalts. Textausgabe m. Anmerk. u. Sachreg. v. Dr. Hermann Schmitt, Staatsrat. 3., völlig neubearbeitete Auflage. 1928. XI, 489 S. kl.-8°. Leinenband M. 6.—

Sammlung der das private Versicherungsrecht betreffenden Gesetze und Verordnungen. Textausgabe mit Verweis. u. Sachreg. v. Prof. Dr. E. Bruck. 1927. 263 S. kl.-8°. Leinenband M. 4.–

Scheckgesetz nebst Wechselsteuergesetz sowie zugehörigen Verordnungen. Mit Einl., Anmerk. u. Sachreg. v. S. Merzbacher, Justizrat. 3., neubearb. Auflage v. Prof. Dr. Erwin Riezler. 1927. VIII, 149 S. kl.-8°. Leinenband M. 2.80

Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich. Mit Erläuterungen und einem Anhang, enthaltend das Militärstrafgesetzbuch u. a. Nebengesetze. Begründet v. Dr. Julius Staudinger, neubearb. v. Dr. Hermann Schmitt, Staatsrat im bayer. Staatsminist. d. Justiz. 15. Auflage. 1928. XV, 800 S. kl.-8°. Leinenband M. 4.80

Strafprozeßordnung nebst Gerichtsverfassungsgesetz und anderen ergänzenden Gesetzen. 11., erweiterte Auflage mit Einf. i. d. Strafprozeßrecht u. Erläuterungen v. Dr. Friedrich Doerr, Oberlandesgerichtsrat u. Univ.-Prof. in München. 1928. XV, 332 S. kl.-8°. Leinenband M. 3.80

Urheberrecht an Werken der Literatur u. der Tonkunst. Kommentar zu dem Gesetze v. 19. Juni 1901 sowie zu den internat. Verträgen zum Schutze des Urheberrechts v. Dr. Ph. Allfeld, ord. Prof. d. Rechte in Erlangen. 2. vielfach veränderte Auflage. 1928. XIII, 513 S. 8°. Leinenband M. 18.—

Verfassung des Deutschen Reiches vom 11. Aug. 1919 mit den wichtigsten Nebengesetzen. Textausgabe mit Einl. u. Sachverz. v. Prof. Dr. Rudolf Oeschey. 5., durchges. u. verm. Aufl. 1928. VIII, 342 S. kl.-8°. Leinenband M. 4.20

Vergleichsordnung. Textausgabe mit Einl., Anmerk. und Sachverz. herausgeg. v. J. Altstötter, Amtsrichter i. Bayer. Staatsminist. d. Justiz. 1927. III, 104 S. kl.-8°. Leinenband M. 2.80

Völkerrecht, Modernes. Eine Sammlung von Quellen u. and. Urkunden mit Anmerk. u. Sachreg. herausgeg. v. Prof. Dr. Pohl u. Prof. Dr. Sartorius. 1922. IX, 554 S. kl.-8°. Gebunden M. 8.—

Wechselordnung nebst **Wechselsteuergesetz.** Textausgabe mit Einleit. über d. Wechselrecht samt Formularen, nebst erläut. Noten und Sachverz. v. Karl v. Gareis, weil. o. Prof. der Rechte. In 14., veränd. Auflage, herausgeg. v. Prof. Dr. Erwin Riezler, Prof. der Rechte. 1928. XII, 228 S. kl.-8°. Leinenband M. 3.80

Zivilprozeßordnung nebst Gerichtsverfassungsgesetz und einschlägigen Nebengesetzen. Textausgabe mit Verweis. u. Sachverz. 18. Aufl. Nach d. Stande v. 1. April 1928. Herausgeg. v. Prof. Dr. Heinrich Schultz, Senatspräs. am Oberlandesgericht München. 1928. XVI, 677 S. kl.-8°. Leinenband M. 4.80

Zivilprozeßordnung. Handausgabe mit Erläut. von Geh. Justizrat Freudenthal. 4., völlig neubearb. Auflage v. Ministerialrat Sauerländer. Mit Nachtrag u. Deckblatt nach dem Stande v. 1. Juni 1928. VIII, 1148 u. 6 S. 8°. Leinenband M. 16.—

Ausführliche Prospekte kostenfrei!

Z

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München

Rundfunk-Experimentierbücher der LEHRMEISTER-BÜCHEREI

Teil I: **Detektor-Empfänger u. Verstärker.** Mit 69 Abb. Von Dr. O. Nothdurft. Geheftet M. —.80

Teil II: **Röhren-Empfänger und Widerstandsverstärker.** Mit 37 Abb. Von Dr. O. Nothdurft. Geheftet M. —.80

Teil III: **Kunstschaltungen.** Mit 45 Abb. Von Dr. O. Nothdurft. Geheftet M. —.80

Teil IV: **Lautsprecher.** Mit 27 Abb. V. Dr. O. Nothdurft. Geh. M. -.40

Teil V: **Netzanschlußgeräte u. Empfänger für Gleich- u. Wechselstrom.** Mit 84 Abb. und 15 Tabellen. Von A. Leunig. Geheftet M. 1.20

Das Fachblatt der konzess. Elektrotechniker, Wien, beurteilt die Bändchen am 25. 5. 28 wie folgt:

Z

„Es ist geradezu erstaunlich, welche Fülle wertvollen Materials — Erklärungen, Berechnungen, Schaltskizzen, Baupläne, Detailzeichnungen, Konstruktionsbehelfe usw. — hier auf knappstem Raum zu einem wohlfeilen Preise geboten wird."

Verlag Hachmeister & Thal, Leipzig C 1

Wir übernahmen den buchhändlerischen Vertrieb von:

Gesetz über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande

vom 27. März 1928

nebst Ausführungsvorschriften vom 9. Aug. 1928 und Dienstvorschriften vom 25. September 1928

Herausgegeben vom Statistischen Reichsamt.

Preis 2 RM.

Das Gesetz ist am 1. Oktober 1928 in Kraft getreten und für weite Kreise des Handels und der Industrie, die Versand nach dem Auslande haben, von großer Wichtigkeit.

VERLAG REIMAR HOBBING IN BERLIN SW 61

Aus zahlreichen direkten Anfragen

entnehme ich, daß das Interesse für das

Jubiläums-Sonderheft des Universums

(45. Jahrgang Nr. 1) Mk. 2.– ord.

außerordentlich groß ist. Jede Buchhandlung

könnte einige Exemplare verkaufen, wenn

das Heft im Fenster hängt.

Bei gleichzeitiger Festbestellung liefere ich

auch bedingt, soweit meine Vorräte reichen.

Philipp Reclam jun. Leipzig

Z

Erfurter Gartenbaukalender 1929

40. Jahrgang
von F. C. Heinemann, Erfurt,

wird auch in diesem Jahr von mir zu den Originalpreisen des Verlegers ausgeliefert.

Der Kalender bringt, ohne die Reklame in den Vordergrund zu setzen, nur wirkliche gute, brauchbare Ratschläge und Winke für die Arbeit im Obst-, Gemüse- und Blumengarten. Außerdem enthält der Kalender wieder ein Preisrätsel, das im Vorjahre mit sehr viel Beifall aufgenommen wurde. Bitte daher auf beiliegendem Zettel reichlich zu bestellen.

	Vollständige Kalender			Blöcke		
	unter 25 Stück	—.45	je Stück no.	—.35	je Stück no.	
über	25—99 „	—.44	„ „ „	—.32	„ „ „	
„	100—249 „	—.43	„ „ „	—.31	„ „ „	
„	250—500 „	—.40	„ „ „	—.28	„ „ „	

Ⓩ Bestellzettel anbei! Ⓩ

R. Giegler's Buchhandlung
Leipzig C 1, Antonstraße 15—19

Neue maßgebende Urteile

über die vollständig neu bearbeitete Ausgabe

Rechtshandbuch

für Kaufleute und Gewerbetreibende

Ein Ratgeber in allen Rechtsfragen für Fabrikanten, Industrielle, Kaufleute, Gewerbetreibende, Handwerker usw.

Von

Justizrat Hermann Zeitschel und **Paul Schwartz**

Rechtsanwälte und Notare in Berlin

Z **In Ganzleinen gebunden 22 Mark.** Z

Hamburger Nachrichten

Das Buch gibt in übersichtlicher und leicht faßbarer Darstellung Aufschluß über das ganze Gebiet, das dem Kaufmann und Gewerbetreibenden vertraut sein muß, und erteilt auf alle eigentlichen Rechtsfragen eine stets erschöpfende Antwort, die in Verbindung mit zahlreichen Formularen dem Ratsuchenden schnell und sicher den Weg weist. Das bereits in vierter Auflage erscheinende Werk entspricht dem neuesten Stand der Gesetzgebung und Rechtsprechung und dürfte daher manchem, der sich hierüber vergewissern will, eine willkommene Erleichterung bieten.

Der Eisenhändler (Zeitschrift für den gesamten Eisenhandel)

Geschäfte in ordnungsgemäßer und rechtlich unanfechtbarer Weise selbständig abzuschließen, wird den Kaufleuten und Gewerbetreibenden durch dieses Buch mühelos ermöglicht. Das Werk ist durchweg auf den heutigen Stand der Gesetzgebung aufgebaut und wird wärmstens empfohlen.

Creditreform

In übersichtlicher und leicht faßbarer Darstellung gibt das Buch Aufschluß über das ganze Gebiet, das dem Kaufmann und Gewerbetreibenden vertraut sein muß, und gibt klare, stets erschöpfende Auskunft, unter Berücksichtigung der neusten Gesetze. Der um Rat Suchende wird durch das Buch stets vor falschen Schritten, vor Zeit- und Geldverlusten bewahrt.

Industrie- und Handelskammer für die Städte Magdeburg und Halberstadt

In heutiger Zeit ist jeder Geschäftsmann, wenn er sich vor Schaden bewahren will, mehr oder weniger darauf angewiesen, sich über die gesetzlichen Bestimmungen zu unterrichten. — Besonders wertvoll wird das Buch aber dadurch, daß ihm zahlreiche Formulare für die Abfassung von Verträgen, Vollmachten, Klageanträgen usw. beigegeben sind. Die Anschaffung des ausgezeichneten Buches kann jedem Gewerbetreibenden empfohlen werden.

Keramos (Monatsschrift für die gesamte Keramik)

Das vorliegende Rechtshandbuch zeichnet sich besonders dadurch aus, daß es lediglich die Rechtsfragen für Handel und Gewerbe darstellt, das geschieht in einem klaren, leichtfaßlichen Deutsch und fast in allen Fällen unter Hinweis auf den Text des Gesetzes. Die ganze Anlage des Buches ist von fast unübertrefflicher Klarheit und Übersichtlichkeit, und es kann daher bestens empfohlen werden.

Die Mühle (Organ des Verbandes Deutscher Müller)

Der Vorzug dieses Rechtshandbuches ist, daß es in übersichtlicher und leicht faßlicher Darstellung über alle wichtigen rechtlichen Fragen des Kaufmanns klar und allgemeinverständlich Auskunft gibt. Die zahlreichen Muster für Formulare ermöglichen eine korrekte Abfassung aller vorkommenden Verträge, Vollmachten usw.

Ausführliche Prospekte bitte zu verlangen! Weitere Urteile folgen

Z

Berlin W 57 · Deutsches Verlagshaus Bong & Co. · Leipzig

?

Wieviel ℳ sind £ 13 17/7?
Wieviel frcs sind £ 37 1/5?
Wieviel £, sh, d sind ℳ 418.75?
Was iſt 1 once, 1 quarter u. s. w.?
Was bedeutet B/L, cific, cwt, M/R u. s. w.?
Wieviel miles, poles, yards, inches sind 2875 m?

Das alles finden Sie ſpielend leicht in der ſoeben erſchienenen

5., erweiterten und verbeſſerten Auflage

der

Tabellen

für die Umrechnung engliſchen Geldes, engliſcher Maße und engliſcher Gewichte nach dem Dezimalſyſtem

von

Georg Banzhaf

Preis RM. 2.20

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

Dezimaltabellen:

- Umrechnungstabelle für shilling und pence
- Umrechnungstabelle für pence und Pence-Brüche
- Engliſche Maße
- Umrechnungstabelle für Zoll und Zollbrüche
- Umrechnungstabelle für Quadratfuß und Zoll
- Umrechnungstabelle für Kubikfuß
- Engliſche Gewichte
- Umrechnungstabelle qurs. und lbs. in cwt
- Umrechnungstabelle qurs. und lbs. in ton
- Reduktionsformeln deutſcher Einheiten
- Reduktionsformeln engliſcher Einheiten

Umwandlungstabellen:

- Quadratfuß in qm
- Kubikzoll in cbcm
- Fuß in m
- Quadratzoll in qcm
- Kubikfuß in cbm
- Zoll engl. in mm und cm
- Metermaß in Zoll und Fuß engl.
- Kubikmeter in Kubikfuß und Zoll
- Kubikzoll in cbm
- Kilogramm in lbs
- lbs in kg
- Zoll und Fuß in Metermaß
- Kilogramm in oz bis ton
- oz bis ton in Kilogramm
- Abkürzungen im Export- und Frachten-Verkehr

Dieſe Tabellen ermöglichen die ſchnelle Umrechnung engliſcher Währung in die deutſche und — bei Vorhandenſein des Kurſes — **in die Währungen aller Länder der Welt.** Ferner: das Multiplizieren, Dividieren und die Prozent- und Bruchrechnung engliſcher Werte durch einfaches Ableſen von den Tabellen.

Bieten Sie es an jedem

Kaufmann, Exporteur, jeder Bank und jedem Spediteur, denen es ein unentbehrliches Handwerkszeug wird.

Sie haben Erfolg: Eine Buchhandlung beſtellte ſoeben **200 Exemplare.**

Ergänzen Sie gleichzeitig durch

Z

die anderen Bände der Tabellenbücherei.

Verlangen Sie Proſpekte!

Deutſcher Auslandverlag
Hamburg 1, Chilehaus

PAUL CATIN, Éditeur,
3, rue du Sabot, PARIS (VI^e^)
R. G. Seine 17.056

Vient de paraître:

TOUTE LA QUESTION DE GLOZEL

LA CONTROVERSE DE GLOZEL:

No. 1. A. VAYSON DE PRADENNE: **L'Affaire de Glozel.** *Historique de l'Affaire. Enseignements, Appendice* (Rapports divers, Les »Ephémérides« de M. S. Reinach). Volume 22×14 cm, avec figures, Broché . . **7 fr.**
No. 2. René DUSSAUD, membre de l'Institut: **Glozel à l'Institut.** Volume 22×14 cm, avec figures . **5 fr.**
No. 3. D. PEYRONY: **Ce que j'ai vu et observé à Glozel.** Volume 22×14 cm, avec fig. Broché **4 fr.**

LES CAHIERS DE GLOZEL:

No. 1. Dr. A. MORLET: **La Commission internationale.** Volume 22×14 cm, figures. Broché . . . . . **6 fr.**
No. 2. J. LOTH, membre de l'Institut: **L'Esprit de Glozel,** *ses titres scientifiques.* Broch. 22×14 cm, **2 fr.**
No. 3. Dr. A. MORLET: **Puy-Ravel et Chez-Guerrier.** Volume 22×14 cm, avec figures . . . . . **5 fr.**
No. 4. Dr. A. BAYET, membre de l'Académie de Belgique: **Les trouvailles de Glozel,** *leur authenticité, leur signification,* Vol. 22×14 cm, avec figures . . **3 fr.**
No. 5. J. LOTH, membre de l'Institut: **Le Jugement de la Commission internationale d'enquête sur Glozel doit être revisé** (Conférences faites sur Glozel au Collège de France, du 4 janvier au 11 février 1928). Volume 22×14 cm . . . . . **8 fr.**
No. 6. Rapport du Comité d'études et annexes. Volume 22×14 cm, avec figures . . . . . **4 fr.**

Verlag für Urgeſchichte und Menſchforſchung G. m. b. H., Weimar

„Neue Dokumente zur Menſchheitsgeſchichte“ mit 275 Abbildungen zum Teil farbig und den neueſten Entdeckungen aus der älteſten deutſchen Kulturgeſchichte, hrsg. von Dr. O. Hauſer RM 15.—

C. Arriens: „Am Herdfeuer der Schwarzen“. Erlebtes aus Weſtafrika RM 10.—

Dr. O. Hauſer: „Die große zentraleuropäiſche Urraſſe“ RM 10.—

Dr. O. Hauſer: „Der Erde Eiszeit und Sintflut“ RM 14.—

Alle Werke in feinſtes Ballonleinen gebunden, innerhalb weniger Monate glänzend eingeführt, von ſehr vielen Schulen aufgenommen, in den weiteſten Kreiſen der Gebildeten geleſen, allgemein hervorragend beſprochen und weiter empfohlen.

Ende Oktober erſcheinen neu:

Profeſſor **D. Dr. E. Dennert: „Das geiſtige Erwachen des Urmenſchen“** RM 15.—

Geheimrat Profeſſor **Dr. Sommer: „Die Nibelungenwege von Worms über Wien zur Etzelburg“.** Ein deutſches Wanderbuch RM 8.—

Oberingenieur **Herig: „Menſchenhand und Kulturwerden“.** Einführung in die Manufaktologie, Taſchenbuch RM 5.—

E. Seeger und **Dr. Seeger: „Die vorgeſchichtlichen Steinbauten der Balearen“** RM 6.—

Auch dieſe Werke ſind hervorragend illuſtriert und glänzend ausgeſtattet. — Die Auslieferung unſerer Werke an den Buchhandel haben wir mit heute der Firma F. Volckmar Kommiſſionsgeſchäft, Leipzig, übertragen.

Verlag für Urgeſchichte und Menſchforſchung G. m. b. H., Weimar

DER FÜNFTE BAND VON LUEGERS LEXIKON der gesamten Technik

wird am 7. November ausgegeben

Ⓩ

Deutsche Verlags-Anstalt • Stuttgart Berlin und Leipzig

Meidinger's Jugendschriften Verlag

Berlin W 8 / Wilhelmstraße 45 G. m. b. H.

Die **Deutsche Presse** beschäftigt sich nach der Rundfrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler mit dem Thema:

Wer ist der gelesenste Jugendschriftsteller

und stellt fest:

ELSE URY

Das genüge als Hinweis für das kommende Herbst- und Weihnachtsgeschäft

Bisher erschien von Else Ury in **Serie VII** Jeder Band auf holzfr. Papier gedruckt, in Ganzlein. gbd., mit einem farbig. Schutzumschlag und 5 farbigen Innenbildern nach Orig. bekannter Künstler.

Ladenpreis M 3.80

4. **Nesthäkchen und ihre Puppen.** Eine Geschichte f. kleine Mädch. (Bd 1.)
5. **Nesthäkchens erstes Schuljahr.** Eine Geschichte f. kleine Mädch. (Bd. 2.)
7. **Nesthäkchen im Kinderheim.** Erz. f. Mädchen v. 8—12 Jahren. (Bd. 3.)
8. **Nesthäkchen und der Weltkrieg.** Erz. f. Mädch. v. 8—12 Jahr. (Bd. 4.)
14. **Nesthäkchens Backfischzeit.** Eine Jungmädchengeschichte. (Bd. 5.)
15. **Nesthäkchen fliegt a. dem Nest.** Erzählung f. junge Mädchen. (Bd. 6.)
16. **Nesthäkchen und ihre Küken.** Erzählung f. junge Mädchen. (Bd. 7.)
17. **Nesthäkchens Jüngste.** Erz. f. jg. Mädch. (Bd. 8.)
19. **Nesthäkchen und ihre Enkel.** Erzählung für junge Mädchen. (Bd. 9.)
20. **Nesthäkchen im weißen Haar.** Erzählung für junge Mädchen. (Bd. 10, Schlußband.)

1. **Huschelchen und andere Schulmädelgeschichten.** Erzählungen für Mädchen von 8—12 Jahren.
9. **Baumeisters Rangen.** Eine Erzählung f. Mädchen von 9—14 Jahr.
10. **Flüchtlingskinder.** Eine Erzählung für Kinder von 7—11 Jahren.
11. **Lotte Naseweis und andere Schulmädelgeschichten.** Erzähl. für Mädchen von 8—12 Jahren.
21. **Jungmädelgeschichten.** 4 Erzähl. f. Mädchen im Alter v. 10—14 Jahren.
18. **Professors Zwillinge Bubi und Mädi.** (Band 1.) Eine Geschichte aus der Kinderstube f. kl. Jungen u. Mädchen.
22. **Professors Zwillinge in der Waldschule.** (Bd. 2.) Erzählung für die Jugend.
23. **Professors Zwillinge in Italien.** (Band 3.) Erzählung für die Jugend.

In Kürze erscheint:

24. **Professors Zwillinge im Sternenhaus.** (Bd. 4.) Erzählung für die Jugend.

Volksausgabe! (Ungekürzt.)
Nesthäkchen und ihre Puppen. Eine Gesch. f. kl. Mädchen. Propagandabd.: Nur Bd. 1 erschienen. Kartoniert . . . . . **Ladenpreis M 1.—**

In **Serie II** Halblein., Ldpr. M 2.80
8. **Was das Sonntagskind erlauscht.** Erzähl. u. Märchen für Kinder im Alter v. 6—9 Jahren.

In **Serie Ib** Elegant gebunden, Ladenpreis M 3.—
9. **Goldblondchen.** Märchen und Erzähl. f. Kinder v. 7—11 Jahr.

In **Serie V** Halblein., holzfr. Papier, Ladenpreis M 2.80
18. **Kommerzienrats Olly.** Erzähl. für junge Mädchen.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare mit 35%, 10 und mehr Exemplare mit 40%

Werbeplakate stehen auf Wunsch zu Diensten

ⓏZ

Meidinger's Jugendschriften Verlag G.m.b.H. Berlin W 8

Ferner erschienen in: **Serie VII** Jeder Band auf gutem Papier gedruckt, in Halbleinen, der mit * bezeichnete Band in Ganzleinen gbd., mit 5 farbigen Innenbildern und einem farbigen Schutzumschlag.

Ladenpreis M 3.80

2.* **Anklam,** Kindergeschichten. Für Knaben und Mädchen im Alter von 7—12 Jahren.
3. **Beeg,** Goldene Kinderzeit. Erzählung. u. Märchen für Knaben und Mädchen im Alter v. 7—10 Jahr.
6. **Ottilie Wildermuth,** Aus Schloß und Hütte. Erzählungen für die Jugend.
12. **Lilly Fredrich,** Christrosen. Kleine Weihnachts-Erzählungen für kleine Leute.

Serie V Backfisch-Geschichten.

In neuer Ausstattung auf holzfr. Papier gedr., in Halb- z. T. in Ganzleinen gbd., m. farbig. Schutzumschl. u. einem Titelbild in Photogravüre.

Ladenpreis M 2.80

1. **Emmy v. Rhoden,** Der Trotzkopf. Eine Pensionsgesch. f. jg. Mädch.
2. **Elisabeth Halden,** Mamsell Übermut. Erzähl. f. junge Mädchen.
3. **Elisabeth Halden,** Mamsell Übermut als Braut. Paulas Freundinnen erzählt.
4. **Elisabeth Halden,** Mamsell Übermut als junge Frau. Erzählung für junge Mädchen.
5. **Elisabeth Halden,** An des Lebens Pforte.
6. **Elisabeth Halden,** Evas Lehrjahre. Erzählung für junge Mädchen.
7. **Elisabeth Halden,** Die Rosen von Hagenow.
8. **Elisabeth Halden,** Familie Ritzewitz. Fortsetzung von „Die Rosen von Hagenow". Erzähl. f. jg. Mädch.
9. **Elisabeth Halden,** Goldschmieds Töchterlein.
10. **Auguste Wachler,** Goldelschen. Nach E. Marlitts Erzählung „Goldelse" f. d. weibliche Jugend bearb.
11. **Anna Schober,** Lotte und Käte. Zwei Backfischgeschichten.
12. **Lilly Fredrich,** Schön-Suschen. Eine lustige Geschichte für junge Mädchen.
13. **Lilly Fredrich,** Schön-Suschen und die beiden Grazien. Eine lustige Geschichte.
14. **Lilly Fredrich,** Schön-Suschens Heirat. Eine lustige Geschichte.
15. **Marie Otto,** Heideprinzeßchen. Mit teilweiser Benutzung v. E. Marlitts Erzähl. „Heideprinzeßchen".
16. **Martha Eitner,** Die blonde Baronin. Eine Erzählung für junge Mädchen.
17. **Martha Eitner,** Im Mai des Lebens. Drei Erzählungen für junge Mädchen.
18. **Else Ury,** Kommerzienrats Olly. Erz. f. jg. Mädch.
19. **Marga Rayle,** Komteß Ruth und ihre Freundinnen. Erzählung für erwachsene Mädchen.
20. **M. v. Eschen** (Mathilde v. Eschstruth), Pension und Leben. Erzählung für junge Mädchen.
21. **Lilly Fredrich,** Tante Margots Testament. Eine Geschichte für jg. Mädchen, dem Leben nacherzählt.
22. **Marga Rayle,** Majors Einzige. Eine Pensionsgeschichte für junge Mädchen.
23. **Marga Rayle,** Als Majors Einzige heimkam.
24. **Marga Rayle,** Die wundersame Reise der Helma v. Rosen. Ein Roman für junge Mädchen.
25. **Top Raeff,** Freudvoll—Leidvoll. Erzählung für junge Mädchen. Frei nach dem Holländischen übersetzt und bearbeitet von J. Berger.
26. **E. v. Winterfeld-Warnow,** Bei Tante Charlotte. Ein Jahr aus dem Leben eines jg. Mädchens.

Neuauflage! Neuauflage!

27. **Marga Rayle,** Christa von Blums Abenteuer. Erzählung für junge Mädchen.

Serie II für reifere Knaben

Jeder Band mit reichem Illustrationsschmuck versehen, in Halbleinen mit farbigem Bildtitel, mit kräftigem Umschlag.

Ladenpreis M 2.80

1. **Der Salzgraf von Halle.** Historische Erzählung von Bruno Garlepp.
2. **Dietrich von Bern und seine Schildgesellen.** Erzählung von Oskar Höcker.
3. **Der Waldläufer.** Von Gabriel Ferry. Für die Jugend v. Oskar Höcker.
4. **Im Zauberland der Märchen.** Märch. v. Andersen, Arndt, Bechstein, Brentano, Gellert, Grimm, Hauff, Musäus, Carmen Sylva u. a. Für die Jugend v. Georg Gellert.
5. **Ein Held wider Willen.** Eine Erzählung aus dem Westen Nordamerikas von Friedrich J. Pajeken.
6. **Unter der Flagge der Hansabrüder.** Von Jul. Pederzani-Weber.
7. **Rheinlands schönste Sagen u. Geschichten.** Herausg. v. Prof. Dr. H. Pröhle.

8. **Was das Sonntagskind erlauscht.** Erzähl. u. Märchen v. Else Ury.
9. **Buffalo Bill,** der letzte große Kundschafter. Ein Lebensbild des Obersten W. Cody von Helen Cody Wetmore.
10. **Der Löwe von St. Markus.** Erzählung aus Venedigs Vergangenheit von G. A. Henty.
11. **Ben Hur.** Eine Erzählung aus der Zeit Christi von Lewis Wallace. Für die Jugend bearbeitet von R. Reichhardt.
12. **Märchen und Erzählungen.** Von Dora Duncker.

Im November erscheint:

13. **Lederstrumpfs Freunde.** Erzähl. von Fritz Skowronnek.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare mit 35%, 10 und mehr Exemplare mit 40%

Ⓩ Z

Meidinger's Jugendschriften Verlag G.m.b.H. Berlin W 8

Serie Ia für Knaben und Mädchen

Jeder Band auf holzfreiem Papier gedruckt, in Ganzleinen gebunden, mit farbigem Schutzumschlag und Bildern nach Originalen bekannter Künstler in Offset-, Vierfarben- oder Autotypiedruck.

Ladenpreis M 3.50

1. **Amerlan,** Götter und Helden der alten Germanen. Der Edda nacherzählt.
3. **Andersen,** Ausgewählte Märchen. Für die Jugend bearbeitet von Karl Treumund.
4. **Henty,** Der Löwe von St. Markus. Erzähl. aus Venedigs Vergangenheit. Nach dem Englischen bearbeitet von Osius.
6. **Wetmore, Buffalo Bill,** der letzte große Kundschafter. Ein Lebensbild des Obersten William F. Cody, erzählt von seiner Schwester Helen Cody Wetmore. Autorisierte Übersetzung aus dem Engl. von Alwina Vischer.
7. **Brüder Grimm,** Kinder- u. Hausmärchen. Für die Jugend ausgewählt von K. Freund.
8. **Gullivers Reisen.** Nach dem Englischen des Jonathan Swift f. die Jugend bearb. v. H. Fuchs.
9. **Hauff,** Märchen. Für die Jugend ausgewählt.
10. **Hebels Schatzkästlein.** Gedichte u. Rätsel v. Joh. P. Hebel. Für d. Jugend bearb. v. K. Freund.
11. **Burnett,** Der kleine Lord.
12. **Im Zauberland der Märchen.** Märchen von Andersen, Arndt, Bechstein, Brentano, Gellert, Grimm, Hauff, Musäus, Carmen Sylva u. a. Für d. deutsche Jug. bearb. u. herg. v. G. Gellert.
13. **Cooper,** Lederstrumpf oder: Die Ansiedler an den Quellen des Susquehanna. Für d. Jugend bearb. v. K. Treumund.
14. **Münchhausens wunderbare Reisen und Abenteuer zu Wasser und zu Lande.** Für die Jugend bearbeitet von Karl Treumund.
15. **Don Quixote von La Mancha.** Für die Jugend bearbeitet.
16. **Christoph von Schmid,** Erzählungen. Für die Jugend ausgewählt von Karl Freund.
17. **Die Rache des Indianers.** Nach Kapitän Mayne-Reid f. d. Jugend bearb. v. R. Hoffmann.
18. **Reinick,** Lieder, Märchen u. Geschichten. Für die Jugend ausgew. u. bearbeitet von Karl Freund.
19. **Robinson Crusoe.** Nach Campe f. d. Jug. bearb. v. M. Fuchs.
20. **Rübezahl.** Deutsche Volksmärchen v. Berggeist u. Herrn des Riesengebirges. Für die Jug. bearb. von R. Reichhardt.
21. **Stötl,** 21 kleine Erzählungen. Für Kind. v. 7—10 Jahren.
22. **Stötl,** Kinderglück. Ernstes u. Heit. für d. deutsche Kinderwelt.
23. **Tausend und eine Nacht.** Sammlung arabisch. Märchen. Für d. Jug. ausgew. u. bearb. v. K. Freund.
24. **Till Eulenspiegel.** Aus niederdeutscher Mundart. Für die Jugend bearbeitet von K. Freund.
25. **Höcker,** Der Waldläufer. Für die reifere Jugend bearbeitet.
27. **Weddigen,** Deutsches Jugendbuch. Eine Samml. neuer Märch., Erzähl., Fab., Ged. u. Rätsel f. Kinder von 9—12 Jahren.
30. **Höcker,** Dietrich von Bern u. seine Schildgesellen. Eine Erzähl. nach der gleichnamig. Amelungensage.
36. **Die schönst. Sagen d. klassisch. Altertums,** Nach G. Schwab ausgewählt und für die Jugend bearbeitet von R. Reichhardt.
37. **Deutsche Volkssagen.** Nach Gustav Schwab ausgew. u. f. d. Jugend bearb. v. R. Reichhardt.
38. **Sigismund Rüstig** oder: Der Schiffbruch der „Pacific". Nach Kap. Marryat für die deutsche Jug. bearb. v. R. Reichhardt. Mit einem Plan der Insel.
40. **Onkel Toms Hütte.** Nach Harriet Beecher-Stowe. Für d. Jugend bearb. v. R. Reichhardt.
41. **Jane Eyre, die Waise von Lowood.** Nach Currer Bell aus dem Englischen übersetzt und für die Jugend bearbeitet von Rudolf Reichhardt.
45. **Jack, der lustige Seekadett.** Nach Kapitän Marryat f. d. deutsche Jug. bearb. v. R. Reichhardt.
46. **Volksmärchen aus aller Welt.** Gesammelt und herausgegeben von Helene Fuchs.
62. **Reineke Fuchs.** Der alten Sage nacherzählt von Hel. Fuchs. Nebst Anh.: Tiergesch. a. versch. Länd.
63. **Musäus,** Volksmärchen der Deutschen.
64. **Nibelungensage und Gudrun,** Nach Simrock für die Jugend bearb. v. K. Treumund.
65. **In 80 Tagen um die Erde.** Nach Jules Verne der Jugend erzählt von R. Hoffmann.
73. **Garlepp,** Der Salzgraf von Halle. Hist. Erzähl.
87. **Gellert,** Die Flucht aus der Fremdenlegion zur deutschen Front.
89. **Conscience,** Der Löwe von Flandern. Geschichtl. Erzählung.

Serie Ib

Jeder Band elegant gebunden, mit einem farbigen Schutzumschlag und Illustrationen. Mit besonders großer Schrift für jüngere Kinder.

Ladenpreis M 3.–

9. **Else Ury,** Goldblondchen. Märchen und Erzählungen für Kinder von 7—11 Jahren.
11. **Zoozmann,** Allerlei fürs Kinderherz I. Märchen, Lieder und Geschichten für Knaben und Mädchen.
12. **Zoozmann,** Allerlei fürs Kinderherz II. Märchen, Lieder und Geschichten für ältere Knaben und Mädchen.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare mit 35%, 10 und mehr Exemplare mit 40%

ⓏⓏ

Meidinger's Jugendschriften Verlag G.m.b.H. Berlin W 8

Serie Ic Prachtausgaben

1. **Kinder- und Hausmärchen.** Gesammelt durch die **Brüder Grimm.** Vollständige Ausgabe. 848 Seiten mit einem Titelbild der Brüder Grimm, 15 farbigen Bildern und ca. 60 Textillustrationen, auf fast holzfreiem Papier gedruckt, in Ganzleinen gebunden.
Ladenpreis M 6.–

2. **Cooper, Lederstrumpf** oder: Die Ansiedler an den Quellen des Susquehanna. 640 Seit. mit 15 Illustrationen, auf fast holzfr. Papier gedruckt, in Ganzlein. gbd.
Ladenpreis M 6.–

3. **Andersens Sämtliche Märchen.** 1096 Seiten, mit 15 farbigen Bildern in Offsetdruck u. ca. 50 Textillustrationen, auf holzfr. Papier gedruckt, in Ganzlein. gbd.
Ladenpreis M 9.–

Walter Gottheil's
Berliner Märchen

Mit einem farbigen Deckelbild nach einer Zeichnung von Prof. Franz von Stuck und 9 farbigen Vollbildern nach den Original-Aquarellen von Prof. Franz Skarbina. Auf blütenweißem, holzfr. Papier in Ganzleinen gbd.
Ladenpreis M 2.80

Arndt, In gleichem Schritt und Tritt. Historische Erzählung aus dem Kriegsjahr 1915. Ladenpreis **M 1.50**

Gellert, In den Schluchten des Balkan. Erzählung aus dem Weltkriege 1914–1916. Ladenpreis **M 1.–**

Knobelsdorff, Geschichte der Befreiungskriege. Nach den besten Quellen und zeitgenössischen Berichten bearbeitet. 322 S. mit 32 Vollbildern und zahlreichen Textillustrationen. In Ganzleinen gebunden Ladenpreis **M 5.–**

Moderne Bilderbücher

Jeder Band gbd. **Ladenpreis M 3.–**

3. **Fritz und Franz, die bösen Buben von Berlin.** Ein Berliner Bilderbuch von Conrad Martin Schmidt u. Adolf Steinmann. Mit Bildern von Paul Haase.
5. **Kater Murr.** Eine lustige Katzengeschichte von Onkel Franz. Mit bunt. Bildern v. Paul Haase.
8. **Der Tiftelmax** und andere Geschichten. Verfaßt von Wilhelm Erdmann. Mit allerhand Bildern von William Krause.
9. **Willi und Lilli.** Eine Luftschiff-Geschichte von Onkel Franz. Mit vielen bunten Bildern von Onkel Haase.

Von 1 bis 10. Ein Büchlein für Kinder mit Bildern, Reimen und Zahlen von Käthe Friedberg und Käte Wolff.
Ladenpreis M 0.60

Im Märchenwunderland. Bilder von Ernst Kutzer, Verse von Adolf Holst.
Ladenpreis M 1.50

Was ist das? Der Anschauungsunterricht für unsere Kleinen, Zeichnungen von P. Haase. – Ein Bilderbuch mit ca. 60 Bildern in mehrfarb. Offsetdruck mit Textunterschriften deutsch, englisch und französisch. In dauerhaftem, festem Einband. Ladenpr. M **4.–**

Meidingers Kinderkalender

für das Jahr 1929 – (32. Jahrgang)

Mit Beiträgen von Freiherrn von Autenried, Ida Berger, O. Boljahn, H. Dreßler, W. Müller-Rüdersdorf, R. Reichhardt, Amanda Sonnenfels, R. Zoozmann u. a. Mit einem farbigen Titelbild in Offsetdruck von Hans Printz und vielen Textillustrationen von Käte Wolff. Nebst einer Spielbeilage: Schnipp-Schnapp und Anhang: Nesthäkchenpost.

Elegant gebunden mit farbigem Aufklebebild **Ldpr. M 2.–**

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare mit 35%, 10 und mehr Exemplare mit 40%

Ⓩ Z

Carl Hagenbeck und sein Werk

von

Dr. Alexander Sokolowsky

Gr. 8°. Mit 48 ganzseitigen Bildern. In Leinen

M. 12.–

Inhalt: Widmung / Vorwort / Einleitung / Carl Hagenbeck als Erzieher / Der Einfluß Carl Hagenbecks auf Tier- und Völkerbiologie / Tiere der Polarländer Tiere der Waldlandschaften / Tiere der offenen Landschaften / Tiere der Gebirgslandschaften / Wassertiere / Völkerleben in Carl Hagenbecks Tierpark.

Wer dieses Buch einmal zur Hand genommen, den läßt es so schnell nicht wieder los . . . Prächtige Aufnahmen von Teilen des Tierparks, einzelne Gruppen nebst Szenen und Typen aus der sogenannten Völkerschau schmücken das auch hinsichtlich Papier und Druck vornehm ausgestattete Buch, dessen Lektüre alt und jung wohl zu empfehlen ist. F. L. i. „Schweizer Hundesport", Bern.

Ich liefere mit 35% und 7/6 oder 11/10 mit 40%

Z

Verlag E. Haberland / Leipzig C 1

Soeben erschien:

Ala-Industrie-Adreßbücher des Deutschen Reiches, Bd. 5

Chemisches, Chemisch-Technisches, Pharmazeutisches u. Kosmetisches Adressbuch und Exportverzeichnis

3. Auflage

Aus dem Inhalt:

Firmenverzeichnis der chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Industrien sowie der Apotheken, Drogen- u. Drogengrosshandlungen, enthaltend ca. 34000 Firmen.

Bezugsquellenverzeichnis, eingehend spezialisiert, enthaltend ca. 3000 Branchengruppen.

Verzeichnis der ges. gesch. Waren-Namen mit Angabe der Erzeugerfirmen.

Ferner: Verzeichnis der Fachzeitschriften und Zeitungen, Wirtschaftsverbände, Handelskammern usw.

Preis: Ganzleinen RM 22.— ord. mit 25% Rabatt
Partie 11/10 Exemplare mit 30% Rabatt

Branchen- u. Bezugsquellenverzeichnis

der Chemischen, Chemisch-Technischen, Pharmazeutischen und Kosmetischen Industrie

Bezugsquellenverzeichnis, eingehend spezialisiert, enthaltend ca. 3000 Branchengruppen

Verzeichnis der ges. gesch. Waren-Namen mit Angabe der Erzeugerfirmen

Preis: RM 5.— ord. mit 25% Rabatt
Partie 11/10 Exemplare mit 30% Rabatt

Verlangzettel anbei! / Kommiss.: K. F. Koehler, Leipzig

Verlag der Ala Anzeigen-Aktiengesellschaft

Berlin W 35, Potsdamer Str. 27a

Konkurs Eulitz Verlag GmbH.

Stolp (Pomm.)

Eulitz' Verkehrskarten aller deutschen Länder und der Provinzen Preußens

1:600000

Eulitz' Kreiskarten 1:100000 der Provinzen Pommern, Ostpreußen, Grenzmark Posen-Westpreußen.

Eulitz' Kreiskarten 1:100000 der an Polen abgetretenen Gebiete.

Die Auslieferung dieser Karten geschieht nach wie vor bei F. A. Brockhaus, Leipzig, oder in Stolp (Pomm.).

Das Hauptlager befindet sich in Stolp und sind eilige Bestellungen nach Stolp zu richten.

Wir erbitten hierdurch das gesamte Kommissionslager nebst allen Disponenden zurück u. Zahlung unserer Außenstände.

Stolp (Pomm.), 15. Oktober 1928

Die Konkursverwaltung
Rolf Medger

Volksvereins-Verlag GmbH., M.-Gladbach

Soeben erschien:

Im Kampf mit dem Schicksal

Erlebnisse eines Junglehrers

Von **Josef Jürgens**

8° (202). Gebunden in Ganzleinen RM. 3.—

Die Schilderungen des Junglehrers, der als Seminarist zur Marine kam, die Revolutionstage miterlebte, seine Studien beendete und dann über eine Sparkasse und das Freikorps „Pfeffer" zum Beruf eines Reisenden, eines Klavierspielers, eines Nachtwächters, eines Bergmanns, endlich auf die Hochschule für Leibesübungen kam, dann wieder als Werkstudent in die Eisengießerei ging, im Kinderheim an der Ostsee war und schließlich Klavierspieler in einer Diele wurde, ehe er seine Anstellung in einer westfälischen Stadt als Turn- und Sportlehrer fand, liest sich so packend, wie die Kreuzerfahrtschilderungen der „Emden". Es hat auch in der Nachkriegszeit ein Heldentum gegeben, das auf diesen Blättern vor der heutigen Jugend Zeugnis ablegt. Das Buch ist für Reise und Haus, wie für Bibliotheken und als Geschenk leicht verkäuflich.

Unsere Lieferungsbedingungen sind die des Deutschen Verlegervereins. Wir liefern einzeln mit 35%, bei 10 Stück mit 40%.

Z — Bestellzettel anbei! — Z

Volksvereins-Verlag G. m. b. H., M.-Gladbach.

Da müssen Sie lachen!

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage

ein neues lustiges sächsisches Vortragsbuch

unter dem Titel

Säk'sches Gemiese

Mit einem Geleitwort von **Lene Voigt** / Umschlagzeichnung von Walter Rosch

Ⓩ Kartoniert 2 Mark, gebunden 3 Mark Z

Dieses humorstrotzende Buch, ein wahrer Sorgenbrecher, wird überall ein dankbares Publikum finden

Nachstehend zwei Kostproben aus dem „Säk'schen Gemiese":

Das starke Pferd

In ener Gneibe sizd gemiedlich
E Droschgengudscher bei sein Biere.
Sein Droschengaul schdehd mid'n Wahchen
Gans friedlich draußen vor der Diere. –
Da gommd uff emal uffgerehchd
E gleener Junge reingefehchd
Unn brilld, daß m's heerd dorch's ganse Logal:
„Herr Gudscher! gommen'se fix emal!
Mit Ihren Färde is was bassierd,
Das fiel äm um wie von Schlahche gerlehrd!" –
Da schbringd der Gudscher uff unn meend:
„Lausejunge! Du hasd dich wohl drahngelehnd!?"

Sächsische Kunde

Uff äner Reese gahm ich emal
Im scheenen Vogdland nach Glingendal [den,
Unn wie ich von Bahnhof ins Schdädtchen dad schrai-
Da heerd'ch von Gärchdorm de Klockn laiden.
Das war mir e bißchen sonderbar,
Weil's nämlich kewehnlicher Wochendahch war,
„Heern'se," dad'ch da 'n Ainhaimischen frahchen,
„Mei Gudsder, genn'n Se mir vrlaichde sahchen:
Was had'n das eegendlich zu bedaiden,
Warum dun d'n hier alle Klockn laiden?"
„Ja," sahchde der mid fraindlichen Blicke
„Wahrscheinlich ziehd eener an Schdricke!"

Empfehlen Sie Ihrer Kundschaft auch die bisher in meinem Verlage erschienenen sächsischen Mundartbücher * Prospekte kostenlos

Bitte diese Anzeige ins Schaufenster!

Ⓩ Z

Verlag A. Bergmann, Leipzig, Gutenbergstraße 5

Internationaler Psychoanalytischer Verlag

Wien I, Börsegasse 11

Am 15. November erscheint

Zur Psychoanalyse der christlichen Religion

Von

Ernest Jones

Geh. M 4.50, Ganzleinen M 6.–

I) **Religionspsychologie** — II) **Der Gottmensch-Komplex.** Der Glaube, Gott zu sein, und die daraus folgenden Charaktermerkmale — III) **Die Empfängnis der Jungfrau Maria durch das Ohr.** Ein Beitrag zur Beziehung zwischen Kunst und Religion — IV) **Eine psychoanalytische Studie über den Heiligen Geist**

Vorzugsangebot

(wenn auf beiliegendem Bestellzettel vor Erscheinen, d. h. bis zum 15. November, bestellt):

2 Exemplare mit **40%,** 5 Exemplare mit **45%,** 10 und mehr Exemplare mit **50%**

Ⓩ

Internationaler Psychoanalytischer Verlag
Wien I, Börsegasse 11

Am 15. November erscheint

Religiosität und Hysterie

Von

Dr. Oskar Pfister

Pfarrer in Zürich

Geh. M 4.–, Leinen M 5.50

I) Zur Psychologie des hysterischen Madonnenkultus
II) Hysterie und Mystik bei Margareta Ebner
III) Eine Hexe des zwanzigsten Jahrhunderts
IV) Die Religionspsychologie am Scheidewege

Vorzugsangebot

(wenn auf beiliegendem Bestellzettel vor Erscheinen, d. h. bis zum 15. November, bestellt):

2 Exemplare mit **40%**, 5 Exemplare mit **45%**, 10 und mehr Exemplare mit **50%**

Ⓩ

DIE STADT DER WUNDER

DIE STADT DER WUNDER

Z

IN KÜRZE GELANGT ZUR AUSGABE:

DIE STADT DER WUNDER

EIN TOLLDREISTER ROMAN VON

LOUIS REYMOND LEFÈVRE

AUTORIS. ÜBERSETZUNG VON GERT FRANK

PREIS 4 MARK / IN LEINEN 6.50 MARK
35% / 2 PROBEEXPL. / FERNER AB 10 EXPL. 40%

In einer feuchtfröhlichen Nacht beschließen 3 junge Leute, denen sich ein Vierter zugesellt, eine Pilgerfahrt zu Fuß nach Lisieux zu unternehmen, um die Reliquien der heiligen Theresia vom Kinde Jesu anzubeten. Unterwegs leben sie von Almosen. Sie erbitten sich von mildtätigen Menschen ein Nachtlager, und trotz des unheiligen Lebens, das sie auf ihrer Pilgerfahrt führen, tun sie Wunder. Ihre Abenteuer ziehen ungeahnte andere Abenteuer nach sich; aus dem Scherz wird Ernst, und die Vier finden sich halberstaunt, halb gerührt im Mittelpunkt einer ungeheuren religiösen Bewegung wieder.

Die unheiligen und heiligen Abenteuer der Pilger geben dem Verfasser Gelegenheit zu einer scharfen Zeitsatire. Alle sehen wir uns vorübergleiten: die Kirche, die die Inbrunst der Massen zu geschäftlichen Erfolgen mißbraucht, die Politiker, die sich aus Eigennutz einer Partei anschließen, die Dichter, die nicht in den Schoß der allein selig machenden Kirche flüchten, nicht aus innerem Gefühl, sondern weil die Kirche mit ihren reichen Mitteln die beste Reklame für sie macht, und die sich immer weiter von jeder Natürlichkeit entfernen, gegen erotische Naturgesetze sündigen, um durch ihre Abnormitäten berühmt zu werden.

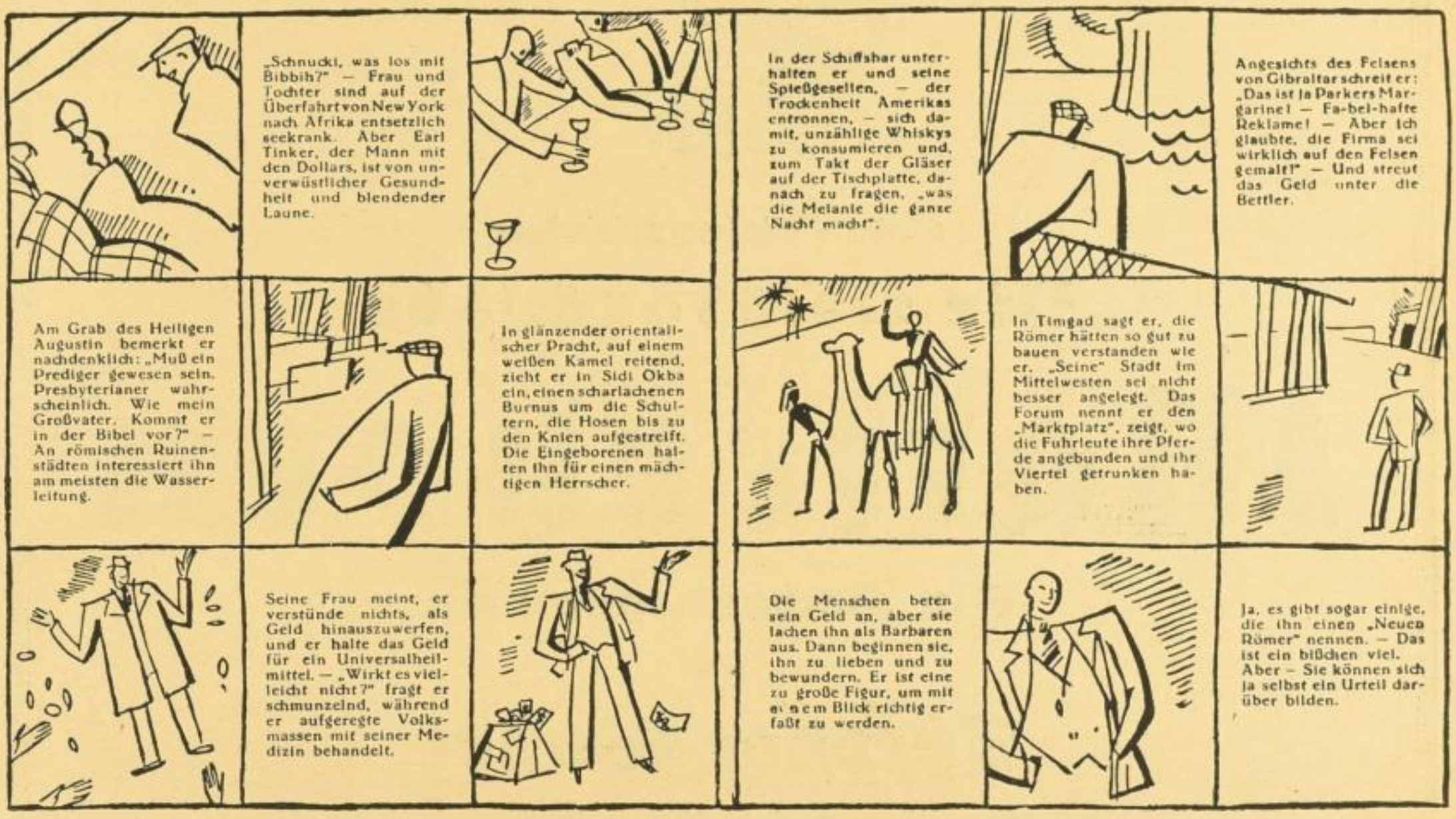
Der Verfasser will nichts anderes, als den Leser lachen machen, als ihm die Augen öffnen über die Eitelkeit und Dünkelhaftigkeit der Welt, und das gelingt ihm im vollsten Maße. Es funkelt von gallischem Witz und Humor.

Mit ein paar Strichen gezeichnet steht ein Mensch rund und sicher vor uns. Die Worte sind treffend, knapp und schlagkräftig. Das Buch ist derb, saftig, oft sehr eindeutig und nur in den Händen des reifen Menschen ein voller Genuß. Wer kein Mucker ist und sich ein paar heitere Stunden bereiten will, der lese: Die Stadt der Wunder.

OESTERHELD & CO. VERLAG / BERLIN W. 15

In Kürze erscheint:

DAS BUCH / ÜBER DAS AMERIKA LACHT!



Booth Tarkington: Der Mann mit den Dollars

Geheftet M 4.50, Leinen M 6.50

Zwei Welten stehen einander gegenüber: Earl Tinker, der reisende Amerikaner, Businessman und Millionär, geschäftstüchtig und kulturfremd, dabei gutmütig und naiv wie ein Kind; Laurence Ogle, der junge überkultivierte Literat und Ästhet. Beide Männer sind in die gleiche bestrickende französische Abenteuerin verliebt. Das ergibt groteske Resultate. — Tarkington, heute der berühmteste Humorist Amerikas, hat die große und reine Heiterkeit des weisen Betrachters; seine Ironie ist ohne Schwere, sein Witz ist leicht und fettlos. Selbst die Liebesszenen, die das Gefühl nicht vermeiden, es nur mit Lächeln betrachten, sind voll reizendem Übermut. — Mit seinen ständig wechselnden Szenerien der Landschaft und der Seelen, ist der Roman das entzückendste Buch der Laune, dem wir seit langem begegneten.

Vorzugsangebot Ⓩ auf dem Zettel

LEIPZIG / E. P. TAL & CO. / VERLAG / WIEN

Ende Oktober erscheint:

Die Volksausgabe

Matterhorn

Ein Hochgebirgsroman

von

Theodor Wundt

Mit 24 photographischen Hochgebirgsaufnahmen auf Kunstdruckpapier

Brosch. M. 2.60. In Ganzleinen M. 3.75

. . . Versinnbildlicht durch das gewaltige, im ewigen Schnee trotzende Matterhorn, ist das lockende Hochgebirge nicht nur der Hintergrund der Handlung; mit seinen unwiderstehlichen, erhebenden und läuternden Einflüssen greift es auch bestimmend in das Schicksal der handelnden Personen ein und führt sie endlich höchster Menschlichkeit zu. Man wird bei der spannenden Handlung einen künstlerischen Genuß empfinden. (Erlanger Tageblatt)

Wie ein Strom in immer neuen, harmoniereichen Wellen durchfluten die Worte dieses Buch. Die Schilderung des gewaltigen Matterhorns gehört zu den schönsten, was je über das Hochgebirge geschrieben wurde. (Münchner Neueste Nachrichten)

Ⓩ Z

Berlin / Verlag von Rich. Bong / Leipzig

Menschen zwischen den Grenzen!

Sechs Erzählungen von Deutscher Not in Südtirol

von Walter Schmidkunz

zirka 240 Seiten • Ungebunden etwa RM. 3.50 • In Ganzleinen etwa RM. 4.50

Es ist eine Schöpfung, die..... vor allem in den Herzen der Alpinisten viel verwandte Seiten mitklingen läßt.
(Aus den Mitteil. d. D.-Ö. Alpenvereins)

.....Aber auch in den weiten Kreisen der Nicht-Alpinisten wird das Buch größte Wirkung auslösen.....
(Aus den Mitteil. d. D.-Ö. Alpenvereins)

Wer dieses Buch liest, wird überrascht sein von der fesselnden Herzlichkeit und Wärme, womit der schwere Kampf dieser **Menschen zwischen den Grenzen** in jeder der packenden Erzählungen geschildert wird. **„Dichterisches Schauen hat hier ein literarisches Kunstwerk geschaffen" schreibt von einem anderen Buche des Verfassers die „Münchener Zeitung".**

Schmidkunz schildert in seinen „Menschen zwischen den Grenzen" Gestalten und Charaktere dieses unglücklichen Grenzlandes und Begebenheiten in dichterisch gestalteten Lebensbildern, die den Leser vom Anfang bis zum Ende festhalten.

Seine urwüchsigen Gestalten gemahnen in der Tiefe ihrer Psychologie, in der Kraft und Herbheit ihrer Konturen an die besten Gestalten Roseggers und Schönherrs.

Er versteht es, in meisterhafter Sprache und vollendeter Künstlerschaft Stimmungen und Situationen wiederzugeben und mit größter Gestaltungskraft von Menschen, Dingen und Vorgängen zu erzählen.

Walter Schmidkunz ist besonders in alpinen Kreisen durch seine Vorträge, auch als Radio-Sprecher, sehr bekannt. Sein Hörspiel, das von der Zugspitze aus gesendet und von allen deutschen und österreichischen Sendern übertragen wurde, haben Millionen gehört. Sein Name rückt in die vorderste Linie.

Sie sollten sich für das neue Werk Walter Schmidkunz' verwenden.

Prospekte liefere ich mit oder ohne Firmeneindruck kostenlos.

Erscheint Anfang November

Bedingungen: Bedingt mit 30%, Fest: einzeln mit 35% und 11/10, 25 Stück mit 43%, 50 Stück mit 45%.

Bestellzettel in dieser Nummer Ⓩ **Kommissionär: WALLMANN**

Paul Müller, Verlag, München 2 NW 8

Ⓩ

Wichtige Neuerscheinung!

Gegen Anfang November wird ausgegeben:

Wie bleibe ich flüssig?

Wege zu Liquidität — Rentabilität — Eigenkapital

Von **Hermann Rossenbeck**
Vorstand der L. Weil & Reinhardt A.-G., Mannheim

Mit einem Geleitwort
von **Geh. Kommerzienrat Dr. Louis Ravené**
Präsident des Reichsverbandes des Deutschen Gross- und Überseehandels

Kart. RM. 3.30 ord., RM. 2.20 bar; 11/10 für RM. 22.— (170 gr.)
Bar zur Probe: 2 Expl. mit 38%, 10 Expl. mit 43%, 25 Expl. mit 50% Rabatt, falls auf beiliegendem und bis zum 12. November 1928 bei uns eingehendem Zettel bestellt.

Für ungezählte Geschäftsleute wird dieses Buch eine Geschäftsanleitung in Finanzsachen sein!

Rentabel und flüssig, — trotz gehäufter Schwierigkeiten!

Aus dem Inhalt:
Die Unkosten müssen mit den Geschäftsmöglichkeiten in Einklang gebracht werden. — Geldverluste beginnen bei der Auftragsannahme. — Gib niemals Akzepte! — Nutze Deinen Akzeptkredit! — Richtige Verkaufsbedingungen. — Richtige Kreditpflege. — Auskünfte richtig auswerten! — Der Generalnenner. — Die eigentliche Kreditgewährung. — Macht Umsatzsteigerung flüssiger? — Zins ist kein Kapital! — Immobilisiere Dich nicht! — Viele Geschäftsleute sind über ihr Lager gestolpert. — Lässt sich die Konjunktur vorausberechnen? — Auskunftei und Presse. — Ein Geschäft ohne Monatsbilanz ist blind! — Die tägliche Zahlungsübersicht. — Öffentliche Hand – offene Hand!

Es ist seit langem ein offenes Geheimnis, dass weit mehr als die Probleme der Wirtschaftlichkeit organisationstechnischer Hilfsmittel **die Frage täglich wieder neu gelöst werden muss: Wie bleibe ich flüssig?** Von der Lösung dieser Frage in der Praxis hängt die Möglichkeit und die Betätigung technischer Rationalisierung in Verwaltung und Betrieb überhaupt ab. Noch immer aber wird nach „Umsatz" als dem Allheilmittel gerufen, obwohl es gar nicht so sehr darauf ankommt, ein Geschäft grösser zu machen, sondern zunächst darauf, es ertragreicher und flüssiger zu gestalten.

Das, was hier ein hervorragender Praktiker in anregender Darstellung bietet, sind keine Theorien, sondern **in harter Wirklichkeit erprobte Massnahmen.** Sie ermöglichten es, in den Zeiten schlimmster Geldknappheit ein erstes Handelsunternehmen seiner Art durch gehäufte Schwierigkeiten hindurch zu Liquidität und Rentabilität zu führen.

Ein Werk, das, wie nicht leicht ein anderes, der Geschäftswelt in ihrem Existenzkampf nachdrücklich zu helfen vermag.

Wie er es machte, zeigt hier ein erfahrener Praktiker!

Muth'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

Verkleinerte Wiedergabe des Kalenders mit dem vierfarbigen Titelbild von Prof. Hohlwein
128 Blätter. Originalgröße 25 × 16.5 cm

Zur Versendung liegt bereit:

Deutscher Bierkalender 1929

Knapp vor Jahresende 1927 erschien zum ersten Male der „Deutsche Bierkalender 1928" als künstlerischer Wandabreißkalender für das ganze deutsche Volk. Dank unserer Propaganda war die hohe Auflage Mitte Januar ausgeliefert!

Ein einzigartiger Erfolg!

Nicht ein Fachkalender, sondern ein mit großer Liebe und Forschersinn verfaßter **Kultur**kalender ist der Deutsche Bierkalender. Hierin ist die begeisterte Aufnahme begründet, die der Kalender im ganzen Reich und darüber hinaus gefunden hat.

Der Kalender ist hervorragend begutachtet und offiziell empfohlen:

„Proben köstlichen deutschen Humors, flotte Trinklieder, kulturhistorische Erinnerungen vereinigen sich zur Belehrung und Unterhaltung von einem Tag zum anderen, um ein Werk abzurunden, das einzig in seiner Art ist." **Der Tag, Berlin.**

„... Ich bin der Meinung, daß es sich um ein geradezu ausgezeichnet redigiertes volkskundliches Werk handelt, das ohne Zweifel auch dem größten Interesse des Publikums begegnen wird. Es ist die volkstümliche Art bemerkenswert, mit der es die reiche Materie sowohl textlich als bildmäßig zu vermitteln weiß ..." **H. L. Held,** Stadtbibliotheksdirektor, **München.**

„Der Text des Kalenders, der in populärer und doch fachmännisch durchaus ernst zu nehmender Weise den chemischen und industriellen Hochstand des deutschen Brauwesens schildert, stellt eine ganz hervorragende Arbeit dar, wobei die sozialpolitische und volkswirtschaftliche Bedeutung der deutschen Brauindustrie zur vollen Geltung kommt. Wir wünschen dem ‚Deutschen Bierkalender' weitestgehende Verbreitung." **Deutscher Brauer-Bund, Berlin.**

„Wir bestätigen gern, daß der erstmals für das Jahr 1928 herausgegebene Deutsche Bierkalender sowohl hinsichtlich seines wertvollen kulturgeschichtlichen und sonstigen Inhalts als auch wegen seiner vornehmen und gediegenen Ausstattung vollste Anerkennung verdient. Auf Grund eigenen Studiums dieses in jeder Hinsicht vortrefflichen Kalenders können wir dessen Anschaffung allen Interessenten nur aufs beste empfehlen." **Deutscher Gastwirts-Verband E. V., Berlin.**

Bestellen Sie reichlich!

Preis RM. 2.75

Jedes Blatt zweifarbig!

Unser prächtiger, vierfarbiger Publikumsprospekt mit Originalumschlagbild und Probeseite steht in bemessener Zahl kostenlos zur Verfügung. Der Abnehmerkreis dieses glänzenden Kalenders ist unbeschränkt groß in ganz Deutschland. Für Brauereien bildet er das vornehmste Geschenk für Kunden, Weihnachtsfeiern usw. Auch an kleinen Orten ist dutzendweiser Absatz sicher allein durch Anbieten an die Gastwirtschaften und Hotelbetriebe!

Buch- und Kunstverlag Knorr & Hirth G. m. b. H., München

Gendlingerstraße 80

Carl Winters Universitäts-Buchhandlung, Heidelberg

Neuerscheinungen:

Kundry. Von HERMANN GÜNTERT. Mit 2 Taf. (German. Bibl. II. 25.) Kart. M. 3.50
Prof. Güntert gibt die Erklärung dieser Gestalt deutscher Sage. Auch bei der grossen Wagnergemeinde wird die Schrift willkommen sein.

Der Jüngere Sigenot. Nach sämtlichen Handschriften und Drucken herausg. von A. CL. SCHÖNER. (German. Bibl. III. 6.) M. 15.—, geb. M. 17.50
Seit 1871 hat die Forschung über Sigenot nichts veröffentlicht, obgleich neue Handschriften und Drucke vieles von Grund aus berichtigten. Die neue Ausgabe wird allen Germanisten für die Kenntnis des mhd. Heldenlieds unentbehrlich sein.

Studien zu Chaucer u. Langland. Von FRITZ KROG. (Anglist. Forsch. 65.) M. 9.—

Altitalienisches Elementarbuch. Von B. WIESE. 2. verbesserte Auflage. (Samml. Roman. Handbücher I. 4.) M. 7.—, geb. M. 8.80
Die neue Auflage unterscheidet sich von der ersten wesentlich dadurch, dass die Lautlehre nunmehr auch vom Lateinischen ausgeht. Somit war eine völlige Neuordnung des Stoffs notwendig. Die Besitzer der 1. Auflage können die neue wohl nicht entbehren.

Lexique Roman ou **Dictionnaire de la langue des Troubadours** comparée avec les autres langues de l'Europe Latine par M. RAYNOUARD. I/II. (A—C.) M. 30.—, geb. M. 34.—. III. (D—K.) M. 30.—, geb. M. 34.—.
Der Neudruck des zum unentbehrlichen Rüstzeug des Romanisten gehörenden Werkes beschränkt sich auf das Wörterbuch ohne die in der Originalausgabe (Paris 1836—45) den I. und einen Teil des II. Bandes bildenden veralteten Texte. Wegen der Verweise im Registerband haben wir den Band A—C als I/II bezeichnet. Es werden die 3 das Werk abschliessenden Bände in rascher Folge zum gleichen Preis ausgegeben werden.

Der OIKONOMIKOC des Neupythagoreers Bryson und sein Einfluss auf die islamische Wissenschaft. Edition und Übersetzung der erhaltenen Versionen, nebst einer Geschichte der Ökonomik im Islam mit Quellenproben in Text und Übersetzung von MARTIN PLESSNER. (Orient u. Antike 5.) M. 22.—
Auch für klassische Philologen von Bedeutung.

Das javanische Volk und das Rassenproblem in Indonesien. Von RADEN MAS NOTO SUROTO. Mit einem Lebenslauf und Bild des Verfassers. (Schriften des Holland-Instituts. Neue Reihe 5.) M. 1.50
Der Verfasser, in Holland lebend, kämpft für die Selbständigkeit seines Volkes, für eine gleichberechtigte Stellung von Ost und West. Er hat Ethnologen und Politikern manches zu sagen.

Von den neuen Denkmitteln der Philosophie. Von FR. KUNTZE. 6. Heft: Das Reich der Aussendinge. M. 1.50.
— — Vollständig Heft 1—6 in 1 Band geb. M. 10.50
Das Werk ist für den Lehrer an Schulen mit philosophischem Unterricht wie für den Selbstunterricht als Einführung in philosophisches Denken geschrieben. Ansichtssendung an Mittelschulen müsste Erfolg haben.

Fritz Jacobi und der Sturm und Drang. Von O. HERAEUS. (Beitr. z. Philos. 14.) M. 7.—
Jacobis Bedeutung in der Geschichte der Philosophie ist in grösseren Darstellungen behandelt. Die Literaturgeschichte kam bisher zu kurz; diese Lücke zu schliessen ist Aufgabe des Buches.

Lord Bolingbroke und die Aufklärung. Eine Untersuchung seiner Geschichtsauffassung und seiner Staatstheorie. Von W. LUDWIG. (Heidelb. Abhandl. z. Mittl. u. Neuern Geschichte 57.) M. 8.50
Das Buch gibt eine Darstellung von Bolingbrokes Philosophie, Geschichtsauffassung und Politik.

Ursachen und Bekämpfung des Verbrechens im Urteil des Verbrechers. Ein Beitrag zur Psychologie des Verbrechers und Verbrechens und zur Reform der Verbrechensbekämpfung von WALTER LUZ. M. 12.—
Juristen, Politiker, Geistliche sind Käufer. Bei den Verhandlungen über die Strafgesetzreform werden die beiden Werke von Luz beachtet werden müssen.

Fortsetzungen:

Wörter und Sachen. XI. Band. Mit 40 Abbild. M. 25.—

Etymologisches Wörterbuch d. französischen Sprache von E. GAMILLSCHEG. 15. Lieferung. M. 2.—
Die 16. Lieferung wird den Schluss des Werks bringen, womit der Subskriptionspreis erlöschen wird.

Wörterbuch der litauischen Schriftsprache. Bearbeitet von NIEDERMANN-SENN-BRENDER. 4. Lief. M. 1.50

Gmelin-Kraut's Handbuch der anorgan. Chemie. 7. Aufl. 226./27. Lieferung. M. 8.—
Die Fortsetzungen werden unverlangt versandt. (Z)

Angebotene Bücher

Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G. in Berlin-Grunewald:
29 kompl. Jahrgge. Velhagen & Klasings Monatshefte. Gebdn. Jahrg. 1889/90 bis Jg. 1917/18.
3 kompl. Jahrgge. Neue Monatshefte des »Daheim«. Gebdn. Jg. 1886/87 bis Jg. 1888/89.

Lebensbücher von Brausewetter
(Mehr Liebe, Sonne ins Leben usw., Verlag Max Koch)
liefert, so lange Vorrat, brosch. Mk. 0.60 netto gebund. Mk. 0.90 netto spesenfreie Nachnahme,
Elysiumbücherei G. m. b. H., Heidelberg.
Postscheckkonto Karlsruhe 6129.

Strecker & Schröder, Stuttgart:
1 Kopp, Geschichte der Chemie. 4 Bde. Mit 4 Portr. Braunschweig 1843—47. Gebunden.

Gelegenheits-Angebot!

Die ewige Revolution
von
Dr. Siegfried Kawerau
Mit Beiträgen von:
F. Buisson / F. J. Gould / P. Honigsheim / P. Kampffmeyer / S. Kawerau / Graf H. Kessler / Th. Lessing / H. Lichtenberger / R. Strecker / Wuessing u. a.
Umfang 550 Seiten. Ganzleinenbd. (M. 12.50) für M. 3.— und 11/10 netto bar.
Friedrich Katz Berlin W 35
Potsdamer Str. 53.

G. Roth in Offenburg (Baden):
Bad. Biographien. Bd. V 1/2. 1906. Brosch. Neu!

Paul Schöler in Halle a/S., Hallorenring:
Goethes sämtl. Werke. Jubil.-Ausg. (Cotta.) 40 Bde. u. Reg.
Schillers sämtl. Werke. Säkul.-Ausg. 16 Bde. (Cotta.)

Adolf Urban in Dresden-A.:
Muther, Geschichte d. Malerei d. 19. Jahrh. 3 Bde. Hfz. Festausg. 1893/94.
Gurlitt, Gesch. d. Kst. I./II. Hfz.
Wundt, Logik. 3 Bde. Geb. 3. A.
B.G.B. Komm. d. Reichsger.-Räte. Aufl. 1921 u. 1923. Geb.
Hinrichs' Katal. 1915—21. Geb.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten

A. Blencke & Co., Hamburg 36:
*Handbuch der Freimaurerei. Neueste Ausgabe.

A. Jordan in Wernigerode:
*Alles über Heilkräuter.

O. May's Buchh. in Chemnitz:
Schmitthenner, dt. Herz.
Zöllner, Chronik v. Chemnitz.
Ermisch, Gesch. d. Benediktinerklosters Chemnitz.
*Weinhold Gesch. v. Chemnitz u. Umgebung.
Bode, Goethes Leben. 4., 5., 8., 9. Bd.

Adolf Rothe in Forst:
Goethe, Farbenlehre.
— naturwissenschaftl. Schriften. Mögl. Sophienausgabe.

Ludw. Hofstetter Sort., Halle, S.:
*Mühlreiter, Anatomie d. Gebisses. 4. Aufl. Geb. Neu.
*Archiv f. Strafrecht. Bd. 70.
*Wiener Med. Wochenschr. 1916.

H. Opitz, Buchh., Norderney:
*Busch-Album. I—II. Geb.
*Ostfriesld., — Norderney. Alles.
*v. Halem, Norderney.
*Wiarda, Gesch. Ostfrieslands.

Fratelli Treves in Rom:
*Helfferich, d. Weltkrieg. 2. Bd.
*Rosler, Puttistudien.
*Figurale Kompositionen. 3 Bde.
*Wasmuths Monatsh. 1928 Heft 1.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag Otto Beyer Sort.-Abt. in Leipzig:
*Ullstein, Weltatlas.

Carl Spielmeyer's Nf., Göttingen:
*Ausführl. Handbuch. Bd. III. (Knapp.)

Georg Glöckner in Pirna:
*Hesse-Doflein, Tierb. u. Tierl.
*Ury, studierte Mädel.
*Carlyle, Goethe u. d. Frauen.

Hermann Wildt in Stuttgart:
*Bansen-Teiwes, die Bergwerksmaschinen. Bd. 4: Die Schachtförderung. Berlin 1913.

Otto Lindner, Bh., Magdeburg:
*Ullsteins Weltatlas in Halbldr. Letzte Auflage.

Księgarnia Polska in Lwów:
*Rezeptbuch f. alle Zweige der Keramik, hrsg. v. Glashütte-Verb., Dresden.

A. Scheurlen's Bh., Heilbronn:
*Meyers Reiseführer: Palästina. Deutsch.
*Frh. v. Auffenberg, Alhambra.
*ABC der Buchhaltungspraxis.

Buchhdlg. des Evang. Verein für Innere Mission, Frankfurt/M., Neue Mainzerstr. 79:
*Conrad, Worte des Lebens.

G. Roth in Offenburg (Baden:
Brehms Tierleben. Gr. Ausg. 13 Bde.

Paul Alicke in Dresden-A. 1:
Aus Onckens Geschichte:
Stern, Revol. Engl.
Dahn, Urgesch. Bd. I.
Hellgelbe Hfrzbde.
*Loserth, spät. Mittelalter.

Willy Walter' in Aschaffenburg:
*Brunstäd, Idee der Religion.
*Klages, Handschr. u. Charakt.
*Gramberg, Maschin. Unters.

B. Ferenczi in Miskolcz:
*Spurgeon, neutestam. Bilder.

P. Schober in Berlin N. 4, Hess. Str. 8:
*Darwin, Variieren d. Tiere u. Pflanzen.
*Fuchs, der Petersensche Wiesenbau.
*Deutsche Hochzuchten: Roggen, Gerste u. Hafer.
*Schlangen. Alle Werke darüb., bes. von Lenz, Link, Sternfeld, etc.
*Sobotta, Histologie.
*Thaer, engl. Landwirtschaft.
*— rationelle Landw.
*Macco, Genealogie u. Gesch. d. Fam. Peltzer.
*Klein, Unkräuter, Nutzpflanz., Wiesenpfl., Wasserpfl.
*Möller-Müller, Anatomie.
*Rimbach, chem. Praktikum.

Albert Klein, Kempten i/Allg.:
*Donner u. Richter, Jerg Ratgeb. (Frankfurt 1892.)

David Nutt, 212, Shaftesbury Av., London W.C. 2:
*Adams, im Dienste d. Kreuzes.
*Annalen d. Chemie. Bd. 448.
*Archiv f. Papyrusforschung. III—VI.
*Bang, Materialien. 4. 23—25.
*Beck, d. Geschichte d. Eisens.
*Bekker, Anecdota graeca.
*Beton-Kalender 1926.
*Blume, Fahrt nach d. Südsee.
*Brandis, Stürmer v. Douaumont.
*Christ u. Paranika, Anthologia.
*Dove, Dt.-Südwest-Afrika.
*Doxographi graeci.
*Englers Jahrbücher. LVI.
*Euripides, Herakles. Wilamow.
*Flocke, Nederland. Kunst.
*Fundamenta Mathematica. IX.
*Geschichtsschreiber d. dt. Vorzeit. 83.
*Gildas, Monum. Germ. Hist.
*Hauptmann, Tobias Buntschucht.
*Lüthgen, rhein.-westfäl. Kohsyndikat. 1926.
*Maffei, Vita Gregori XIII.
*Norlin, Steinkohle.
*Poulsen, orient. u. frühgriech. Kunst.
*St. Bernard, de Diligendo Deo.
*Scheidweiler, Euphorionis Fragmenta.
*Schemmel, Hochschule v. Konstantinopel. 1912.
*Schneider, Laubholzkunde. I.
*Serta Herteliana. 1896.
*Shakespeare-Jahrbuch. 51—63.
*Strauss, Glaubenslehre.

Verlag »Wahrheit« Ferd. Spohr in Leipzig:
*Schiffner, Blutzauber.
*Essebac, Dédé. Dtsch.
*Karsch-Haack, Ostasiaten.
*Kupffer, Lieblingsminne.
*Rausch, Buch d. Trauer.
*Weirauch, Skorpion. Bd. I.
*Gurney, Gespenster leb. Personen.

Paul Schöler in Halle a/S., Hallorenring:
Weber-Bald., Weltgeschichte.
Holleman, anorg. Chemie.
Weber-Riess, Weltgeschichte.
Herzog, Werke.
Ponten, Bockreiter.
Lauff, Kärrekiek.

M. Du Mont-Schauberg'sche Bh. in Köln:
*Hedin, Transhimal. I/III. Geb.
*Brentano, Godwi.

Rossberg'sche Buchh. Sort. Rolf Arnst in Leipzig C 1, Universitätsstr. 15:
Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Strafs. **Kplt.** Mögl. gebdn.

O. Kleinschmidts Bh., Limbach:
*Fuchs, illustr. Sittengeschichte. Kplt. oder einzeln.
*Amundsen, Eroberung des Südpols. 2 Bde.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig: **Nur hier gesucht.**
*Tzerteleff, Schopenhauers Erkenntnistheorie. Diss.
*Kerschensteiner, zeichn. Begab.
*Lessing, Nathan the Wise, translat. by Taylor.
*Tietze, Lope de Vega. Diss.
*Wernekke, Goethe.
*Moses Mendelssohn. Schriften über ihn v. Schmidt, — Kornfeld, — Goldhammer, — Dessauer. – Baerwald, – Eckardt, — Szold, — Goldschmidt, — Auerbach, — Richter, — Bodek, — Lebrecht, — Isaacs, — Keller, — Berwin, — Herzberg, — Steinheim.
*Würdig, Chronik d. St. Dessau.
*Keiter, Eichendorff.
*Litzmann, Hölderlins Leben.
*Doering, Matthissons Leben.
*Weiss, Matthissons Gedichte.
*Wienbarg, Menzel u. d. junge Literatur.
*Valentin, Ludw. Börne.
*Steinhausen, deutsche Kultur v. 18. Jahrh. bis z. Weltkrieg.
*Roseau, L. Börne.
*Renck, Platens polit. Denken.
*Möckel, Menschheitsentwicklg. i. jung. Deutschl.
*Kohut, Gesch. d. dtschn. Juden.

Franz Leuwer in Bremen:
*Bremisches Jahrbuch. 1. Bd.
*Schoepp, Schiff auf Strand.
*D'Annunzio, il Fuoco.
*Norris, Epos des Weizen.

H. Kraft in Michelstadt:
*Wolzogen, Türme stürzen.

Pestalozzibuchh. Linke & Co. in Halle (Saale):
Ullsteins Weltgesch. Bd. 6 ap.
— do. Bd. 1—6.
Dunkelbraun Halbleder.

F. M. Kurth in Berlin W. 50:
*Westermann, Weltatlas.

Frommannsche Buchh. in Jena:
*Lotmar, Arbeitsvertrag.
*Mez, mikroskop. Wasser-Anal.
*Morgenstern, wie ich z. Frieden kam. Autobiogr. v. d. Verf. »Wir Beide, Graham u. ich«. 1884.
*Rauber, Homo sapiens ferus.
*Ambronn, Hdb. d. astronom. Instrumentenkde.
*Lebensgesch. e. mod. Fabrikarbeiters, hg. v. Göhre.
*Mann, Minerva, — Venus.
*Meinecke, Klassiker d. Politik.
*Schmollers Jahrb. Kplt.
*Bülow, Entwicklg. d. Hegelsch. Sozialphilos.
*Sammlg. Schubert. Alle Bände. Bd. 28 besonders. Gut. Preis.
*Langenscheidts Unt.-Br.: Russ.

Bücherstube in d. Burg, Wien I:
*Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlgn. Bd. 33—35. Wien.

Adolf Urban in Dresden-A.:
Ebermayer, St.G.B.

G. Senf Nachf. in Leipzig C 1:
*Rechtspr. d. Oberlandesger. I ff.
*Jodl, Ethik. 2 Bde.
*Verwaltungsarchiv. I, 3. XI, 1/3. XIV, 1, 4/6. XV, 1, 4, 5. XVI, 1, 3. XXV, 5, 6. XXVII, 5, 6.
Ebermayer, Strafgesetzb.

Eichendorff-Haus, Berlin W. 8:
*v. Voss, 69 Jahre am preussisch. Hofe. Geb.

Francken & Lang in Nürnberg:
6. Bd. Bibl. d. allgem. u. pr. Wissens. Hldr. (Bong.)

H. Differts Buchh. in Cottbus:
*Schleichert, F., Anleitg. zu botanischen Beobachtungen und pflanzenphysiol. Experiment. Angebote direkt erbeten!

Buchh. Hans Anner in Warnsdorf i. B.:
*Buschan, die Sitten der Völker. 4 Bde. Geb. Nur wenn w. neu!

Akademiska Bokhandeln in Helsingfors (Finnland):
*Sütterlin, Wesen u. Werden d. Sprache.
*Jespersen, Elementarb. d. Phonetik.
*Falke u. Frauberger, deutsche Schmelzarbeiten d. Mittelalt.
*Kunstgeschichtl. Monograph. Bd. XIV. Gebr. Brill.
*Reisch-Kreib., Bilanz u. Steuer. Bd. II.
*Hartmann, Repert. d. Gesch. d. Pädagogik.
*Niceforo, Kriminalpolizei.
*Galen, Irrsinnige v. St. James.
*Kirchhoff, Beitr. z. Gesch. d. dt. Buchhandels.
*Brahm, Untersuch. üb. d. Lautsprache.

Georg Adler in Graz, Radetzkystr. 19:
*Grashey, Handb. f. Jäger.
*Khull, Gesch. d. altdt. Dichtg.

Rob. Friese's Buchh., Chemnitz:
*Nietzsches Wke. (Gröss. Ausg.)

Karl Brunner'sche Buchhdlg. in Chemnitz:
Walzel, Gehalt u. Gestalt im Kunstwerk d. Dichters. (Hdb. d. Literatur-Wissenschaft.)

H. Springer, Hirschberg i/Rsg.:
*Rotteck, Weltgeschichte.
*Neue kirchl. Zeitschrift 1926, 1927, 1928.

U. Hoepli in Mailand:
*Handbuch für Eisenbetonbau. 3. Aufl. Bd. 12.
*Marpurg, F. M., krit. Briefe üb. d. Tonkunst. (1759—63.)

Fr. Wagner, Freiburg i. Brsg.:
*Koppmann-Weigel, Militärstraf-Gesetzbuch.
*Brehm, gefang. Vögel.

SLUB
Wir führen Wissen.

Franz Wulf Verlag in Warendorf i. Westf.:
*Köhler, Carl, die Trachten der Völker in Bild u. Schnitt.
*— die Entwicklung d. Tracht in Deutschland während des Mittelalters u. der Neuzeit.
*Sichart, Emma von, praktische Kostümkunde.

VDI-Buchh. in Berlin NW. 7:
*Isay, Patentgesetz.
*Guertler, Metallograph. Alles.

Manzsche Verlags- u. Univ.-Bh. in Wien I:
*Merkel, Kollision rechtm. Interessen. 1895.
*Pavlicek, Haftung f. Schaden.
*Knackfuss, Künstl.-Monograph.: Hildebrand.
*Scherer, Kirchenrecht. Bd. IV.
*Wildner, Fideikommissr. 1835.
*Gspan, Fideikommisse. 1842.
*Lewis, Recht d. Fideikommisse. 1868.
*Vogelhuber, Versuch üb. Fideikommisse. 1808.
*Bericht d. Gewerbeinspekt. Jg. 1923.
*Meyer, Ed., Geschichte d. Altertums. Bd. III.
*Wellspacher, Vertrauen a. Tatbestände.
*Eger, internat. Uebereinkommen üb. Frachtverkehr.
*Traeger, Kausalbegriff im Civ.- u. Strafrecht.
*Endemann, Lehrb. d. bgl. Rechts. 1. Schuldverh.
*Mages, Nachbarrecht. 1871.
*Krafft-Ebing, gerichtl. Psychopathologie.
*— Kriminalpsychologie.

Rud. Koch, Leipzig, Postfach 29:
*Meyers Lexikon. 6. Aufl. Billig.
*Anthropophyteia. Bd. 1. Beiw.
*Franzos, grosse Ebene.
*Wegener, Herbsttage i. Andal.
*Kamerad-Bibliothek. Alles.
*Wolff, Jul. Alles.
*Hillern, Sklave d. Freiheit, — Eid und Ehr.
*Seidel, die Fürstin reitet.
*Bock, Kuppelhof.
*Moeschlin, Königschmieds.
*Ludwig, Napoleon.
*Kapherr, Jahreszeiten, — schw. Strom.
*Schubart, Jägerwege.
*Zola, Paris, — Amazona.
*Mann, Zauberberg,
*Hamsun, Redakteur Linge.
*Reed, John, 10 Tage d. d. Welt ersch.

Bücherstube Alfr. Bodenheimer in Darmstadt:
*Bibel, gedruckt v. d. Reichsdr.
*Hamsun, vom Teufel geholt.

Eugen Francks Buchh., Oppeln:
*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 7.
*Techn. Wörterb.: Engl.-dtsch.

P. Oesterheld, Charlottenbg. 2:
*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Kplt.
*Rheinbaben, Disziplinargesetze.
*Archiv f. Strafrecht. Bd. 69.
*Rheinische Zeitschr. f. Zivil- u. Prozessrecht. Bd. XI. 1922.
*Seufferts Archiv. Bd. 74.
*Justiz- u. Ministerialblatt 1911—1923.
*Gesetzgebung u. Rechtsprechg. des Auslandes. Bd. I Heft 1.
*Schriften d. Vereins f. öffentl. u. private Fürsorge. Bd. 3.
*Archiv f. zivilistische Praxis. Bd. 121. 122.
*Warneyers Rechtsprechung des Reichsger. a. d. Gebiete d. Zivilr. Bd. 14—16.
*Bankarchiv. Bd. 18—20.
*Auslandsrecht. Bd. 4.
*Markenschutz u. Wettbewerb. Bd. 1, 2, 5, 8.
*Mecklenb. Zeitschr. f. Rechtspflege. Bd. 31. 34—39. 41.
*Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenwesen. Bd. 27.
*Hessische Rechtsprechung. Jg. 19—23.
*Reichsbahn. Jg. 1925.
*Preuss. Besoldungsblatt. Kplt.
*Zeitschr. f. Aktienges. Bd. 22—32.
*Zentralbl. f. d. jur. Praxis. Bd. 37 u. F.
*Brandenb. Jahrbuch. Bd. I.
*Jellinek, fehlerhafte Staatsakte.
*Düringer-Hachenburg, H.G.B. Kplt.
*Entsch. d. oberst. Gerichte der Tschechoslowakei. Bd. I.
*Danziger jur. Monatsschr. Jg. 4.
*Gewerbe- u. Kaufmannsgericht. Bd. 24—29.
*Reichsverkehrsblatt. Jg. 1922.
*Preuss. Jahrbücher. Bd. 184.
*Oesterr. Ztschr. f. öffentl. Recht. Bd. II.
*Braunschweig. Zeitschrift für Rechtspflege. Jg. 48, 60, 61.
*Ryba, Rettungsw. i. Bergbau.

H. Lindemanns Bh. in Stuttgart:
*Gierke, Otto von, Johannes Althusius. (M. & H. Marcus.)

Herm. Tzschaschel in Görlitz:
*Algenstaedt, was d. Erde gebar.
*de Rochas, die aufeinanderfolgenden Leben.
*Landmann, Gewerbeordnung. 1. Bd. 7. Auflage.
*Gloeckners Handelskorrespondenz: Frz.-dtsch. u. Span.-dt.

Carl Köhler in Darmstadt:
*Wohryzek, Betriebskontrolle d. Zuckerfabrikation. Bd. 2.
*Lindau, Beobacht. a. Bayreuth.
*Polko, musikal. Märchen. 1/2.
*Fischbach, Urspr. d. Buchstab.
*— Lieder d. Edda.
*— Asgard, Midgard.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:
*Fuchs, Karikatur der Weiberherrschaft.
*Gebele, chir. Untersuch.-Meth.
*Manz, chir. Untersuch.-Arten.
Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.
*Minerva. Jahrb. Index.

Heinrich Hugendubel, München:
*Buschan, Völkerkde. Bd. 2 u. 3.
*Hirschfeld, Sexualpathologie.
*Aristoteles, Metaphysik. (Meiner.)
*Dilthey, Weltanschaug. u. Anal.
*Hellpach, geopsych. Erscheingn.
*Oncken, Smith u. Kant.
*Nietzsche, Wke. Abt. I Bd. 6/7. kl.-8°. Graugrün O.-Lwd.
*Boeck, Islandzauber.

Buchh. Hainauer in Breslau I:
Meyers Konv.-Lex. 7. Auflage. Bd. I—VIII.

Stellenangebote

Großer nordd. Verlag sucht für seine

WERBE-ABTEILUNG

zum 1. Januar 1929 einen jünger. Mitarbeiter (nicht über 25 Jahre), der seine Begabung für Werbearbeiten durch Zeugnisse u. selbstentworfene Prospekte, Rundschreiben u. dergl. nachweisen kann. Leichte Auffassungsgabe und Anpassungsfähigkeit Voraussetzung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsanspr. unter Nr. 2642 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für sofortigen Eintritt tüchtige jüngere Verkaufskräfte gesucht.

Gute Berufsbildung, Fleiß, Ordnungsliebe, Verkaufsbegabung sind Bedingung.

Persönliche Meldungen mit lückenlosen Zeugnissen zwischen 9—11 Uhr vorm.

Personal-Leitung, Passauerstr. 40
Kaufhaus des Westens G.m.b.H.
Berlin W 50
Tauentzienstraße 21/24.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen ersten

katholischen Sortimenter,

der in Universitätsbuchhandlungen gearbeitet hat, guter Verkäufer ist und beste Empfehlungen aufzuweisen hat. Für geeigneten Herrn kann der Posten eine Lebensstellg. werden.

Gefl. Angebote u. # 2740 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Grossobuchhandlung sucht jungen intelligenten **Gehilfen,** welcher in Zeitschr.- u. Bücherexpedition unbedingt firm ist. Schöne Handschr. Bedingung.
Angebote unter X. Y. # 2738 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Buchdruckfachmann

zum sofortigen Antritt gesucht. Art der Tätigkeit Selbständige Gestaltung von Akzidenzen; Kalkulation; Verkehr mit der Kundschaft. — Erforderlich: Besondere Kenntnisse neuzeitlicher Typographie (möglichst schriftzeichnerische Fähigkeit); Kenntnis der Reproduktionsverfahren und des Druck- u. Verlagswesens im allgemeinen. Ausführliche nur schriftliche Bewerbungen erbeten. Keine Originalzeugnisse beifügen.

Otto v. Holten
Kunst- und Buchdruckerei
Berlin SW 19

Junger Mann, welcher Lust hat, den Grosso- und Kommiss.-Buchh. kennen zu lernen, findet Stellung als Volontär. Gefl. Angebote u. F. F. # 2739 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1. Katholischer Sortimenter

für sofort oder später

Gewandth. in Kundenbedienen, geschickter Schaufensterdekorateur, umfassende Literaturkenntnisse. Arbeitsfreudig u. schnell arbeit. Angebote mit Lichtbild, Zeugn., Gehaltsford. unter „Breslau" Nr. 2745 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vertriebs-leiter

für

erstklassige Zeitschriften

von erstem Verlag gesucht. Es handelt sich um die Leitung des Werbebüros. Gefordert wird nebst bestem Briefstil besondere Begabung für Entwerfen von Prospekten, Zirkularen, Schemabriefen usw., erforderlich ist auch die Kenntnis aller direkten Vertriebsmaßnahmen. Nur bestempfohlene Herren, mit ausgesprochener Initiative u. energischer Arbeitsmethode, die gründliche Erfahrung auf dem Gebiete des Zeitschriftenvertriebes nachweisen können, wollen sich unter Einsendung von Referenzen, Zeugnisabschriften, Photographie u. Angabe der Gehaltsansprüche melden. Englische Korrespondenz erwünscht, aber nicht Bedingung.

Ausführliche Angebote unter Nr. 2713 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wien – Volontär

oder Volontärin gesucht für einige Monate von grosser Sortimentsbuchhandlung. Bewerber mit entsprechender Bildung, Sprachenkenntniss., Fleiss, mögen schreiben unter „Wien" # 2742 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Stellengesuche

Im Süden od. Westen Deutschlands suche ich z. 1. I. 1929 einen ersten Posten in nur guter Firma (Sortiment oder Verlag). Zzt. 1. Gehilfe in südd. Grossstadt-Sortiment, langjähr. Zeugnisse von Gross- u. Univ.-Stadt-Sortiment vorhanden. Alter Anfang 30.
Gefl. Angebote erbitte ich unter # 2736 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe,

bewandert in allen buchh. u. kaufmänn. Arbeiten.
Spezial-Gebiete: Expedition, Verk. m. Vertretern, Führung umfangr. Karteien, Diktatkorr.sp., Propaganda, befähigt zur Anl. v. Personal, sucht sich Umst. halber zu verändern. Alter 39 Jahre, verh. Beste Referenzen. Gehalt nach Vereinbarung. Antritt sofort od. später. Dresden u. näh. Umg. bevorzugt.
Angebote unter # 2726 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Hamburg Bremen Lübeck

Junger Buchhändler in ungekündigter Stellung wünscht sich zum 1. 1. 1929 oder früher **zu verändern.** Im Sortiment, Nebenbranchen u. Schaufensterdekoration bewandert.
Gefl. Angebote unter # 2715 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Sie brauchen

einen

Anzeigenfachmann?

Zum 1. 1. 29 kann ich Ihr Mitarbeiter werden.

Seit mehreren Jahren

werbe ich mit Erfolg Inserate für schwer wissensch. Zeitschriften u. wiss.-techn. Bücher eines bekannt. Verlages.

Jahrelange prakt. Erfahrgn.

im Verlags- u. Redaktionswesen, Herstellg., Vertrieb vorhanden. — Alter 27.

Bitte, schreiben Sie mir unter # 2747 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Dame,

34 Jahre, 4 Jahre im Sortiment, 5 Jahre im Verlag, weitgehende literarische Kenntnisse und Interessen, ausgesprochenes Verkaufstalent, geübte Stenotypistin,

sucht Stellung

in

modern gerichtetem Sortiment.

Stuttgart, München od. Hamburg bevorzugt.

Eintritt 1. Januar, event. früher.

Angebote mit Gehaltsangabe unter # 2734 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen

Für Warenhaus und Straßenhandel geeignete **billige Reste** gesucht: Schließfach 66, Berlin W 35.

Für einen meiner Verleger-Kommittenten suche ich möglichst für sofort einen beim Sortiment gut eingeführten

Provisions-Reisenden.

Ausführliche Angebote mit Angabe von Referenzen umgehend erbeten an **R. Giegler's Buchhandlung, Leipzig C 1,** Antonstr. 15—19, Postschließfach.

Verlag gesucht

für moderne Wochenend-Zeitschrift (Bundesorgan).
Eilangebote an
Schlesierzentrale Liegnitz,
Gutenbergstrasse 26,
Fernspr. 1456.

Provinzdruckerei

sucht **Druckaufträge** aller Art bei billigster Berechnung.
Offerten kostenlos!
Buchdruckerei Götzfried,
Freudenstadt (Schwarzwald).

Stellung im Auslande

sucht strebsamer Buchhändler

Allerbeste Kenntnisse sämtlicher buchhändlerischen Verlagsarbeiten durch langjährige Tätigkeit an leitender Stelle eines großen Verlages mit neuzeitlicher Organisation, Geschäftsführung, Buchhaltung, Statistik, Auslieferung, Vertriebsarbeit usw. usw. sind vorhanden.

Angebote unter # 2744 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Ausländisches Sortiment

Englische, französische, holländische etc.
Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

Meulenhoff & Co.

Amsterdam.

Im eigenen Interesse

sind allen Einsendungen für die Neuigkeitsverzeichnisse Angaben über

Preis und Erscheinungsjahr

beizufügen.

Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz

EHRLER

weiss, was Werbewirksam!

Sein Wort bringt Ihnen Kunden — und Kunden bringen Geld! Er kennt Verlag und Sortiment und weiß, wie man den Kunden packt! Er schafft Ihnen Werbemittel, die Sie würdig und wirksam vertreten: Lebendige Werbebriefe, Anzeigen, Prospekte, Kataloge u. Verse

EHRLER, Der Werber für Zeitschrift und Buch
Berlin W 50 / Nürnberger Straße 64

Notieren Sie bitte die Adresse! Sie werden sie brauchen!

REPRODUCTIONS FACSIMILÉ
PAUL CATIN
3, rue du Sabot, **Paris (VIe)**

Tous documents manuscrits, dactylographiés ou imprimés peuvent être reproduits photographiquement.

L'exemplaire original est rendu intact.

Quelques prix:

16 pages in-8° carré (22×14 cm), tirées à 500 exemplaires 146 fr.
16 pages in-8° raisin (25×16 cm), tirées à 500 exemplaires 193 fr.
16 pages in-8° jésus (28×19 cm), tirées à 500 exemplaires 244 fr.

papier et brochage non compris.

Demander devis et spécimens.

Le **„Catalogue général des Livres imprimés de la Bibliothèque nationale“** est reproduit photographiquement par M. Paul Catin.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachungen: Einladung zur a. o. Hauptversammlung der Vereinigung der Berliner Mitglieder, S. 1181 / Krankenkasse Deutscher Buchhandlungsgehilfen, S. 1181. — Artikel: Wangart, Feier des 50jährigen Bestehens des Mitteldtschn. Buchh.-Verb. u. des Vereins der Buchhändler in Frankfurt a. M., S. 1181 / Wallisch, Bosnischer Buchhandel, S. 1183 / Schmidt, Bibliographie des Handpuppentheaters, S. 1184. — Wöchentliche Übersicht, S. 1186. — Kleine Mitteilungen S. 1187—1188: Jubiläen: Süddeutsche Monatshefte, München; Schweizer & Co., Pfullingen / Aus Wien / Von einem Buchhändler-Originat / Zum Vorsitzenden der Dichterakademie / Innere Mission / Auf der Tagung des katholischen Preßvereins. — Personalnachrichten S. 1188: 70. Geburtstag Dr. Paul Ladewig, Berlin. — **Bibliographischer Teil:** Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9213. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9217. — **Anzeigen-Teil:** S. 9218—9272.

Adler in Graz 9269.
Ak. Bokh. in Helf. 9269.
Ala Anz.-A.-G. 9258.
Alicke 9269.
Anner 9269.
Beck'sche Vrlbh. in Mü. 9248. 9249.
Bergmann in Le. 9259.
Bibl. Inst. in Le. 9243. 9244. 9245.
Blencke & Co. 9268.
Böhlaus Nchf. 9246.
Bong, R., 9264.
Brauns 9218.
Breitkopf & H. 9239.
Brockhaus, F. A., 9223.
Brockhaus' Sort. 9269.
Brunner'sche Bh. 9269.
Buchdr. Götzfried 9271.
Bücherst. Bodenheimer 9270.
Bücherst. i. d. Burg 9269.
Buchh. d. Evang. Ver. f. Inn. Mission 9269.
Bh. Märk. Volksstimme 9218.
Catin 9252. 9272.
Dt. Auslandverlag in Hamb. 9252.
Dt. Frauenbuchh. Marie Lesser 9231.
Dt. Verl.-Anst. in Stu. 9253.
Dt. Verlagsh. Bong & Co. 9251.
Differt's Bh. 9269.
Dioskuren-Verl. 9235.
Drugulin (Beilage).
DuMont-Schauberg'sche Buchh. 9269.
Eher Nchf. 9240.
Ehrler 9272.
Eichendorff-Haus in Brln. 9269.
Einhorn-Verl. 9231.
Elysiumbücherei 9268.
Eulitz Verl. 9258.
Ferenczi 9269.
Ferrari 9219.
Franck in Oppeln 9270.
Francken & L. 9269.
Frkf. Zeitung U 2.
Friese's Bh. 9269.
Frommann in Jena 9269
Gad 9270.
Gersbach 9219.
Giegler's Buchh. in Le. 9250. 9271.
Glöckner in Pirna 9269.
Grethlein & Co. 9232. 9233.
de Gruyter & Co. U 1.
Habbel, J., 9219.
Haberland 9219. 9258.
Hachmeister & Th. 9250.
Hainauer 9270.
Hippokrates-Verl. 9235.
Hobbing, R., in Brln. 9231. 9250.
Hoffstetter Sort. 9268.
v. Holten 9270.
Hoepli 9269.
Huber in Mü. U 2.
Hugendubel 9270.
Intern. Psychoanalyt. Verl. 9260. 9261.
Jordan 9268.
Jungborn-Verl. 9236. 9237.
Katz 9268.
Kaufhaus d. Westens in Brln. 9270.
Klein in Kempt. 9269.
Kleinschmidt's Bh. 9269.
Knorr & H. 9267.
Koch, R., in Le. 9270.
Köhler in Darmst. 9270.
Kochler & A. 9234.
Kraft in Mich. 9269.
Ksieg. Polska 9269.
Kurth 9269.
Leuwer 9269.
Lindemann's Buchh. in Stu. 9270.
Lindner in Magdeburg 9269.
List in Le. 9241.
Manz'sche Vrlbh. 9270.
Marcus & W. Verl. U 1.
May's Buchh. 9268.
Meidinger. Jugendschr.-Verl. 9254. 9255. 9256. 9257.
Merlin-Verl. 9222.
Meulenhoff & Co. 9271.
Müller, G., in Mü. 9224. 9225. 9226. 9227. 9228. 9229. 9230.
Müller, P., in Mü. 9265.
Muth'sche Vrlbh. 9266.
Der Neue Geist Verl. 9238 (2).
Nutt 9269.
Opitz in Nord. 9268.
Orell Füßli Verl. 9220.
Oesterheld, P., 9270.
Oesterheld & Co. 9262.
Paustian, Gebr., 9219.
Pestalozzi-Bh. in Halle 9269.
Reclam jun. 9250.
Reimer, D., I 1. 2.
Rosenbaum & H. 9218.
Roßberg'sche Bh. Sort. in Le. 9269.
Roth in Off. 9268. 9269.
Rothe in Forst 9268.
Scheurlen's Bh. 9269.
Schlesierzentrale Liegn. 9271.
Schließfach 66 in Brln. 9271.
Schmidt, H., in Mü. I 3. 4.
Schober in Brln. 9269.
Schöler in Halle 9268. 9269.
Schreiber in Eßl. 9239.
Schulz in Bresl. 9218.
Senf, G., Nchf. in Le. 9269.
Spielmeyers Nchf. 9269.
Springer in Hirschb. 9269
Strecker & Schr. 9268.
Tal & Co. 9219. 9263.
Treves, Frat., 9268.
Tschaschel 9270.
Ullstein 9221.
Union in Brln. 9247.
Urban in Dr. 9268. 9269
Vandenhoeck & R. 9239.
VDJ-Buchh. 9270.
Verl. Otto Beyer, Sort.-Abt. 9269.
Verl. f. Börsen- und Finanzlit. U 4.
Verl. Jos. Kösel & Fr. Pustet 9231. 9242.
Verlag für Urgeschichte u. Menschforsch. 9252.
Verl. »Wahrheit« 9269.
Verlagsanst. Klemm 9268
Volksvereins-Verl. 9258.
Wagner in Freib. 9269.
Walter in Asch. 9269.
Werbestelle d. B.-V. U 3
Westermann, G., 9235.
Wildt, H., in Stu. 9269.
Winter's U.-B. in Heidelberg 9268.
Wulf 9270.

Erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 ℳ. / Nichtmitglieder 10.— ℳ. ✕-Bd.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 ℳ, Nichtmitglieder 0.60 ℳ. / Beilagen: Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite (nur ungeteilt) 400.— ℳ, 2., 3. und 4. Seite: ½ Seite 152.— ℳ, ⅓ Seite 80.— ℳ, ¼ Seite 42.— ℳ. Nur ¼, ⅓ und ½ Seiten zulässig. Innenteil: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Die Zeile 0.54 ℳ. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raumzeilen, nicht nach Druckzeilen.) ½ Seite 152.— ℳ, ⅓ Seite 80.— ℳ, ¼ Seite 42.— ℳ. Gesuchte Bücher und Angebotene Bücher Petitzeile (bzw. der Raum von 3 × 48 mm) 0.50 ℳ. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 290.— ℳ. Übrige Seiten: ½ Seite 250.— ℳ, ⅓ Seite 140.— ℳ, ¼ Seite 76.— ℳ. Nur ¼, ⅓ und ½ Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Bestellzettel: Für Mitglieder und Nichtmitglieder Zeile 0.36 ℳ. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen. / Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 25.— ℳ Aufschlag (Mitglieder und Nichtmitglieder einheitlich) Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Satzausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufschlag. / Stellengesuche 0.15 ℳ die Zeile. / Chiffre-Gebühr 0.75 ℳ. / Nachlaß wird nicht gewährt. / Platzvorschriften unverbindlich. / Zuteilung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegausschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig / Postscheck-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließf. 274/75.

SLUB
Wir führen Wissen.

Finsterwalder Handpuppenspiele. Mühlhausen i. Th., G. Danner, 1925. 12 Hefte.
Nr. 1/2: Kaspar als Wunderarzt. 32 S. 60 Pfg.
Nr. 3: Kaspar als Sterngucker von W. Schade. 12 S. 30 Pfg.
Nr. 4/5: Kaspars Höllenfahrt von W. Schade. 24 S. 60 Pfg.
Nr. 6: Kaspar in der Koboldmühle v. W. Schade. 16 S. 30 Pfg.
Nr. 7: Kaspar in der Zwergenhöhle v. W. Schade. 16 S. 30 Pfg.
Nr. 8: Kaspar in tausend Ängsten v. W. Schade. 16 S. 30 Pfg.
Nr. 9: Bestrafter Geiz von W. Schade. 16 S.
Nr. 10: Der gestohlene Geldsack von W. Schade. 50 Pfg.
Nr. 11: Kaspar erlöst die arme Seele von W. Stenzel. 1 Mk.
Nr. 12: Kaspar und die Hexe von E. Pezellen. 50 Pfg.

Hurra, Kasperle ist da! 2 Teile in 2 Heften. Mühlhausen in Thür., G. Danner.
Heft I (1914). 24 S. 30 Pfg. Inhalt: Der dumme Teufel — Kasperles Hexenfang — Prinzessin Pumsia, v. Edmund Braune.
Heft II, Neuer Teil (1918). 32 S. 40 Pfg. Inhalt: Kaspars Streiche von W. Hessen. — Kasperle und der Teufel von Aug. Kulicke. — Kasperle in der Herberge von Aug. Kulicke. — Kaspar als Ringkämpfer von Aug. Kulicke. — Kasperle auf Reisen von Robertus.

Lustiges Kasperl-Theater. 12 Hefte je 20 Pfg. Reutlingen, Enßlin & Laiblin.
Nr. 1: Kaspar bei der Kaffee-Visite v. Marie Ille-Beeg. 16 S.
Nr. 2: Kasperl bekommt Unterricht von den Schulkindern von Marie Ille-Beeg. 16 S.
Nr. 3: K. kommt von der Reise von Marie Ille-Beeg. 16 S.
Nr. 4: K., der Prinz u. die Prinzessin v. Marie Ille-Beeg. 16 S.
Nr. 5: K. u. die gefundene Geldbörse v. Marie Ille-Beeg. 16 S.
Nr. 6: K. ist krank von Marie Ille-Beeg. 16 S. (Neue Aufl.)
Nr. 7: Kaspar als Bergführer von Marie Ille-Beeg.
Nr. 8: Kaspar und der Zauberer von Marie Ille-Beeg.
Nr. 9: Kaspar rettet die geraubte Prinzessin v. Marie Ille-Beeg.
Nr. 10: Kaspar, Hänsel und Gretel von Marie Ille-Beeg.
Nr. 11: Kaspar als reicher Mann von Marie Ille-Beeg.
Nr. 12: Kaspar und der Zwerg von Marie Ille-Beeg.

Im Kasperltheater. Eine Sammlung deutscher Puppenspiele. (7 Hefte.) Leipzig, Wien, Prag, A. Haase.
Nr. 1: Eine Nacht im arabischen Schlosse von H. Seebach. 69 S. 60 Pfg.
Nr. 2: Kaspar als Zuckerbäcker und Glückspilz von K. Tobner. 32 S. 50 Pfg.
Nr. 3: K. Larifaris Brautwerbung v. G. Stubner. 16 S. 50 Pfg.
Nr. 4: Hänsel u. Gretels Weihnachtswunsch v. K. Seidler. 54 S. 75 Pfg.
Nr. 5: K. und die wissenden Tiere von H. Seebach. 60 Pfg.
Nr. 6: Der dumme Johann von K. Tobner. 42 S. 50 Pfg.

Deutsche Puppenspiele. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt.

Proletarisches Kasperle-Theater. Berlin, A. Hoffmann, 1922. (2 Hefte.)
Heft 1: Die entartete Prinzessin von K. Hauser. 24 S.
Heft 2: Kasperle als Spitzel von K. Hauser. 16 S.

Der neue Kaspar. (2 Hefte.) Dresden, Kaden & Co., 1928.
Heft 1: Kasperl als Lehrbub von F. Fechenbach.
Heft 2: Kasperl als Nachtwächter von F. Fechenbach.
(Die Sammlung wird fortgesetzt.)

Das wahrhaftige Kasperltheater. Hrsg. in 2 Heften von Carl Reinhard. Dresden-N., E. Neumann & Co. Je 1.50 Mk.
Heft 1: Nr. 1: Kasperl als Rekrut in der Türkei. — Nr. 2: Don Juan. — Nr. 3: Frau Kasperl und die Köchin. — Nr. 4: Kasperl und der Teufel. — Nr. 5: Das geheimnisvolle Tier. — Nr. 6: Kasperl und der Tod.
Heft 2: Nr. 1: Kasperl soll gehängt werden. — Nr. 2: Kasperl ohne Hausschlüssel. — Nr. 3: Kasperls Wanderschaft. — Nr. 4: Kasperl am Hofe Aemilius XXXIX.

Schreibers Kasperlespiele. Eßlingen u. München, J. F. Schreiber, 1900. (9 Textheste) je 75 Pfg.
Heft 1: Kaspar sucht einen Dienst.
Heft 2: Kaspar will Famulus werden.
Heft 3: Kaspar und der Vogt.
Heft 4: Kaspar als Soldat.
Heft 5: Der enthaltsame Kaspar.
Heft 6: Kaspar in der Fremde.
Heft 7: Kaspar vor Gericht.
Heft 8: Wie Kaspar auszog, das Gruseln zu erlernen. 15 S.
Heft 9: Kaspar in Ägypten. 16 S.
(Die letzten beiden verfaßt von Jul. Birkigt. Die Sammlung wird fortgesetzt.)

Aachener Puppenspiele. Aachen, Wilhelm Siemes. (Aus dieser großen Sammlung sind für die Handpuppenbühne spielbar):
Nr. 1: Der Teufel in Aachen von Will Hermanns. 20 S.
Nr. 4: Genoveva von Will Hermanns. 28 S.
Nr. 5: Don Juans Wiederkehr von Will Hermanns. 26 S. (Vergriffen.)
Nr. 6: Der Schmied von Aachen von Will Hermanns. 32 S.
Nr. 7: Wurmhexen von Will Hermanns. 35 S.
Nr. 8: Das große Loos von H. Horbach. 31 S.
Nr. 9: Schängchen als Heiratsvermittler v. Will Hermanns 44 S.
Nr. 10: Doktor Fausts Höllenfahrt v. Will Hermanns. 40 S.
Nr. 13: Schelm än Schandarm von Hein Janssen. 39 S.
Nr. 16: Die Wundergeige von Will Hermanns. 28 S.
Nr. 19: Die Knusperhex von Hein Janssen. 35 S.
Nr. 44: Kaiser Karls Heimkehr von Will Hermanns.
König Drosselbart von Will Hermanns. 20 S.
Die Bockreiter von Will Hermanns. 46 S.
Rumpelstilzchen von Will Hermanns. 32 S.

Radirullala! Kaspar ist wieder da! Leipzig, Arwed Strauch. (Bisher 8 Hefte) je 1 Mk.
Heft 1: Doktor Eisenbart von Hugo Schmidtverbeek [Dr. E. Hugo Schmidt]. 36 S.
Heft 2: Gevatter Tod oder der Wunderarzt. Derselbe. 32 S.
Heft 3: Doktor Faust. Derselbe. 40 S.
Heft 4: Der Tragödie vom Dr. Faust 3. u. letzter Teil. Derf. 32 S.
Heft 5: Kaspar in Marokko. Derselbe. 32 S.
Heft 6: Sieben auf einen Streich von O. B. Wendler. 24 S.
Heft 7: König werden ist nicht schwer von O. B. Wendler. 24 S.
Heft 8: Der Schatz im Walde oder Es ist niemand da! Von Hugo Schmidtverbeek. 50 Pfg.
Heft 9: Kaspar in der Türkei v. Hugo Schmidtverbeek (im Druck).
(Die Sammlung wird fortgesetzt.)

Das Kasparttheater des Leipziger Dürerbundes. Leipzig, Arwed Strauch. 1926. (5 Hefte) je 50 Pfg.
Heft 1: Kaspar und sein Fernrohr von B. Rahn.
Heft 2: Ehrlich währt am längsten von B. Rahn.
Heft 3: Gaugraf Siegfried u. die heilige Genoveva v. Wilh. Faust.
Heft 4: Kaspar und der Radioapparat von B. Rahn.
Heft 5: Die gestohlenen Kartoffeln von Alb. Zimmermann.

Aus Kaspars Rosengarten. Leipzig, Arwed Strauch, 1924. 2 Hefte je 25 Pfg.
Heft 1: Nr. 1: Kasperle in der Apotheke. — Nr. 2: Kasperle beim Phrenologen. — Nr. 3: Kasperl als Millionär. — Nr. 4: Der Postillon von Lunzenau. — Nr. 5: Die Venus von Mylau. (Sämtlich von Artur Thiele.) — Nr. 6: Kasperles Hamsterglück von Suse Rohloff.
Heft 2 (enthält nur 1 Stück): Am Narrenseil (Eine Einführungsszene) von Wilh. Faust.

Kasparstücke von Dr. (H.) Paul. Leipzig, Arwed Strauch. 14 Hefte, je 50 Pfg.
Heft 1: Der Schweinedieb.
Heft 2: Die beiden Geldsäcke.
Heft 3: Rosalinde, das Wundertier.
Heft 4: Todgalgen, Hexenvieh und Teufelspanorama.
Heft 5: Der faule König.
Heft 6: Zweifelhafte Geschicklichkeit.
Heft 7: Die gute Fee Angelika.
Heft 8: Die Soldatenkuh.
Heft 9: Der Geisterrat.
Heft 10: Wenn jemand eine Reise tut.
Heft 11: Der Zauberzweig.
Heft 12: Die drei geheimnisvollen Ringe.
Heft 13: Bestrafte Neugier.
Heft 14: Die versteckten Geldstücke.
(Die Sammlung wird fortgesetzt.)

Kurze Kasparstücke von Dr. (H.) Paul. Leipzig, Arwed Strauch. 7 Hefte, je 50 Pfg.
Heft 1: Des Teufels Irrtum — Gelernt ist gelernt.
Heft 2: Merkwürdige Kuren — Borgen macht Sorgen — Barlicke, Barlacke.
Heft 3: Das Drehdichfort — Die Wohnungsnot — Das Plagehemd.
Heft 4: Das weiße Mädchen — Alberner Klatsch — Selbstverdiente Kartoffeln.
Heft 5: Das Krokodil — Für mein gutes Geld — Der Halsabschneider.
Heft 6: Adelgunde und Rosmarie — Das blutige Messer — Die Wunschkappe.
Heft 7: Die aufgefressene Königstochter — Das vornehme Schwein.

Kasperle-Spiele. Magdeburg, Titi-Be-Be-Verlag.

(Schluß folgt.)

Wöchentliche Übersicht
über
geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ✻ = Mitglied des B.-V. — ♭ = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — ⊶ = Fernsprecher. — TA. = Telegrammadresse. — ℙ = Bankkonto. — ☞ = Postscheckkonto. — ⚓ = Mitglied der BAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung.) — Dir. = Direkte Mitteilung.

15.—20. Oktober 1928.

Vorhergehende Liste 1928, Nr. 244.

Konkurse und Vergleichsverfahren.

✻Eulitz Verlag G. m. b. H., Stolp (Pomm.), in Konkurs s. 24/IX. 1928. [B. 243.]

✻♭Figulla, Anton, Erste oberschles. Export-Buch- u. Kunsthandlung, Inh. Max u. Anton Figulla, Gleiwitz. Das Vergleichsverfahren wurde aufgehoben. [B. 242.]

Lüdersdorff'sche Buchhandlung, Karl, Berlin-Charlottenburg. Über die Firma wurde am 12/X. 1928 das Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson: Hans Borchardt, Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 19. [B. 244.]

Albrecht Dürer-Haus Bautzen Gustav Klimke, Bautzen. Adresse jetzt: Tuchmacherstr. 13. [Dir.]

Aurig, Hugo, Versandbuchhandlung, Freiburg-Littenweiler (Breisgau), ging 1/X. 1928 an Frl. Tony Fröhlich über, die Hugo Aurig, Versandbuchhandlung, Inh. Tony Fröhlich firmiert. [B. 237.]

✻Berliner Buch- u. Kunst-Verlag Hermann Meyer, Berlin W 50, wurde im Adreßbuch gelöscht, da das Verlagsgeschäft ruht. [Dir.]

✻Braun, Franz, Tuttlingen. Der Inh. ✻Franz Braun ist 5/X. 1928 verstorben. Das Geschäft ging an Frau Rosine verw. Braun über. [B. 240.]

†✻Brückenverlag G. m. b. H., Berlin W 35, Potsdamer Str. 121 D. Gegr. 26/VI. 1928. (⊶ Kurfürst 4670. — TA.: Brückenverlag Berlin. — ℙ Dresdner Bank, Dep.-Kasse Potsdamer Str. 20. — ☞ 124592.) Geschäftsf.: Regierungsrat Professor Dr. ✻Max Brahn u. Regierungsrat Paul Flandrak. Liefern direkt mit 1/1 Portoberechnung (Faktur über Leipzig). Direkte Lieferung an Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungsverkehr stehen, nur unter Postnachnahme. Leipziger Komm.: a. Koehler.

†Buchmeister-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 61, Dreibundstr. 5. (⊶ Bergmann 3141—45. — ☞ 25442.) Geschäftsf.: Bruno Dreßler, Wilhelm Meyer u. Otto Schröder. Geschäftsl.: Alfred Hillmer. Leipziger Komm.: a. Fleischer.

†Buske, Hans, Leipzig C 1, Lange Str. 32 a. Fachbuchhandlung u. Antiquariat für Rechts- u. Staatswissenschaften. Gegr. 1/II. 1927. (⊶ 29826. — ℙ Deutsche Bank, Fil. Leipzig. — ☞ 68925.) Direkte Zusendung von Antiquariatskatalogen u. Prospekten erwünscht. Nachnahmesendungen verbeten. w.

Dari-Verlag G. m. b. H., Berlin-Halensee. Adresse jetzt: Berlin-Halensee, Joachim-Friedrich-Str. 8. [B. 244.]

†Diederichs Nachf., F. W., Inh. Heinrich Roeckner, Alfeld (Leine), Unter der Kirche 2. Buch- u. Papierh. Leipziger Komm.: w. Busch.

Frohe Zukunft Verlag (Dr. Felix Groß), Wien, siehe Dr. Felix Groß, Wien.

✻Gloeckner & Niemann, Vereinigung von Frickes u. Mühlmanns Sortim.-Buchhandlung, Halle (Saale), ging 1/X. 1928 mit allen Akt. u. Pass. an ✻Erich Hohl über. Adresse jetzt: Universitätsring 7. Leipziger Komm. jetzt: ⚓ w. Volckmar. [Dir.]

†Groß, Dr. Felix, (Frohe Zukunft Verlag), Wien VII, Karl-Schweighofer-Gasse 3. Gegr. 1928. (⊶ B 39402. — ℙ Österreichische Creditanstalt, Wien VII.) Leipziger Komm.: a. Koehler.

†Huter-Verlag, Carl, Althofnaß bei Breslau. Gegr. 20/XI. 1920. (⊶ Breslau 20331. — TA.: Huterverlag Althofnaß. — ℙ Hausbesitzer Bank e. G. m. b. H., Breslau. — ☞ Breslau 40081 [Kurt Wagner].) Inh.: Kurt Wagner. Leipziger Komm.: a. Maier.

✻Huwald'sche Buchh. (O. Hollesen), Flensburg. Der Mitinh. ✻Oscar Hollesen sen. ist 11/X. 1928 verstorben. [B. 241.]

†✻Juristische Verlagsanstalt Walter Gensel, Mühlhausen (Thür.), Kornmarkt 5/6. Gegr. Mai 1928. (⊶ 4. — ℙ Stadtsparkasse, Mühlhausen [Thür.] Nr. 1514. — ☞ Erfurt 16874.) Leipziger Komm.: Fleischer.

✻Kolkmann, Walter, Duisburg, erloschen. [Dir.]

†Kramer, Rudolf, Kur- u. Badebuchhandlung, (Dürerhaus), Oberschlema (Erzgeb.). Buchh., Antiq., Leihbibl. u. Verlag. Gegr. April 1928. (⊶ Schneeberg 434. — TA.: Buchkramer. — ℙ Girokonto 321 Oberschlema.) Leipziger Komm.: w. Volckmar. [B. 245.]

Krug's Verlag, E., Weinböhla (Sachsen), wurde im Adreßbuch gelöscht.

†Maison du Livre Français (Société centrale des Editeurs et des Libraires Français), Paris VI, 4 Rue Félibien. Kommissionsgeschäft. Gegr. 1920. (TA.: Mailivram Paris 6. — ℙ Société Générale, Agence U, 6 rue de Sèvres, Paris VI. — ☞ 9540.) Direktoren: General-Direktor A. Buisson u. General-Sekretär G. Zelger. Leipziger Komm.: Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abtl. Ausland.

✻♭Manthey, Albert, Halle (Saale), im Adreßbuch gestrichen, da der Geschäftszweig Musikalienhandel aufgegeben wurde. [Dir.]

†Marx, Gottfried, Olpe. Buch- u. Schreibwh. Buchb. u. Druckerei. Gegr. 1/I. 1886. (⊶ 42. — TA.: Marx Olpe. — ℙ Reichsbank, Olpe. — ☞ Dortmund 156.) w.

✻Moeckels, Carl R., Nachf., Rudolf Schaufuß, Zwickau (Sachsen). Das Zweiggeschäft in Oberschlema (Erzgeb.) ging 8/X. 1928 mit allen Akt. u. Pass. käuflich an Rudolf Kramer über, der Rudolf Kramer Kur- u. Badebuchhandlung, (Dürerhaus), firmiert. [B. 245.]

Müller, O. H., Köln 31, ging an Hildegard Müller über, die den Sitz der Firma nach Bad Mondorf (Luxemburg) verlegte und das Geschäft als Versandbuchhandlung weiterführt. (⊶ 38. — ☞ Köln 55362.) Der Verkehr über Leipzig wurde aufgegeben. w. [Dir.]

✻National-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 48. Der Geschäftsf. ✻Max Giersch ist 15/X. 1928 verstorben. [B. 246.]

†Mölke, H. H., G. m. b. H., Bordesholm (Bez. Kiel). Buchhandlung, Buchdruckerei. (⊶ 13. — ☞ Hamburg 10689.) Geschäftsf.: D. Fr. Gleiß. Prokur.: Karl Liedl. Leipziger Komm.: Wallmann.

Paetel, Gebrüder, Berlin-Steglitz. Die gesamte Auslieferung erfolgt durch Franz Wagner Kommissionsgeschäft G. m. b. H., Leipzig. [B. 243.]

†Polygraphischer Verlag A.-G., Zürich, Sonnenquai 10. Verlagsbuchhdlg. Spez.: Schweiz. Rechts- u. Steuerliteratur, Pfadfinderliteratur, Kunstblätter. Gegr. 1922. (⊶ Hottingen 6332. — ☞ VIII/6596.) Direktor: Dr. jur. Heinrich Rauer. Auslieferung für Deutschland: Ludwig Voggenreiter Verlag, Potsdam.

Romantik-Verlag Kurt Bock, Berlin NW 87. Adresse jetzt: Berlin-Zehlendorf, Auerhahnbalz 39. [Dir.]

Ruhl, Moritz, Leipzig C 1. Adresse jetzt: O 27, Wasserturmstr. 21. [B. 242.]

Saal, Adolf, Nachf. (A. Grube), Lauenburg (Elbe). Der Erna Grube wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]

✻Schauenburg, Moritz, Lahr (Baden), wurde in eine Kommandit-Gesellschaft umgewandelt, die Moritz Schauenburg K.-G. firmiert. Pers. haft. Gesellschafter sind: ✻Dr. Moritz Schauenburg u. Gustav Frey. Dem Moritz Schauenburg jr. wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]

†Schmieder, August, Baiersbronn (Württ.). Buchhandlung, Buchdr. u. Buchbind. Gegr. 1902. (⊶ 43. — ℙ Darlehenskasse, Baiersbronn. — ☞ Stuttgart 18748.) Komm.: Stuttgart, August Brettinger. w.

Strack, Heinrich, Hofbuchhandlung, Königstein (Taunus), wurde im Adreßbuch gelöscht.

Strack, Willy, Königstein (Taunus), wurde im Adreßbuch gelöscht.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung Franz Tuch, München 2, ging an Emma Uhland über. Dem Geschäft wurde eine Abteilung für Zeitungs- u. Zeitschriften-Großvertrieb angegliedert. [Dir.]

Thelemann's Verlag, L., Weimar. Der Inh. Hofbuchhändler Ludwig Thelemann ist 28/III. 1928 verstorben, das Geschäft ging an Frau H. verw. Thelemann über. [Dir.]

Verlag Natur und Gesundheit Thea Greither, München 2. Adresse jetzt: 2, Bayerstr. 45. [Dir.]

†Verlag f. Urgeschichte u. Menschforschung G. m. b. H., Weimar. Gegr. 26/XI. 1927. (⊶ Oßmannstedt bei Weimar 59. — TA.: Verlag Urgeschichte Weimar. — Ⓖ Commerz- u. Privat-Bank, Apolda. — ✉ Erfurt 3472.) Geschäftsf.: Dr. phil. O. Hauser. Liefert direkt mit 1/1 Portoberechnung (Faktur über Leipzig). Täglich Sendung nach Leipzig. Leipziger Komm.: Volckmar.

✻Vertriebsstelle für National-Literatur G. m. b. H., Berlin-Schöneberg. Der Geschäftsf. ✻General-direktor Max Giersch ist 5/X. 1928 verstorben. [B. 246.]

✻Vita Deutsches Verlagshaus G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2, trat in Liquidation. Liquidator: Grete John, Berlin-Schöneberg. [B. 246.]

Walter, Leo, Nachf., Hamburg 23, ging 1/X. 1928 mit allen Akt. u. Pass. an Robert Gothner über. [B. 237.]

Witte, Theodor, F. W. Diederichs Nachf., Alfeld (Leine), [vordem F. W. Diederichs Nachf., Th. Wittes Erben], ging an Heinrich Roeckner über, der F. W. Diederichs Nachf., Inh. Heinrich Roeckner firmiert. [Dir.]

†Zeitgeist-Buchhandlung Franz Bernheim, Berlin W 35, Schöneberger Ufer 23. Reise- u. Versandbuchh. Gegr. 10/X. 1927. (⊶ Lützow 510. — Ⓖ Deutsche Bank, Dep.-Kasse NO, Berlin-Charlottenburg. — ✉ 7848.) Inh.: Franz Bernheim. Geschäftsf.: Bernhard Koch. Leipziger Komm.: w. O. Klemm.

Kleine Mitteilungen

Jubiläen. — Am 26. Oktober 1903 wurde der Verlag Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München gegründet. Mitte November 1903 erschien das erste Heft (Januarheft 1904) der Zeitschrift »unter Mitwirkung von Paul Nikolaus Coßmann, Josef Hofmiller, Paul Marsop, Friedrich Naumann, Hans Pfitzner, Hans Thoma, herausgegeben von Wilhelm Weigand«. Schon vom 2. Jahrgang ab übernahm jedoch P. N. Coßmann an Weigands Stelle die redaktionelle Leitung, ihm blieben Josef Hofmiller und Hans Pfitzner bis heute als Mitherausgeber zur Seite. Auch Hans Thoma stand als solcher bis zu seinem Tode am 7. November 1924 der Zeitschrift nahe. Mehrere Jahre gehörte der Kunsthistoriker Karl Voll ihrem Kreise an, und seit dem Kriegsanfang gesellte sich der Historiker K. A. v. Müller zu ihnen. Der erste buchhändlerische Leiter war Georg Müller, der während seiner Tätigkeit bei den Süddeutschen Monatsheften schon seinen eigenen Verlag hatte, neben ihm stand Reinhard Piper, der auch damals bereits einige Werke selbst verlegte. Vorübergehend (Juli 1905 bis Dezember 1906) kamen dann die Hefte bei Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart heraus. Neben der Zeitschrift und im engsten Zusammenhange mit ihr entwickelte sich seit dem Jahr 1907 der Buchverlag der Süddeutschen Monatshefte, in dem namentlich auch wichtige Werke von Autoren der Zeitschrift erschienen sind. Die Namen der Mitarbeiter und Herausgeber der Süddeutschen Monatshefte, unter denen sich Persönlichkeiten aller politischen Richtungen, religiösen und philosophischen Bekenntnisse, wissenschaftlichen und künstlerischen Anschauungsweisen befanden, bürgten schon von Anfang an dafür, daß hier eine Schrift entstand, die Bestes auf den verschiedensten Gebieten bringen würde. Die glänzendsten Namen in der Literatur und Literaturwissenschaft, der Musik, Kunst, Politik und Sozialwissenschaft, Weltanschauung, Naturforschung sind in den ersten Jahrgängen mit zum Teil umfangreichen Beiträgen vertreten. Dazu kommt eine lange Reihe von Dokumenten und Briefen zur Lebensgeschichte führender Männer der Vergangenheit, die durch die Süddeutschen Monatshefte ans Licht gebracht wurden.

Als im August 1914 Deutschlands Schicksalsstunde schlug, galt es für die Süddeutschen Monatshefte, sich in die vorderste Reihe des geistigen Kampfes und ganz in den Dienst der großen Stunde zu stellen. Die damals aufgenommene Form der Sonderhefte, die die Zeitschrift auch weiterhin durchführt, und die ihr ein besonderes Gepräge verleiht, sicherte ihr eine erhöhte und breitere Wirkung in dem Kampf, den sie für Deutschland focht. Eine ausführliche Darstellung dieser Periode der Süddeutschen Monatshefte, die durch das entschiedene Eintreten für den Sieg als Rettung des Deutschtums, den Kampf für Deutschlands Ehre und gegen seine Verleumder nach dem Zusammenbruch, den Kampf für die Zusammenfassung aller Deutschfühlenden und gegen die Schuld- und Greuellügen seit dem Diktat von Versailles gekennzeichnet ist, gab Frhr. v. Aretin im Augustheft 1924 »Die Weltlüge« unter dem Titel »Die Kriegsarbeit einer deutschen Zeitschrift«.

Im Buchverlag der Süddeutschen Monatshefte erschienen die Werke von Josef Ruederer, ferner Bücher von Auguste Supper, A. H. v. Eckhel, Helene Raff, Romane von H. Kurz, H. Pontoppidan, Blasco Ibañez, Grazia Deledda, die Memoiren Hornsteins u. a. Hans Thoma sammelte seine Aufsätze und Betrachtungen in dem schönen Bande »Im Herbst des Lebens«. Josef Hofmiller vereinigte die wichtigsten seiner Essays in den Bänden »Versuche« und »Zeitgenossen«. Von Hans Pfitzner erschienen außer dem Sammelbande »Vom musikalischen Drama« die Kampfschriften »Die neue Ästhetik der musikalischen Impotenz« und »Futuristengefahr«. Die Familienbriefe und Gedichte von Stauffer-Bern wurden gemeinsam mit dem Insel-Verlag herausgegeben. Von diesen Werken blieben jedoch nicht viele im Verlag der Süddeutschen Monatshefte; im Kriege wurde das meiste abgegeben. In den letzten Jahren stellte sich der Buchverlag mehr und mehr auf Veröffentlichungen ein, die mit dem Themenkreis der Zeitschrift in Beziehung stehen. U. a. sind noch erschienen: Schnee »Die koloniale Schuldlüge«, Karo »Grundzüge der Kriegsschuldfrage«, Leidensjahre der Pfalz, P. N. Coßmann und K. A. v. Müller »Die deutschen Träumer«.

*

Die Firma Schweizer & Co., G. m. b. H. in Pfullingen (Württ.) besteht am 26. Oktober ebenfalls 25 Jahre. Die Firma wurde in Berlin unter dem Namen Verlag der Frauenrundschau, Schweizer & Co. gegründet. Inhaber bzw. nach Umwandlung in eine G. m. b. H. — 1904 — Geschäftsführer ist Dr. phil. V. Schweizer von Anfang an bis heute gewesen. Seit 1910 firmiert der Verlag Schweizer & Co., G. m. b. H. Ungefähr 10 Jahre lang hat er sich in erster Linie mit den Problemen der modernen Frauenbewegung befaßt und als führendes fortschrittliches Organ dieser Bewegung die Illustrierte Frauenrundschau herausgegeben. Kurz vor Ausbruch des Krieges ist die Zeitschrift in andere Hände übergegangen. Der Verlag brachte seitdem insbesondere belletristische, populär-wissenschaftliche und medizinische Literatur heraus. Große Auflagen erlebten die populär-medizinischen Schriften des Verlages mit Autoren wie Dr. med. Zikel, Sanitätsrat Dr. Bergmann, Sanitätsrat Dr. Pick, Dr. med. Luda usw. Nach Kriegsende siedelte der Verlag von Berlin nach Pfullingen (Württ.) über und stellte sich im wesentlichen um auf die Verbreitung von Lebensbüchern im Sinne der internationalen Neugeistbewegung.

Aus Wien. — Für Freitag, den 19. Oktober, hatte der Vorstand des Vereins der österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler eine Vollversammlung unter dem Vorsitze des Kommerzialrates Wilh. Frick im Vereinssitzungssaale einberufen. Die Tagesordnung umfaßte auch einen Punkt betreffend die Stellungnahme zu den Fällen krasser Preisschleuderei und das war wohl die Veranlassung, daß der Saal überfüllt war und die später Gekommenen sich mit Stehplätzen begnügen mußten. Aber gerade dieser Punkt kam nicht zur Verhandlung, weil die Debatte über die Kollektiv-Propaganda unerwartet große Dimensionen annahm. In dieser Angelegenheit hatte ein kleiner Ausschuß bereits Vorarbeiten geleistet, über welche Herr F. Dvořak (Firma Gerold & Co.) einen sehr verdienstlichen Bericht erstattete. Es müsse, so erklärte er, und so führten noch mehrere Redner in der Debatte aus, der Kampf gegen »die Ungeistigkeit« der derzeit herrschenden Strömungen und Einrichtungen, also gegen Radio, Kino, Fußball, Tanzsport, Kartenspiel, aufgenommen und alles unternommen werden, um das Interesse des Publikums für Bücher wachzurufen, anzuregen und stets lebendig zu erhalten. Der Kampf müsse im Verein mit den Schriftstellern und namentlich den Redakteuren und Mitarbeitern der Tageszeitungen geführt werden; der Schutzverband deutscher Schriftsteller in Österreich sei bereit, uns seine Unterstützung zu gewähren. Herr Dvořak teilte mit, wie hoch sich die Kosten der Herstellung und Anbringung eines Plakates in den Wagen der Straßenbahn, den Autoomnibussen und an den Litfaßsäulen während des Monates Dezember stellen würden. Es gab Stimmen in der Versammlung, die sich mehr von einer, während des Dezember allwöchentlich zu wiederholenden, kurzen, schlagwortähnlichen Anzeige in den großen Wiener Tageszeitungen versprechen. Auch zum Kriegführen gegen »die Ungeistigkeit« und für das Buch gehört vor allem Geld. Die Propaganda soll nicht auf

den Weihnachtsmonat beschränkt werden, sondern im nächsten Jahre fortgesetzt und bei allen passenden Gelegenheiten erneuert werden, so z. B. bei dem von der allseits verehrten Mutter des Bundespräsidenten Frau Marianne Hainisch eingeführten »Muttertag«, bei welchem die Mütter von ihren Kindern als Zeichen der Wertschätzung Geschenke erhalten; auch da soll auf die Eignung des Buches als sinniges Geschenk kräftig hingewiesen werden. Nach einer lebhaft geführten Debatte, an der sich die Vertreter der großen und kleinen Betriebe beteiligten, wurde ein Beschluß gefaßt, wonach ein Werbebetrag von 10 000 S. für das laufende Jahr, und ein solcher in gleicher Höhe für 1929, einzuheben durch einen Zuschlag zum Vereinsbeitrag, bewilligt wurde. Die Durchführung des ganzen Planes wurde einem Werbeausschuß, bestehend aus den Herren Direktor Bayer (Frick), Dvořak (Gerold & Co.), Dr. Morawa, Dr. Präger (Löwit), Dr. Winkler (Verlag Steyrermühl), übertragen. Die Herren werden reichliche Arbeit zu leisten haben. Die anwesenden Vertreter der Musikalienhändler und der Kunsthändler konnten sich wohl nicht für die Zahlungspflicht ihrer Geschäftszweige begeistern, da, wie sie sagten, die Propaganda für Musikalien und für Kunstblätter nur in besonderer, ganz eigenartiger Form ersprießlich sei, doch ist nicht daran zu zweifeln, daß ein Ausweg gefunden werden wird, wonach die Mitarbeit des Musik- und Kunsthandels gesichert wird.

Die Ravag (Radioverkehrs-Aktiengesellschaft) in Wien veröffentlichte die Anzahl der Radioabonnenten; es waren Ende Juni 296 000, Ende Juli 300 000, Ende September 308 000, davon in Wien allein 204 000. Das Radio, das für eine Monatsgebühr von wenigen Schillingen Ersatz für kostspieligen, für viele unerschwinglichen Besuch von Theater und Konzerten bietet, unter die Zahl der Feinde des Buches, die zu überwinden wären, einzureihen, erscheint mir unlogisch und wenig aussichtsreich. Gerade in den letzten Tagen hat es sich gezeigt, daß der Buchhandel dem Radio auch manche Belebung des Geschäftes zu danken hat. Von einem Lehrbuch der englischen Sprache, das auf Grund der Vorträge im Radio von dem dortigen Lehrer verfaßt wurde, sind im Laufe einer Woche nahezu 3000 Exemplare von den Wiener Buchhandlungen verkauft worden. Da sich der Absatz wohl noch einige Zeit halten und zu Weihnachten stärker werden dürfte, ist diese dem Radio zu verdankende Belebung des Geschäftes nicht gering zu schätzen. Daß der Absatz der Operntexte zufolge des Radio sehr zugenommen hat, drängt sich jedem Wiener Buchhändler auf. Es dürfte also kaum berechtigt sein, dem Radio eine allgemeine Schädigung des Buchhandels nachzusagen.

Wien. Friedrich Schiller.

Von einem Buchhändler-Original erzählen nachfolgende Episoden, die uns Herr Franz Clemens Unger zur Verfügung stellte. — In einer der belebten Straßen in der inneren Stadt in Wien liegt eine jener zwischen Sortiment und Antiquariat schwankenden Buchhandlungen, deren Inhaber noch zur alten Schule gehört und sich selbst nicht ungern ein Original nennen hört, und unter dessen Anleitung ich in die Geheimnisse des Berufes eingeweiht wurde. Eine teils harte, teils heitere Zeit, die Anlaß zu manchen Aufzeichnungen über heitere Episoden gab, die heute noch ihre Bereicherung erfahren und in denen aber meistens das Publikum schlecht davonkommt. Mögen hier einige dieser Episoden erzählt werden, die übrigens den Vorzug der Wahrheit haben.

Ein Herr wählt selbst ein Buch aus dem Regal und reicht es dem Chef zur Nennung des Preises. Dieser mißversteht, meint, es würde ihm zum Kaufe angeboten und sagt: »Solch wertlosen Plunder . . .« Ich unterbreche: »Aber der Herr will es ja kaufen!« »Was, dieses seltene, schöne Werk? — Das kann ich nicht unter 10 Schilling verkaufen!«

*

Kunde: »Ich hätte gerne alte, seltene deutsche Literatur«. Der Chef: »Ich auch!«

*

Aus der Inflationszeit. »Kann ich einen alten Jahrgang der Gartenlaube haben?« »Ja, hier, von 1897«. »Gut, den nehme ich. Was kostet er?« »Vierzig Kro . . . halt! Fräulein, bitte die Waage! — So, fünf Kilo Altpapier à zwölf Kronen, macht sechzig Kronen, bitte sehr!«

*

Kunde: »Ich möchte ein verbotenes Buch: ‚Kaiserin Eli . . .'« Buchhändler (unterbricht): »Hab' ich nicht«. Kunde: »Adieu!« Buchhändler (später): »Hätte der Schafskopf nicht gesagt, daß es verboten ist, so hätte er es bekommen, da steht es«.

*

Einmal aber wurde dieser knurrig-witzige Buchhändler doch geschlagen. — Um zur Schulbücherzeit nicht zu sehr durch Anfragen gequält zu werden, brachte er an der Türe ein großes Plakat an: »Keine Schulbücher!« Eines Nachmittags wird die Türe geöffnet und ein aufgeweckter junger Mann legt ein Bücherpaket auf den Ladentisch: »Bitte, ich hätte hier einige Schulbücher zu verkaufen.« »Ja«, meint der Buchhändler mild und vorwurfsvoll, »haben Sie nicht die Tafel gelesen? Ich habe keine Schulbücher!« Der junge Mann: »Nun eben, deshalb bringe ich Ihnen ja welche! — Damit sie welche haben.«

Zum Vorsitzenden der Dichterakademie (Sektion für Dichtkunst an der Preußischen Akademie der Künste) wurde Walter von Molo gewählt, zum stellvertretenden Vorsitzenden Ludwig Fulda.

Innere Mission. — Die Honterus-Buchdruckerei und Verlagsanstalt der ev. Landeskirche A. B. in Rumänien, Hermannstadt/Sibiu, Sporergasse 4, (Mitgl. d. B.-V.), rechnet zu ihren Aufgaben auch die Verbreitung solcher Schriften, die zur Vertiefung des evangelischen Glaubens beitragen. Sie würde es daher begrüßen, wenn ihr von den in Betracht kommenden Verlagen Verlagsverzeichnisse über alles, was man unter dem Sammelbegriff Innere Mission versteht, also Glaubensschriften, Jugendschriften usw. zugesandt würden.

Auf der Tagung des Katholischen Preßvereins Anfang Oktober in Regensburg hielt der Generaldirektor des Katholischen Preßvereins für Bayern, Prälat Dr. L. Müller, einen vielbeachteten Vortrag, in dem er u. a. auch die Ordens-Verlage und -Druckereien erwähnte. Nach Angaben auf dem Magdeburger Katholikentag sind es 66. »Werden sie,« so führte er aus, »in ihrem entsprechenden Rahmen bleiben oder werden sie den ohnedies nicht auf Rosen gebetteten Buchverlagen neue Konkurrenz bringen, manchen vielleicht die volle Katastrophe? Es wird auf allen Versammlungen der Verlagsleiter mit so tiefer ernster Sorge besprochen, daß die Laien-Verlage bei den hohen tariflichen Verpflichtungen unmöglich konkurrieren können mit unbezahlten Brüdern und Arbeitern, wenn andere Brüder auf die Kollekte gehen und dabei die Buchdruckerzeugnisse ihres Hauses vertreiben. . . . Was ist damit gewonnen für die große katholische Sache? Was ist gewonnen in literarischer Hinsicht? Ob die vom Borromäus-Verein Bonn und der Katholischen Schulorganisation in Düsseldorf neugegründete »Herausgabegemeinschaft Buch und Volk«, die eine Bücherei der Lebensalter schafft, nicht auch trotz besten Willens den einen und anderen alten Verlag auf das Sterbebett legt? Und wird die illustrierte katholische Zeitschrift »Der Feuerreiter« nicht die Hälfte ihrer 75 000 Abonnenten verlieren und damit zum Tode verurteilt sein, wenn ein Missionsorden eine neue ähnliche illustrierte Zeitschrift aufmacht? Am Magdeburger Katholikentag hat man auch darüber bitter geklagt. Aber was hilft das Klagen? Sehe jeder an seinem Platz, daß nicht starke Kirchenmauern ausgebrochen und Kapellen neben Kapellen angebaut werden, bis die großen Kirchengebäude zusammenbrechen«.

Personalnachrichten.

70. Geburtstag. — Dr. Paul Ladewig, der Direktor der Ausstellungsabteilung und Leiter der Bibliothek des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht in Berlin, begeht am 25. Oktober seinen 70. Geburtstag. Nachdem er zum Dr. phil. promoviert und die Lehramtsprüfung abgelegt hatte, arbeitete er zunächst am Staatsarchiv und dann an der Staatsbibliothek in Karlsruhe. Später war er als Leiter des Kruppschen Volksbüchereiwesens in Essen und als Abteilungsdirektor im Scherlschen Verlag tätig, bis er bei der Gründung des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht zur Einrichtung und Leitung der Zentrale für Volksbücherei und der damit verbundenen Bibliothekarschule berufen wurde. In der Volksbüchereibewegung ist Dr. Ladewig wiederholt mit grundlegenden Schriften hervorgetreten. Wir erwähnen die »Politik der Bücherei« (1. Aufl. 1912, 2. Aufl. 1917) und den »Katechismus der Bücherei« (1. Aufl. 1914, 2. Aufl. 1922). Nach Auflösung der Bibliothekarschule übernahm Dr. Ladewig die Ausstellungsabteilung und die Bücherei des Zentralinstituts. Die letztere hat er durch die Einrichtung der Pädagogischen Bücherschau zu einer wertvollen und einzigartigen pädagogischen Spezialbibliothek ausgestaltet.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließf. 274/75.

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Verschiedene Anfragen aus dem Papiergroßhandel geben uns Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß das

grüne
Jaspis = Packpapier

mit dem Aufdruck: „Bei Geschenken an Bücher denken" nur für den Börsenverein der Deutschen Buchhändler angefertigt wurde und allein durch die Werbestelle zu beziehen ist.

Preise: 1000 Bogen zu 35.— M., 500 Bogen 21.— M. Rollen, 30 oder 50 cm breit, die einzelnen Rollen 8—10 kg schwer, für 100 kg 68.— M. Preise einschl. Verpackung.

Lieferung frachtfrei Station Unterkochen.

Wst.

Von Dienstag, den 30. Oktober 1928 ab gelangt in der Reihenfolge der eingegangenen Bestellungen zur Ausgabe:

„Handbuch der Deutschen Aktiengesellschaften“

33. Jahrgang 1928

Band III

Ein Hand- und Nachschlagebuch für Bankiers, Kapitalisten, Industrielle, Behörden usw.

Preis gebunden RM. 58.— ord.

Inhalt: etwa 3500 Aktienunternehmungen

Erscheint jährlich in 4 Bänden,

Grosslexikonformat von zusammen etwa 10000 Seiten Umfang.

Jedes Quartal gelangt ein Band zur Ausgabe, der diejenigen Gesellschaften behandelt, über die amtliche Veröffentlichungen bzw. deren neueste Abschlüsse im vorhergehenden Vierteljahr erschienen sind.

Die Bände werden auch einzeln abgegeben.

Ein Exemplar wiegt 2½ Kilo — Verpackungsfrei.

Auslieferung nur in Berlin.

Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Falls noch nicht bestellt, erbitten wir Ihren Auftrag umgehend auf beiliegendem Bestellzettel.

Den bereits erschienenen
Band I Jahrgang 1928 Preis RM 58.— ord.
Band II Jahrgang 1928 Preis RM 58.— ord.
bitten wir rechtzeitig zur Ergänzung zu bestellen.

*

Prospekte ohne unsere Firma stehen kostenlos zur Verfügung.

Berlin W 35, im Oktober 1928
Fernsprechamt: Lützow 6380/6382

Z

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.